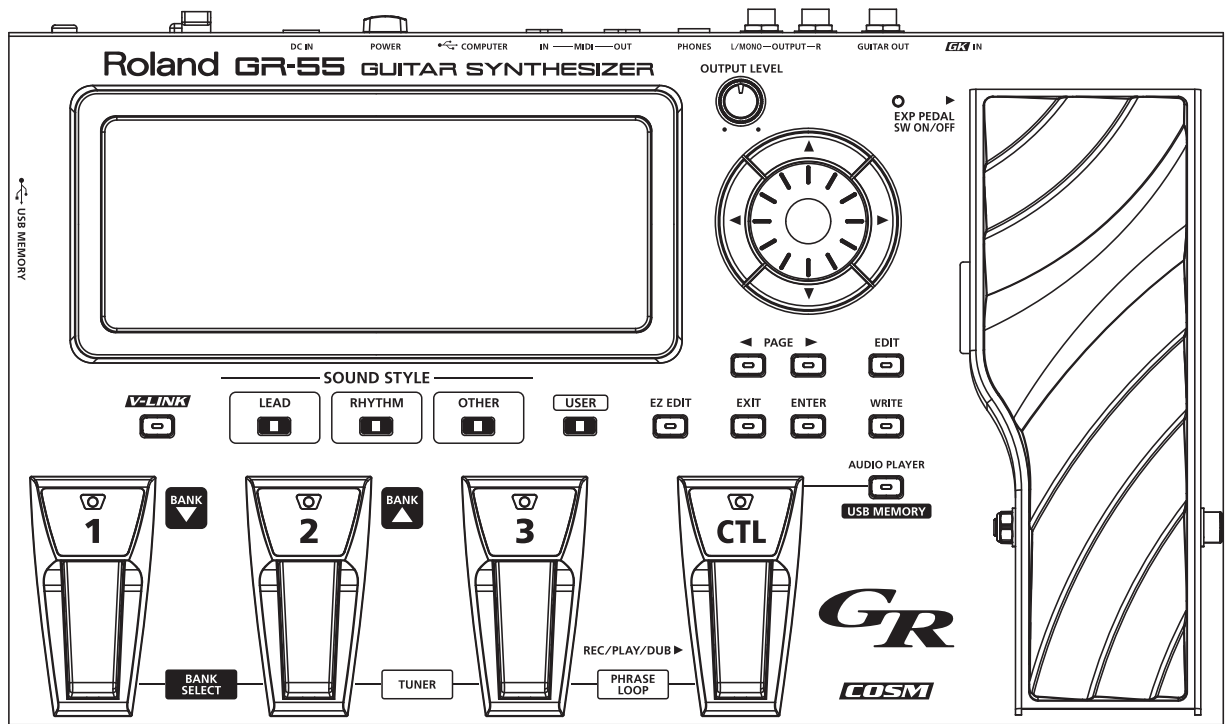




GOM-GR-55



GR-55

GUITAR SYNTHESIZER

Bedienungsanleitung

Roland

Inhalt

Sicherheitshinweise	4
---------------------------	---

Wichtige Hinweise	5
-------------------------	---

Eigenschaften	6
---------------------	---

Erste Einstellungen 7

Vorbereitungen	8
----------------------	---

Die Anschlüsse	8
----------------------	---

Ein- und Ausschalten	8
----------------------------	---

Auswahl des angeschlossenen Instrumentes (GUITAR<->BASS)	9
--	---

Die Tonabnehmer-Einstellungen (GK SETTING)	9
--	---

Einstellen des Tonabnehmers für Gitarren	10
--	----

Einstellen des Tonabnehmers für Bässe	11
---	----

Bestimmen des Amps für die Audioausgabe (OUTPUT SELECT)	12
---	----

Stimmen der Saiten (Tuner)	12
----------------------------------	----

Kurzanleitung 15

Auswählen und Spielen der Sounds	16
--	----

Einstellen des Ausgangspegels	16
-------------------------------------	----

Auswahl eines Sounds (Patch)	16
------------------------------------	----

Spielen des GR-55 Sounds mit der Gitarre und Einsetzen der Pedale	17
---	----

Erstellen eines eigenen Sound-Programms	18
---	----

Anwendung der EZ EDIT-Funktion	18
--------------------------------------	----

Sichern der Einstellungen	18
---------------------------------	----

Referenz-Anleitung 19

Die Bedienoberfläche und Anschlüsse	20
---	----

Die Bedienoberfläche	20
----------------------------	----

Das Haupt-Display	20
-------------------------	----

Das EDIT-Display	20
------------------------	----

Die Rückseite	21
---------------------	----

Anschlüsse an der Seite	21
-------------------------------	----

Der Aufbau des GR-55	22
----------------------------	----

Editieren der Tones (TONE)	23
----------------------------------	----

Auswahl eines Tones	23
---------------------------	----

Die Tone-Kategorien	23
---------------------------	----

Editieren eines Tones	24
-----------------------------	----

Editieren eines Tones im Detail	24
---------------------------------------	----

Liste der Parameter (PCM TONE 1/PCM TONE 2)	25
---	----

Liste der Parameter (MODELING TONE)	29
---	----

Die Effekt-Einstellungen (EFFECT)	38
---	----

Auswahl des Effektyps	38
-----------------------------	----

Editieren der Effekte	39
-----------------------------	----

Effekte (Detail-Einstellungen)	39
--------------------------------------	----

Auswahl der Effekt-Verknüpfung (Structure)	40
--	----

Parameter-Liste (EFFECT)	41
--------------------------------	----

AMP	41
-----------	----

MOD	42
-----------	----

MFX	45
-----------	----

DELAY	52
-------------	----

REVERB	52
--------------	----

CHORUS	53
--------------	----

EQ	53
----------	----

Patch-Einstellungen (MASTER)	54
------------------------------------	----

Pedal und GK Control-Einstellungen (PEDAL/GK CTL)	54
---	----

Controller-Einstellungen (ASSIGN)	54
---	----

PATCH TEMPO-Einstellung	54
-------------------------------	----

GK Pickup-Einstellungen für jedes Patch (GK SET)	54
--	----

GUITAR OUT-Einstellungen	54
--------------------------------	----

Verändern der Stimmung für jede Saite (ALT-TUNING)	54
--	----

V-LINK-Einstellungen	54
----------------------------	----

Liste der Parameter (MASTER)	55
------------------------------------	----

PEDAL/GK CTL	55
--------------------	----

ASSIGN	57
--------------	----

PATCH TEMPO	58
-------------------	----

GK SET	58
--------------	----

GUITAR OUT	59
------------------	----

ALT-TUNING	59
------------------	----

V-LINK	59
--------------	----

Lesen Sie zunächst die Sicherheitshinweise auf den Seiten 4-5. Lesen Sie dann diese Anleitung ganz durch, um sich einen vollständigen Überblick über alle Funktionen zu verschaffen. Bewahren Sie die Anleitung zu Referenzzwecken auf.

Copyright © 2011 ROLAND CORPORATION Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf einer ausdrücklichen, schriftlichen Genehmigung von ROLAND CORPORATION.

Roland und COSM sind eingetragene Warenzeichen der Roland Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Sichern der Patch-Daten (PATCH WRITE)	60
Speichern des Patches (PATCH WRITE).....	60
Umbenennen eines Patches	60
Verändern der Reihenfolge der Patches (PATCH EXCHANGE)	60
Initialisieren der Patch-Einstellungen (PATCH INITIALIZE).....	60
Die Controller-Zuordnungen	61
Controller, deren Zuordnung geändert werden kann	61
Gleichschalten der Pedal-Funktion für alle Patches	61
Zuweisen der Pedal-Funktionen für ein einzelnes Patch.....	61
Auswahl des zu steuernden Parameters	62
Die Phrase Loop-Funktion	64
Der GR-55 als Audio Player	65
Kopieren der Audiodaten auf einen USB-Speicher	65
Anschließen des USB-Speichers.....	65
Abspielen von Audiodaten	65
Pedalfunktionen für den Audio Player.....	65
Anschließen von externem Equipment	66
Anschließen an einen Rechner über USB	66
Anschließen des GR-55 an einen Rechner	66
USB-Einstellungen	66
Anschließen von externen MIDI-Geräten an den GR-55	67
Die MIDI-Anschlüsse.....	67
MIDI-Einstellungen.....	67
Die V-LINK-Funktion	68
Ein- und Ausschalten der V-LINK-Funktion.....	68
Die V-LINK-Einstellungen	68
Die SYSTEM-Einstellungen	69
GK Pickup-Einstellungen	69
Umschalten des GK Sets (1-10).....	70
Benennen eines GK-Sets.....	70
Bestimmen des Amps für die Audioausgabe (OUTPUT SELECT)	70
Pedal und GK Control-Einstellungen (PEDAL/GK CTL).....	70
MIDI und USB-Einstellungen.....	70
GUITAR OUT-Buchse-Einstellungen	70
Ausgabe des Signals des normalen Pickups über die GUITAR OUT-Buchse für alle Patches	70
Ausgabe des Modeling Tone-Sounds über die GUITAR OUT-Buchse für alle Patches	70
Bestimmen der Ausgabe des Sounds der GUITAR OUT- Buchse für einzelne Patches	71
Stimmen der Saiten (TUNER)	71
Einstellen des Display-Kontrasts (LCD)	71
Die Auto Power Off-Einstellung (POWER).....	71
Auswahl des angeschlossenen Instrumentes (GUITAR-<->BASS)	71
Erstellen einer Sicherheitskopie auf einem USB-Speicher (BACKUP)	72
Zurückübertragen der Backup-Daten in den GR-55 (RESTORE).....	72
Zurücksetzen des Regelbereiches des Pedals (CALIB)	73



Abrufen der Werksvoreinstellungen (FACTORY RESET).....	73
Liste der Parameter (SYSTEM)	74
GK SETTING	74
OUTPUT SELECT.....	75
PEDAL/GK CTL	76
MIDI/USB	79
OTHER	80
BACKUP/INITIALIZE.....	80




Anhang **81**

Mögliche Fehlerursachen	82
Fehlermeldungen im Display	84
Signalflussdiagramm	85
MIDI-Implementationstabelle	86
Technische Daten	87
Index	88


Sicherheitshinweise

Hinweise zur Vermeidung von Feuer, elektrischen Schlägen oder Verletzungen von Personen




 WARNUNG	Diese Warnungen sollen auf die Gefahren hinweisen, die bei unsachgemäßem Gebrauch des Gerätes bestehen.
 VORSICHT	Dieses Zeichen wird verwendet, um auf das Risiko von Verletzungen oder Materialschäden hinzuweisen, die bei unsachgemäßem Gebrauch des Gerätes entstehen können. * Die o.g. Faktoren beziehen sich sowohl auf häusliches Inventar als auch auf Haustiere.


	Dieses Symbol macht auf wichtige Hinweise und Warnungen aufmerksam. Das Zeichen im Dreieck gibt eine genaue Definition der Bedeutung (Beispiel: Das Zeichen links weist auf allgemeine Gefahren hin).
	Dieses Symbol weist auf Dinge hin, die zu unterlassen sind. Das Symbol im Kreis definiert dieses Verbot näher (Beispiel: Das Zeichen links besagt, dass das Gerät nicht geöffnet bzw. auseinandergenommen werden darf.)
	Dieses Symbol weist auf Dinge hin, die zu tun sind. Das Symbol im Kreis definiert diese Aktion näher (Beispiel: Das Zeichen links besagt, dass der Netzstecker des Gerätes aus der Steckdose zu ziehen ist).


WARNUNG


Versuchen Sie nie, das Gerät zu reparieren oder Teile davon auszutauschen. Falls eine Reparatur erforderlich ist oder Teile ausgetauscht werden müssen, wenden Sie sich an Ihren Händler oder ein Roland-Service-Center. 


Stellen Sie das Instrument nicht an folgenden Orten auf:


- Orte mit extrem hohen Temperaturen (z. B. bei direkter Sonneneinstrahlung, in der Nähe von Heizeinrichtungen oder eines Gerätes, das Hitze erzeugt) 
- In feuchten Bereichen (z. B. Badezimmer, auf nassem Untergrund oder in Umgebungen mit hoher Luftfeuchtigkeit) 
- Orte mit Rauchentwicklung 
- Orte mit hohem Salzgehalt in der Luft, Orte, die Regen ausgesetzt sind
- Orte mit hohem Staubaufkommen
- Orte, die starken Vibrationen ausgesetzt sind.


Achten Sie bei Verwendung eines Ständers darauf, dass dieser stabil steht und nicht wackelt. Falls Sie keinen Ständer benutzen, müssen Sie auf jeden Fall darauf achten, dass das Gerät auf einer ebenen Oberfläche platziert wird, die dessen Gewicht trägt und nicht wackelt. 

Verwenden Sie nur den beigelegten Netzadapter. Die Benutzung eines anderen Netzadapters, auch wenn er die gleiche Spannungsversorgung liefert, kann sowohl das Gerät als auch den Netzadapter beschädigen bzw. einen Kurzschluss verursachen. Verwenden Sie den beigelegten Netzadapter nicht mit anderen Geräten. 


Es sollte ausschließlich das mitgelieferte Stromkabel verwendet werden. Das mitgelieferte Stromkabel sollte nicht für andere Geräte benutzt werden. 

Knicken Sie das Stromkabel nicht übermäßig, und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf, da es ansonsten beschädigt werden und es somit zu Kurzschlüssen oder fehlerhaften Anschlüssen kommen kann, die möglicherweise zu Brand oder Stromschlägen führen. 


Dieses Gerät kann alleine und in Kombination mit Kopfhörern, Verstärkern und/oder Lautsprechern Lautstärke erzeugen, die zu dauerhaften Hörschäden führen können. Wenn Sie eine Beeinträchtigung Ihres Gehörs oder einen Pfeifton in den Ohren feststellen, schalten Sie umgehend das Gerät aus und suchen Sie einen Gehörspezialisten auf. 


Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper (entzündbare Objekte, Münzen, Drähte usw.) bzw. Flüssigkeit in das Gerät eindringen. Dies könnte einen Kurzschluss oder andere Fehlfunktionen verursachen. 


Schalten Sie in den folgenden Situationen das Gerät umgehend aus, ziehen Sie das Netzteil aus der Steckdose, und wenden Sie sich an Ihren Roland-Fachhändler oder ein Service Center, um das Gerät untersuchen bzw. reparieren zu lassen.


- Das Netzteil, das Stromkabel oder der Stecker ist beschädigt.
 - Das Gerät erzeugt Qualm oder einen ungewöhnlichen Geruch.
 - Es ist ein Fremdkörper oder eine Flüssigkeit in das Gerät eingedrungen.
 - Das Gerät ist nass (z. B. von Regen).
 - Eine Fehlfunktion ist aufgetreten.
- 

WARNUNG


Falls Kinder das Gerät verwenden werden, sollte dieses immer unter Aufsicht oder Anleitung eines Erwachsenen stattfinden. 


Lassen Sie das Gerät nicht fallen, und setzen Sie es keinen starken Stößen aus. 


Schließen Sie nicht übermäßig viele Geräte gleichzeitig an einer einzigen Steckdose an. Dies gilt insbesondere, wenn Sie eine Steckdosenleiste verwenden und die angegebene Kapazität (in Watt/A) überschreiten – es kann dann zu einer starken Hitzeentwicklung kommen, die möglicherweise das Kabel schmelzen lässt. 


Falls Sie dieses Gerät in anderen Ländern verwenden möchten, befragen Sie vorher Ihren Fachhändler oder ein Roland Service-Center. 


VORSICHT


Achten Sie darauf, dass das Netzteil gut belüftet wird, um einem Hitzestau im Bereich des Netzanschlusses vorzubeugen. 

Ziehen Sie nie am Netzkabel, sondern fassen Sie beim Abziehen und Einstecken nur den Stecker. 


Achten Sie darauf, dass sich am Netzkabel bzw. Netzstecker kein Staub befindet. Entfernen Sie Staubpartikel regelmäßig mit einem trockenen Tuch. Trennen Sie das Netzkabel von der Stromversorgung, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen. Jegliche Ansammlungen von Staub zwischen dem Stecker und der Steckdose können zu einer schlechten Isolierung und somit zu Brand führen. 


Stellen Sie sicher, dass die verbundenen Kabel geordnet und sicher untergebracht sind. Achten Sie insbesondere darauf, dass sich die Kabel außerhalb der Reichweite von Kindern befinden. 


Stellen Sie sich nicht auf das Gerät, und platzieren Sie keine schweren Gegenstände darauf. 

Berühren Sie das Netzkabel bzw. den Netzadapter niemals mit nassen Händen. 

Wenn Sie das Gerät transportieren, ziehen Sie vorher alle Kabel ab. 

Wenn Sie das Gerät reinigen wollen, schalten Sie es vorher aus, und trennen Sie es von der Stromversorgung. 

Whenever you suspect the possibility of lightning in your area, disconnect the AC adaptor from the outlet. 

Bewahren Sie Kleinteile wie z.B. die Schraube des Erdungs-Anschlusses ausserhalb der Reichweite von Kindern auf, damit diese derartige Gegenstände nicht versehentlich verschlucken können. 

Wichtige Hinweise

Stromversorgung

- Schließen Sie dieses Gerät nicht an der gleichen Stromquelle an wie ein Gerät, das Störgeräusche erzeugen kann (z. B. Kühlschränke, Mikrowellengeräte, Klimaanlage) oder einen elektrischen Motor enthält. Abhängig von der Verwendungsart des anderen Geräts kann es bei Störung der Stromversorgung zu Fehlfunktionen oder weiterem Geräuschaufkommen kommen. Falls es nicht möglich ist, die Steckdose einer separaten Stromquelle zu verwenden, schließen Sie das Instrument über ein Geräuschfiltersystem an.
- Der Netzadapter erwärmt sich während des Betriebes. Dieses ist normal.
- Bevor Sie etwas anschließen, müssen Sie den Strom aller Geräte ausschalten, um eine Fehlfunktion und/oder Lautsprecherchäden zu vermeiden.

Positionierung

- Wenn das Instrument in der Nähe von Geräten aufgestellt wird, die große Transformatoren enthalten (z. B. Verstärker), kann es im Instrument zu einem Brummen kommen. Ist dieses der Fall, stellen Sie es etwas weiter entfernt auf, oder ändern Sie die Ausrichtung.
- Falls dieses Gerät in der Nähe eines Fernsehers oder Radios benutzt wird, kann es auf dem TV-Bildschirm zu Bildstörungen bzw. im Radio zu Rauschen kommen. Ist dies der Fall, stellen Sie es etwas weiter entfernt auf.
- Lassen Sie Ihr Mobiltelefon ausgeschaltet oder platzieren Sie es in ausreichender Entfernung von diesem Gerät. Falls sich ein Mobiltelefon in der Nähe befindet, kann es zu Geräuschen kommen, wenn ein Anruf eingeht, aufgebaut oder ein Gespräch geführt wird.
- Lassen Sie dieses Gerät nicht unter direkter Sonneneinstrahlung, in der Nähe von Geräten, die Hitze erzeugen, oder einem geschlossenen Auto stehen. Lampen jeglicher Art oder starke Scheinwerfer dürfen nicht über einen längeren Zeitraum auf die gleiche Stelle dieses Geräts strahlen. Dieses könnte ansonsten zu Verformungen oder Verfärbungen führen.
- Wenn das Gerät zwischen Bereichen mit großem Unterschied in Bezug auf Temperatur oder Luftfeuchtigkeit umgestellt wird, können sich Wassertropfen innerhalb des Gehäuses bilden (Kondensation). Falls das Gerät in diesem Zustand benutzt wird, kann dies zu Fehlfunktionen führen. Bitte warten Sie ein paar Stunden ab, damit sich die Kondensierung abbauen kann, bevor Sie das Gerät wieder verwenden.
- Abhängig vom Material und der Temperatur der Oberfläche, auf der Sie das Gerät abstellen, könnten die Gummifüße die Oberfläche verfärben oder ihr kleine Schäden zufügen. Sie können ein Stück Filz oder ein Tuch unter die Gummifüße legen, um dies zu vermeiden. Achten Sie dann jedoch darauf, dass das Gerät nicht versehentlich verrutschen oder herunterfallen kann.
- Stellen Sie keine Behälter, die mit Wasser gefüllt sind (z. B. Blumenvasen) oder Getränke auf das Gerät. Ebenso wenig dürfen Behältnisse mit Insektiziden, Parfüm, Alkohol, Nagellack oder Spraydosen auf dem Gerät abgestellt werden. Flüssigkeiten, die in das Gerät eindringen, können zu Fehlfunktionen und Kurzschlüssen führen.

Reinigung

- Verwenden Sie zur normalen Reinigung ein weiches, trockenes Tuch; entfernen Sie hartnäckigen Schmutz mit einem feuchten, gut ausgewringenen Tuch. Falls das Gerät Holzteile enthält, wischen Sie den gesamten Bereich in Richtung der Maserung. Wenn Sie fest an einer einzigen Stelle reiben, kann die Oberfläche beschädigt werden.
- Verwenden Sie keine Lösungsmittel wie z. B. Benzol, Verdünnungsmittel oder Alkohol, da diese zu Verformungen oder Verfärbungen führen können.

Reparaturen und Datensicherung

- Wenn Sie dieses Gerät zur Reparatur geben, kann der Inhalt des Speichers verloren gehen. Speichern Sie wichtige Inhalte auf einem USB-Speicher. Bei einer Überprüfung bzw. Reparatur ist es eventuell notwendig, das Instrument auf seine Werkvoreinstellungen zurückzusetzen. Bitte berücksichtigen Sie, dass Roland keine Verantwortung für die Wiederherstellung von Inhalten, die aus dem Speicher verloren gegangen sind, oder für die Folgen auf Grund eines solchen Verlusts übernehmen kann.
- Gespeicherte Inhalte können auf Grund von Fehlfunktionen des Geräts oder wegen Bedienungsfehlern verloren gehen. Aus diesem Grund sollten vorbeugend wichtige Daten regelmäßig auf einem USB-Speicher gesichert werden.
- Roland kann keine Verantwortung für die Wiederherstellung von Inhalten, die aus dem internen oder USB-Speicher verloren gegangen sind, oder für die Folgen auf Grund eines solchen Verlusts übernehmen.

Hinweise zu USB-Speichern

- Wenn Sie einen USB-Speicher anschließen, stecken Sie ihn komplett ein.



- Berühren Sie nicht die Stifte des USB-Speicheranschlusses, und vermeiden Sie Verschmutzungen.
- Um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden, leiten Sie statische Elektrizität Ihres Körpers ab, bevor Sie den USB-Speicher verwenden.
- Berühren Sie die Anschlüsse nicht mit Ihren Fingern oder einem metallischen Objekt.
- Biegen Sie den USB-Speicher nicht, lassen Sie ihn nicht fallen, und setzen Sie ihn keinen starken Stößen aus.
- Setzen Sie den USB-Speicher nicht direkter Hitzeeinstrahlung aus.
- Achten Sie darauf, dass der USB-Speicher nicht nass wird.
- Der USB-Speicher darf nicht geöffnet bzw. modifiziert werden.

Zusätzliche Hinweise

- Behandeln Sie die Taster und Regler mit der notwendigen Sorgfalt. Gehen Sie nicht grob mit Tasten, Reglern, Ein- oder Ausgängen um, da dies Fehlfunktionen zur Folge haben könnte.
- Drücken bzw. schlagen Sie nicht auf das Display.
- Greifen Sie beim Anschließen oder Entfernen von Kabeln den Stecker (nicht das Kabel), um Defekte am Kabel zu vermeiden.
- Achten Sie bei Verwendung des Expression-Pedals darauf, sich nicht die Hand zu verletzen. Kinder sollten das Gerät nur unter Aufsicht erwachsener Personen bedienen.

- Spielen Sie das Instrument immer mit einer moderaten Lautstärke, auch wenn Sie einen Kopfhörer benutzen.
- Wenn Sie das Gerät transportieren müssen, verpacken Sie es möglichst im Originalkarton (einschließlich der Polsterung). Ist dies nicht möglich, benutzen Sie entsprechend andere stabile Verpackungsmaterialien.
- Die in dieser Anleitung abgedruckten Display-Abbildungen dienen nur als Beispiele und müssen nicht zwangsläufig mit den Display-Abbildungen Ihres Gerätes übereinstimmen.

- Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.
- Die in dieser Anleitung abgedruckten Screenshots wurden mit freundlicher Genehmigung der Microsoft Corporation verwendet.
- Windows® heisst offiziell "Microsoft® Windows® operating system".
- Apple und Macintosh sind eingetragene Warenzeichen der Apple Inc.
- Mac OS ist ein Warenzeichen der Apple Inc.
- MMP (Moore Microprocessor Portfolio) ist ein Patent für Mikro-Prozessoren, entwickelt von der Technology Properties Limited (TPL). Roland ist ein Lizenznehmer der TPL-Gruppe.
- Alle in dieser Anleitung verwendeten Produktbezeichnungen sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen des jeweiligen Herstellers.

Eigenschaften

1977 stellte ROLAND den weltweit ersten Gitarrensynthesizer vor und entwickelte ihn immer weiter, 1995 erfand ROLAND das digitale Modeling von Gitarren und Amps und verfeinerte es in VG-8, VG-88 und VG-99. Jetzt werden erstmals beide Technologien kombiniert:

Der GR-55 bietet eine Dreifach-Tonerzeugung aus zwei PCM-Synthesizern (mit mehr als 900 Sounds aus der neuesten Roland Synthesizer-Technologie) und einer Klangkette mit COSM Gitarren/Bass/Synth/Amp-Modeling (aus dem VG-99, inklusive Umstimmen auf Knopfdruck).

Dank jahrelanger Forschung hat der GR-55 die absolut schnellste und sicherste Tonerkennung für die Synth-Sounds, die Modeling-Sounds sind seit jeher völlig verzögerungsfrei! Neben unerschöpflichen Klangkombinationen bietet der GR-55 weitere bahnbrechende Features: Abspielen von Audiodaten eines USB-Sticks (per Fußbedienung, ideal für Playbacks), zwei Multieffekt-Prozessoren, 20-Sekunden Looper an Bord, USB-Interface für Audio und MIDI, einfachste Bedienung mit „Easy Edit“-Funktion und extra großem Display.

Die Features im Überblick

SYNTHESIZER

- 910 verschiedene, editierbare Roland Synthesizersounds der neusten Generation: Piano, Streicher, Bläser, Flächen, Vintage-Synths etc., immer zwei Synthesizersounds können ausgewählt und kombiniert werden
- die schnellste und sicherste Tonerkennung, die es je bei einem Gitarrensynthesizer gab

MODELING

- komplette Modeling-Klangkette (Gitarre/Bass/Synth/Effekte/Amps) aus dem VG-99 inkl. virtuellem Tuning
- das Signal der normalen Tonabnehmer kann in die Modelingkette eingespeist werden



KOMBINATION

- zwei Synthsounds und der Modelingsound können gemischt werden
- Synthsounds können in die Modelingkette gespeist werden (z.B. Bluesharp in verzerrten Amp)
- 270 Preset-Sounds sortiert nach „Lead“, „Rhythm“ und „Others“; 297 Speicherplätze für eigene Sounds

WEITERE AUSSTATTUNG

- Klappe zur Aufnahme eines USB-Sticks - Abspielen von Audiodaten (Playbacks) über Fußtasterbedienung
- Control-Fußtaster und Expressionpedal (freie Belegung mit vielerlei Funktionen)
- 20-Sekunden-Looper mit endlos vielen Overdubs
- Der GR-55 ist ein USB-Interface für Audio und MIDI, plus konventionellen MIDI-In/Out Buchsen.

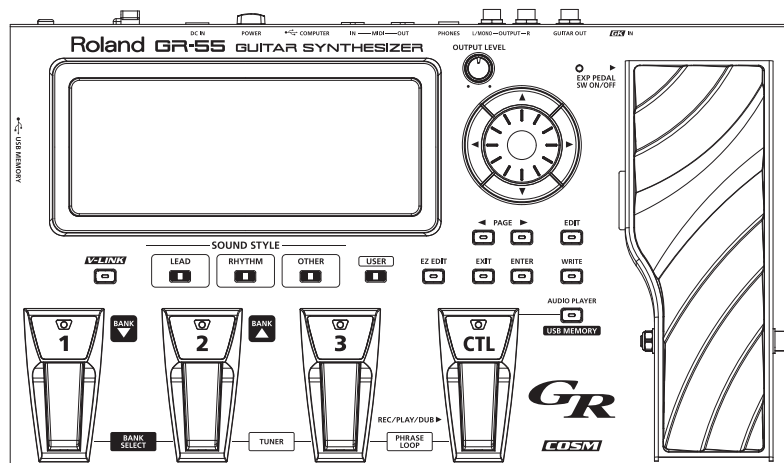


Was ist COSM?

COSM (Composite Object Sound Modeling) ist eine von Roland entworfene Technologie, welche die physikalischen Strukturen von Instrumenten und Geräten nachbildet. Damit lassen sich sehr realistische Nachbildungen von Instrumenten, Verstärkern, Lautsprechern usw. erzeugen.

Erste Einstellungen

Dieses Kapitel erklärt, welche grundsätzlichen Einstellungen Sie vornehmen müssen, wenn Sie den GR-55 das erste Mal verwenden.

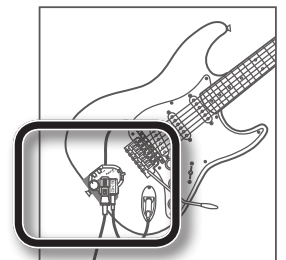


Vorbereiten der Gitarre bzw. des Bass

- Um die Sounds des GR-55 spielen zu können, benötigen Sie eine Gitarre bzw. einen Bass, auf der/dem ein GK-Tonabnehmersystem installiert ist: Für die Gitarre den GK-3, für den Bass den GK-3B.
- Lesen Sie bezüglich der Installation des GK-Pickup auf dem Instrument auch die Anleitung des verwendeten GK Pickup-Systems.

MEMO

- Beachten Sie, dass Saitenschnarren aufgrund eines gewölbtem Halses bzw. abgenutzter Bundstäbe oder auch eine falsche Oktavbestimmung Probleme wie z.B. falsch erzeugte Noten zur Folge haben kann.
- Der GR-55 unterstützt keine 7-Saiten Gitarren/Bässe bzw. andere Nicht-standardisierte Gitarren/Bässe.



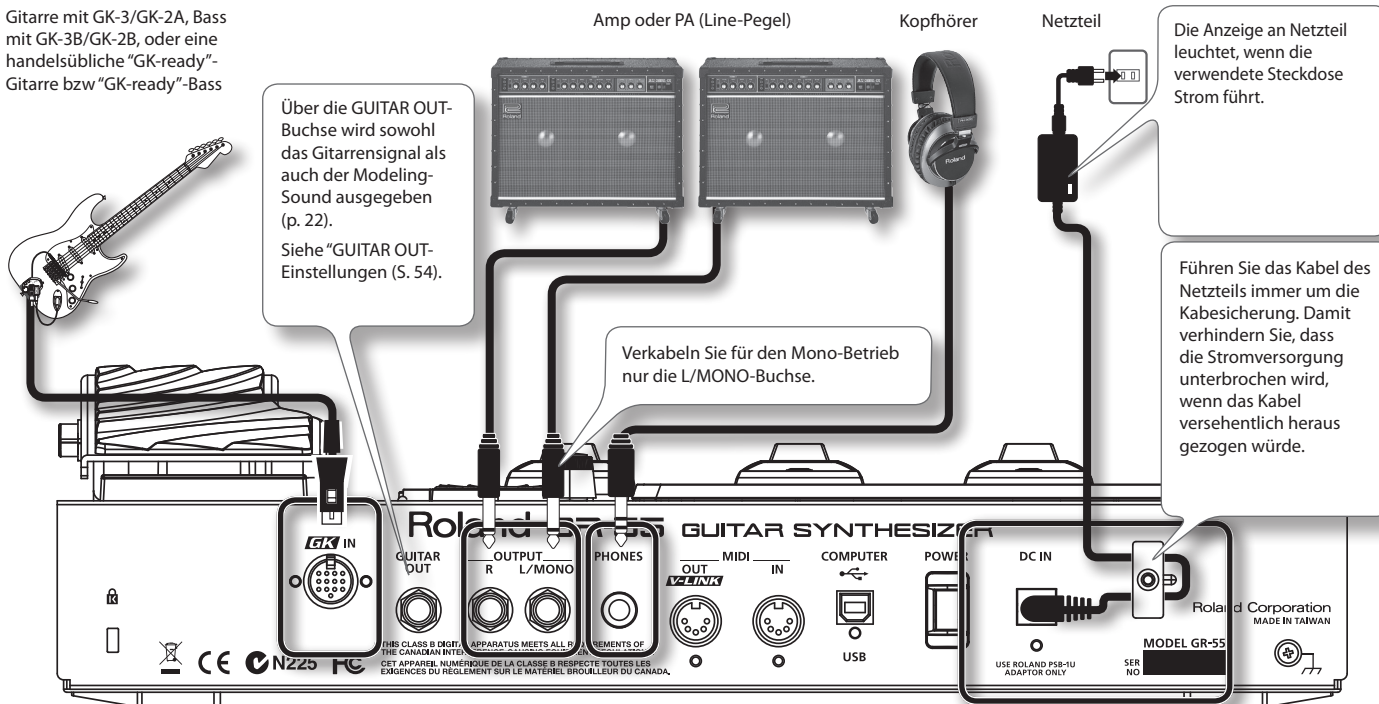
Hinweise zu GK-Tonabnehmern

- Schauen Sie auch auf die Internetseite <http://www.gkworld.de>. Dort finden Sie viele nützliche Hinweise zum Roland GK-System.
- Sie finden die "GK-3/3B Installation Tipps" auch auf der Internetseite <http://www.roland.com/GK/>

Vorbereitungen

Die Anschlüsse

Gitarre mit GK-3/GK-2A, Bass mit GK-3B/GK-2B, oder eine handelsübliche "GK-ready"-Gitarre bzw. "GK-ready"-Bass



HINWEIS

- Regeln Sie die Lautstärke auf Minimum und schalten Sie die Geräte aus, bevor Sie neue Kabelverbindungen vornehmen, um eventuellen Fehlfunktionen bzw. Beschädigungen empfindlicher Komponenten wie z.B. Lautsprecher vorzubeugen.
- Schalten Sie den Verstärker zuletzt ein.

Ein- und Ausschalten

Einschalten

Schalten Sie die Geräte immer in der vorgeschriebenen Reihenfolge ein, um eventuellen Fehlfunktionen vorzubeugen.

- * Auch bei minimaler Lautstärke-Einstellung kann bei Einschalten ein leises Geräusch zu hören sein, dieses ist aber normal und keine Fehlfunktion.
- * Der GR-55 besitzt einen internen Schutzschaltkreis, der nach Einschalten überbrückt wird, daher dauert es einen kurze Moment, bis das Gerät einsatzbereit ist.

1. Drücken Sie den GR-55 [POWER]-Schalter, um das Gerät einzuschalten.
2. Schalten Sie das Verstärkersystem bzw. die anderen Geräte ein.

Ausschalten

1. Überprüfen Sie vorab Folgendes
 - Ist die Lautstärke des GR-55 und der externen Geräte auf Minimum gestellt?
 - Haben Sie die geänderten Einstellungen, die Sie behalten möchten, gesichert?
2. Schalten Sie die externen Geräte (Verstärker, Mixer etc.) aus.
3. Drücken Sie den GR-55 [POWER]-Schalter, um das Gerät auszuschalten.

Die "AUTO POWER OFF" Einstellung

In der Werksvoreinstellung wird der GR-55 nach 10 Stunden ohne Betrieb automatisch ausgeschaltet. Falls Sie den GR-55 dauerhaft eingeschaltet lassen möchten, müssen Sie den Parameter "AUTO POWER OFF" auf "OFF" stellen (siehe p. 71).

HINWEIS

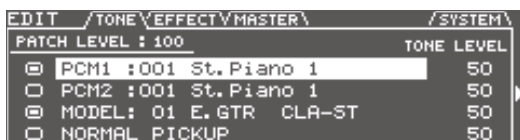
Stellen Sie sicher, dass Sie alle Einstellungen gespeichert haben, da bei Ausschalten alle bis dahin nicht gesicherten Einstellungen gelöscht werden.

Auswahl des angeschlossenen Instrumentes (GUITAR<->BASS)

Sie müssen im GR-55 bestimmen, welches Instrument am GR-55 angeschlossen ist. Die Werksvoreinstellung ist "GUITAR".

* If BASS MODE is selected, some parameter names are displayed differently than in GUITAR MODE.(Example) String numbers "1, 2, 3, 4, 5, 6"-->"H, 1, 2, 3, 4, L"

1. Drücken Sie den [EDIT] Taster, um das EDIT-Display anzuwählen.



2. Wählen Sie mit den PAGE [◀] [▶] Tastern den SYSTEM-Reiter aus.



3. Wählen Sie mit den Cursor [◀] [▶]-Tastern den BACKUP/INIT-Symbol, und drücken Sie den [ENTER]-Taster.



4. Wählen Sie mit den Cursor [◀] [▶] Tastern das GUITAR<->BASS-Symbol aus, und drücken Sie den [ENTER]-Taster.



5. Wenn Sie die Einstellung ändern möchten, wählen Sie mit den Cursor [◀] [▶]-Tastern "OK" aus, und drücken Sie den [ENTER]-Taster.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, wählen Sie "CANCEL", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

6. Wenn das nachfolgende Display erscheint, schalten Sie den GR-55 aus und nach kurzer Zeit wieder ein.



Beim Einschalten wird die aktuelle Betriebsart ("GUITAR MODE" oder "BASS MODE") im Display angezeigt. Dieser Modus wird solange beibehalten, bis Sie die Einstellung wieder aktiv ändern

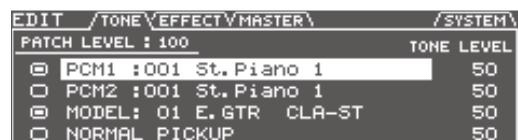
Die Tonabnehmer-Einstellungen (GK SETTING)

Damit der GR-55 optimal von der GK-Gitarre bzw. dem GK-Bass gespielt werden kann, müssen die Einstellungen für den Tonabnehmer (GK SETTING) korrekt durchgeführt werden.

MEMO

Lesen Sie dazu auch den Abschnitt "GK Pickup-Einstellungen" (S. 69).

1. Drücken Sie den [EDIT] Taster, um das EDIT-Display anzuwählen.



2. Wählen Sie mit den PAGE [◀] [▶]-Tastern den SYSTEM-Reiter.



3. Wählen Sie mit den Cursor [◀] [▶]-Tastern das GK SETTING-Symbol, und drücken Sie den [ENTER]-Taster.



4. Wählen Sie mit den PAGE [◀] [▶]-Tastern den PU-Reiter.



5. Wählen Sie den gewünschten Tonabnehmer aus.

Für eine Gitarre	"Einstellen des Tonabnehmers für Gitarren" (S. 10)
Für einen Bass	"Einstellen des Tonabnehmers für Bässe"(S. 10)

Einstellen des Tonabnehmers für Gitarren

Diese Einstellungen müssen immer dann neu vorgenommen werden, wenn Sie einen Tonabnehmer neu installiert bzw. dessen Höhe verändert haben. Die durchgeführten Einstellungen bleiben auch nach Ausschalten des Gerätes erhalten. Lesen Sie zu diesem Thema auch den Abschnitt "GK SETTING" (S. 74).

1. Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼]-Tastern "PU TYPE" aus, und stellen Sie mit dem Drehregler den auf der Gitarre installierten Tonabnehmer ein.



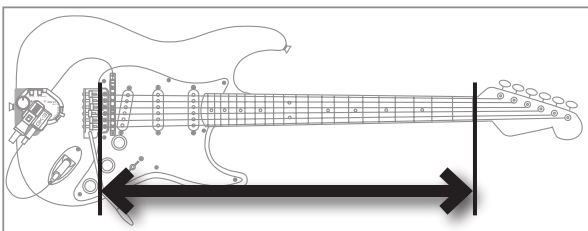
Einstellung	Beschreibung
GK-3	Der Roland GK-3
GK-2A	Der Roland GK-2A
PIEZO	neutraler Piezo-Tonabnehmer
PIEZO F	Fishman Piezo-Tonabnehmer
PIEZO G	Graph Tech Piezo-Tonabnehmer
PIEZO L	L.R. Baggs Piezo-Tonabnehmer
PIEZO R	RMC Piezo-Tonabnehmer

Ein Piezo-Tonabnehmer verwendet piezo-elektrische Elemente zur Abnahme der Schwingungen einer Saite.

Wenn Sie eine Gitarre besitzen, die einen GK-Pickup installiert hat, der kein Piezo-Tonabnehmer ist, wählen Sie die Einstellung "GK-2A".

- * Wenn Sie nicht sicher sind, welcher Piezo-Typ gewählt werden soll, versuchen Sie alle Einstellungen und wählen Sie den Piezo-Typ, der das beste Klangergebnis liefert. Schalten Sie dafür die PCM 1/2 Tones aus, um den Sound besser beurteilen zu können (siehe S. 25).
- * Bei Auswahl von PIEZO, PIEZO F, PIEZO G, PIEZO L oder PIEZO R können Sie weitere Detail-Einstellungen vornehmen (S. 75).

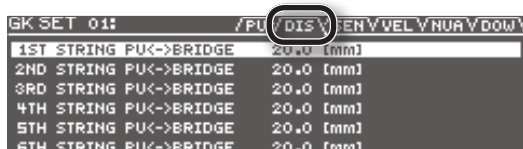
2. Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼]-Tastern "SCALE" aus, und stellen Sie mit dem Drehregler die Länge des Abstandes zwischen Steg und Brücke ein.



Der Einstellbereich ist 500–660 mm. Wählen Sie "ST" (648 mm) für eine Standard Stratocaster bzw. "LP" (628 mm) für eine Les Paul.

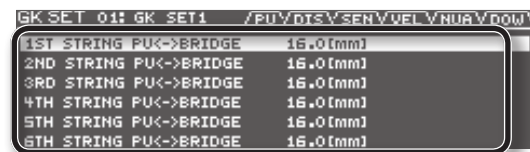
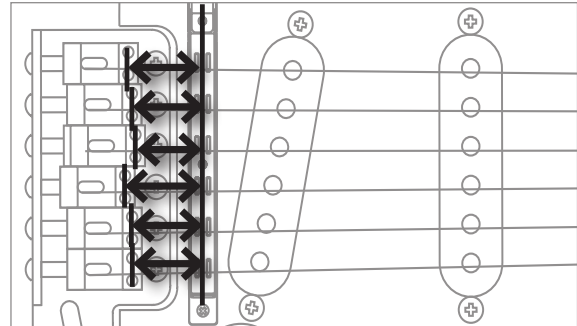


3. Wählen Sie mit den PAGE [◀] [▶]-Tastern den DIS-Reiter.



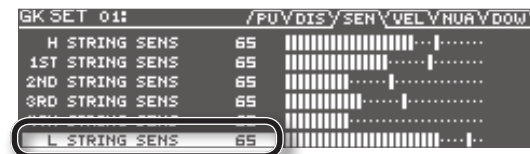
4. Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼]-Tastern die gewünschte Saite aus, und stellen Sie den Abstand zwischen Mitte des GK-Pickups und Saitenaufnahme ein.

* Wenn für PU TYPE einer der Piezo-Tonabnehmer gewählt ist, ist diese Einstellung nicht notwendig.



5. Wählen Sie mit den PAGE [◀] [▶]-Tastern den SEN-Reiter.
6. Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼]-Tastern 6TH STRING SENS aus.

Spielen Sie die 6te Saite mit höchstmöglicher Lautstärke, und stellen Sie mit dem Drehregler die Empfindlichkeit so ein, dass das Level Meter hoch ausschlägt, ohne dass es beim Maximalwert anschlägt.

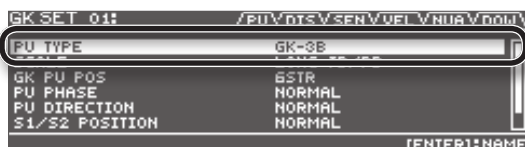


- * Falls das Level Meter voll ausschlägt, ist die Empfindlichkeit zu hoch eingestellt. Sie müssen diese dann wieder reduzieren.
 - * Wenn das Level Meter auch bei geringer Empfindlichkeit bereits voll ausschlägt, müssen Sie den Abstand zwischen Tonabnehmer und Saite etwas vergrößern.
7. Führen Sie die bei Punkt 6 beschriebenen Schritte nacheinander auch für die Saiten "5" bis "1" durch.
 8. Spielen Sie alle Saiten, und überprüfen Sie, ob die Lautstärke der Saiten untereinander ausgeglichen ist.
 Falls der Sound einer Saite zu laut ist, verringern Sie die Empfindlichkeit der entsprechenden Saite etwas.
 9. Drücken Sie den [EXIT] Taster so oft, bis wieder das Haupt-Display erscheint.

Einstellen des Tonabnehmers für Bässe

Diese Einstellungen müssen immer dann neu vorgenommen werden, wenn Sie einen Tonabnehmer neu installiert bzw. dessen Höhe verändert haben. Die durchgeführten Einstellungen bleiben auch nach Ausschalten des Gerätes erhalten. Lesen Sie zu diesem Thema auch den Abschnitt "GK SETTING" (S. 74).

1. Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼]-Tastern "PU TYPE" aus, und stellen Sie mit dem Drehregler den auf dem Bass installierten Tonabnehmer ein.



Einstellung	Beschreibung
GK-3B	Roland GK-3B
GK-2B	Roland GK-2B
PIEZO	neutraler Piezo-Tonabnehmer
PIEZO G	Graph Tech Piezo-Tonabnehmer
PIEZO R	RMC Piezo-Tonabnehmer

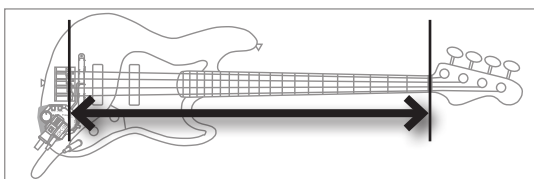
Ein Piezo-Tonabnehmer verwendet piezo-elektrische Elemente zur Abnahme der Schwingungen einer Saite.

Wenn Sie einen Bass besitzen, der einen GK-Pickup installiert hat, der kein Piezo-Tonabnehmer ist, wählen Sie die Einstellung "GK-2B".

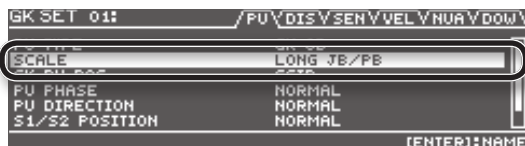
* Wenn Sie nicht sicher sind, welcher Piezo-Typ gewählt werden soll, versuchen Sie alle Einstellungen und wählen Sie den Piezo-Typ, der das beste Klangergebnis liefert.

* Bei Auswahl von PIEZO, PIEZO G oder PIEZO R können Sie weitere Detail-Einstellungen vornehmen (S. 75).

- Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼]-Tastern "SCALE" aus, und stellen Sie mit dem Drehregler die Länge des Abstandes zwischen Steg und Brücke ein.

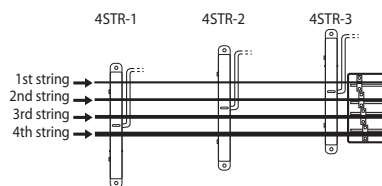


Der Einstellbereich ist 710–940 mm. Wählen Sie für einen Standard Jazz Bass oder Precision Bass die Einstellung LONG JB/PB (864 mm).

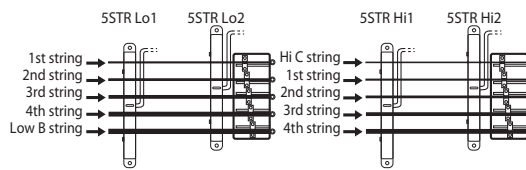


- Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼]-Tastern "GK PU POS" aus, und stellen Sie mit dem Drehregler die Position des Tonabnehmers ein.

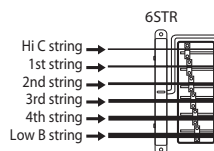
For a 4-string bass:



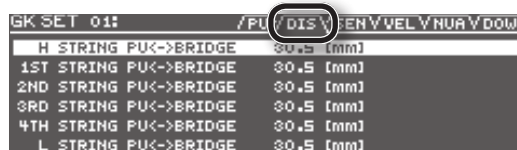
For a 5-string bass



For a 6-string bass:

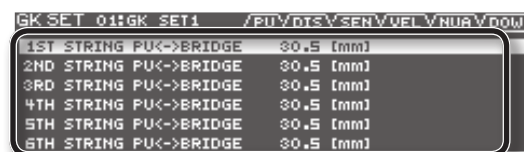
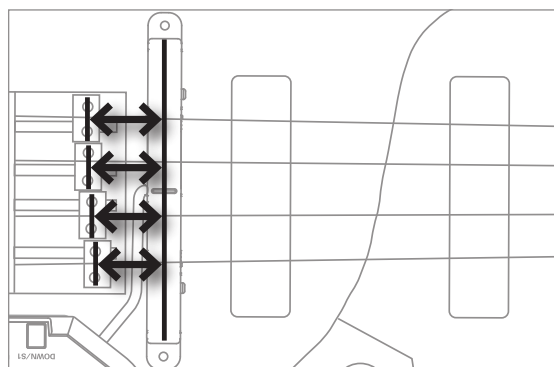


- Wählen Sie mit den PAGE [◀] [▶]-Tastern den DIS-Reiter.



- Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼]-Tastern die gewünschte Saite aus, und stellen Sie den Abstand zwischen Mitte des GK-Pickups und Saitenaufnahme ein.

* Wenn für PU TYPE einer der Piezo-Tonabnehmer gewählt ist, ist diese Einstellung nicht notwendig.

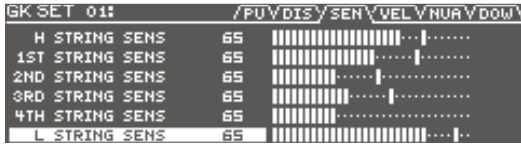


- Wählen Sie mit den PAGE [◀] [▶]-Tastern den SEN-Reiter.

Vorbereitungen

7. Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼]-Tastern das STRING SENS-Feld der tiefsten Saite aus.

Spielen Sie die tiefste Saite mit höchstmöglicher Lautstärke, und stellen Sie mit dem Drehregler die Empfindlichkeit so ein, dass das Level Meter hoch ausschlägt, ohne dass es beim Maximalwert anschlägt.



* Falls das Level Meter voll ausschlägt, ist die Empfindlichkeit zu hoch eingestellt. Sie müssen diese dann wieder reduzieren.

* Wenn das Level Meter auch bei geringer Empfindlichkeit bereits voll ausschlägt, müssen Sie den Abstand zwischen Tonabnehmer und Saite etwas vergrößern.

8. Führen Sie die bei Punkt 7 beschriebenen Schritte nacheinander auch für die Saiten "5" bis "1" durch.

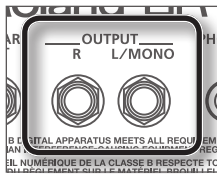
9. Spielen Sie alle Saiten, und überprüfen Sie, ob die Lautstärke der Saiten untereinander ausgeglichen ist.

Falls der Sound einer Saite zu laut ist, verringern Sie die Empfindlichkeit der entsprechenden Saite etwas.

10. Drücken Sie den [EXIT] Taster so oft, bis wieder das Haupt-Display erscheint.

Bestimmen des Amps für die Audioausgabe (OUTPUT SELECT)

Hier können Sie die Art des Verstärkersystems einstellen, welches Sie an den OUTPUT-Buchsen angeschlossen haben. Der GR-55 kann durch diese Einstellung seine Sounds optimieren.



1. Drücken Sie den [EDIT] Taster, um das EDIT-Display anzuwählen.

2. Wählen Sie mit den PAGE [◀] [▶]-Tastern den SYSTEM-Reiter.



3. Wählen Sie mit den Cursor [◀] [▶]-Tastern das OUTPUT SELECT-Symbol, und drücken Sie den [ENTER]-Taster.



Das OUTPUT SELECT-Display erscheint.



4. Wählen Sie mit dem Drehregler den gewünschten Verstärker-Typ aus.

* Die Werkvoreinstellung ist "LINE/PHONES".

* Wenn ein Kopfhörer angeschlossen wird, wird automatisch "LINE/PHONES" gewählt, unabhängig von der OUTPUT SELECT-Einstellung.

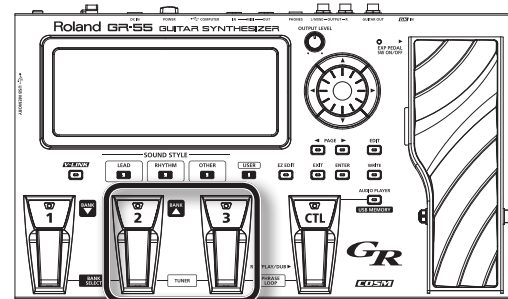
Einstellung	Beschreibung
LINE/PHONES	Neutrale Einstellung, für Kopfhörerbetrieb oder Anschluss an einen Mixer oder Digital Recorder
JC-120	Der Roland JC-120 Verstärker
SMALL	Kleiner Gitarren-Verstärker
COMBO	anderer Combo-Amp als JC-120
STACK	Stack-Amp
JC-120 RETURN	wenn der GR-55 an den JC-120's RETURN-Buchsen angeschlossen ist
COMBO RETURN	wenn der GR-55 an den RETURN-Buchsen eines anderen Combo-Amps als dem JC-120 angeschlossen ist
STACK RETURN	wenn der GR-55 an den RETURN-Buchsen eines Stack-Amps angeschlossen bzw. der GR-55 mit einem Gitarrenverstärker mit getrennter Lautsprecherbox verbunden ist
B-AMP WITH TWEETER	wenn der GR-55 an einem Bass-Amp mit Tweeter angeschlossen ist
B-AMP NO TWEETER	wenn der GR-55 an einem Bass-Amp ohne Tweeter angeschlossen ist

5. Drücken Sie den [EXIT] Taster so oft, bis wieder das Haupt-Display erscheint.

Stimmen der Saiten (Tuner)

Sie können mithilfe des GR-55 die Saiten der Gitarre bzw. des Basses stimmen.

1. Drücken Sie gleichzeitig die Pedale [2] und [3].



Das TUNER-Display erscheint.

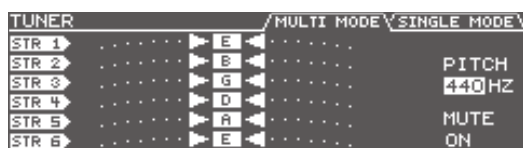
2. Wählen Sie mit den PAGE [◀] [▶]-Tastern die gewünschte Stimm-Funktion.

Reiter	Beschreibung
MULTI MODE	Sie können sechs Saiten gleichzeitig stimmen.
SINGLE MODE	Sie können eine Saite z. Zt. stimmen.

3. Schlagen Sie die zu stimmende Saite leer (ungegriffen) an.

Im Display erscheint der Notennaame.

Im MULTI MODE



Im SINGLE MODE



* Wenn beim SYSTEM-Parameter GK SETTING (S. 69) die Einstellung für DOWN TUNE (S. 75) auf einen anderen Wert als "0" gestellt ist, erscheint im Tuner-Display trotzdem weiterhin der Notename der aktuellen Tonhöhe der Saite.

4. Stimmen Sie die Saite so, dass im Display nur die mittlere Anzeige aufleuchtet.

Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, um alle anderen Saiten zu stimmen.

MEMO

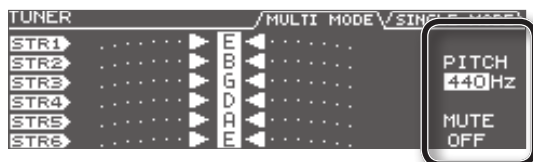
Wenn die verwendete Gitarre einen Tremoloarm besitzt, stimmen Sie zunächst alle Saiten grob und danach die einzelnen Saiten fein.

5. Um den Vorgang abzuschließen, drücken Sie eines der drei Pedale [1]-[3], das [CTL]-Pedal oder den [EXIT]-Taster.

Das vorherige Display erscheint wieder.

Einstellungen im TUNER-Display

Sie können im TUNER-Display die folgenden Einstellungen vornehmen:

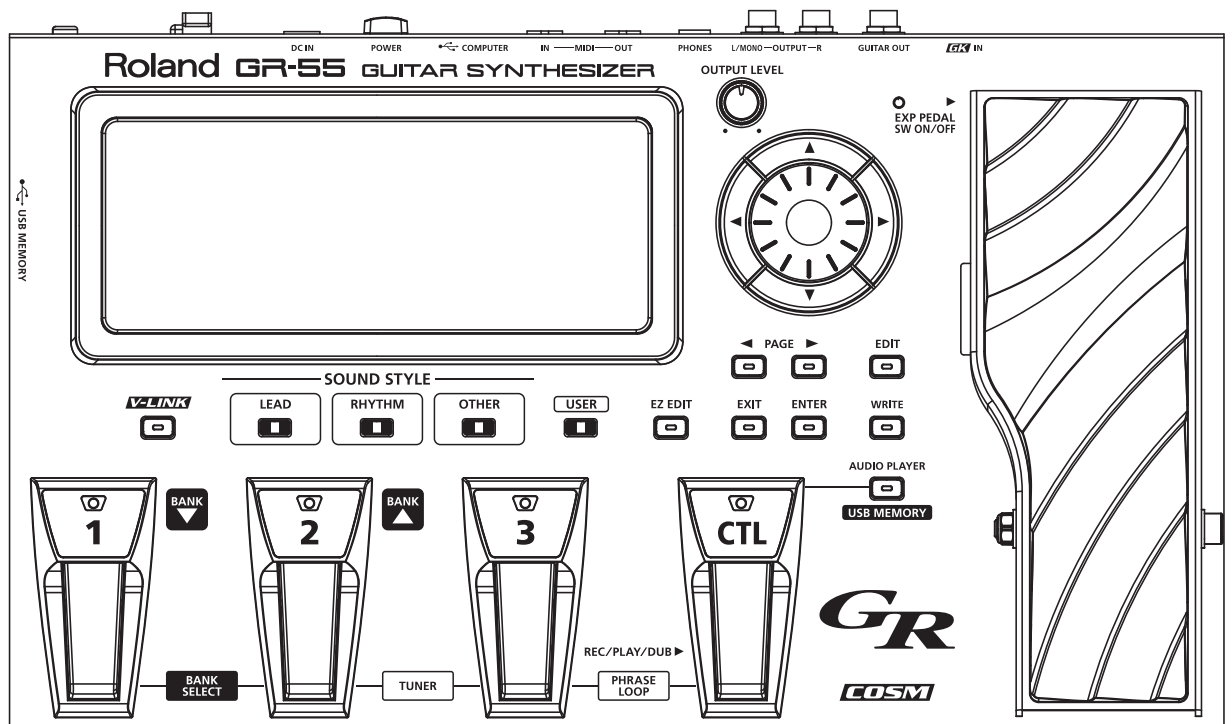


Parameter	Wert	Beschreibung
MASTER TUNE	435 Hz -445 Hz	Bestimmt die Referenz-Tonhöhe * Die Werksvoreinstellung ist "440 Hz".
	OFF	Während des Stimmvorgangs wird der Sound ausgegeben.
TUNER MUTE	ON	Während des Stimmvorgangs wird kein Sound ausgegeben. * Die Werksvoreinstellung ist "ON".

MEMO

Kurzanleitung

In diesem Kapitel wird die grundsätzliche Bedienung des GR-55 erklärt.



Stellen Sie den GK Pickup-Schalter auf "MIX"!

Bei einer anderen Einstellung kann es vorkommen, dass der Sound nicht korrekt ausgegeben wird



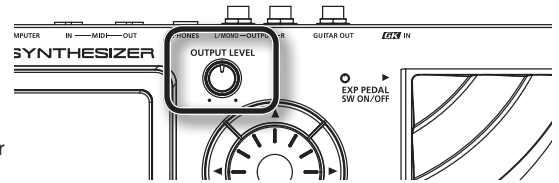
Auswählen und Spielen der Sounds

Einstellen des Ausgangspegels

1. Stellen Sie den Ausgangspegel mit dem [OUTPUT LEVEL]-Regler ein.

Drehen des Reglers nach rechts erhöht die Lautstärke.
Drehen des Reglers nach links verringert die Lautstärke.
Die normale Position ist die Mittel-Position.

Sie können die Lautstärke zusätzlich mit dem Expression-Pedal und dem [Volume]-Regler des GK-Tonabnehmers verändern.



Auswahl eines Sounds (Patch)

Was ist ein Patch?

Ein **"Patch"** ist der vom GR-55 erzeugte Sound. Zum Patch gehören auch die Effekt-Einstellungen.

Sie können die Einstellungen eines Patches verändern und als **"User Patch"** neu sichern.

Im GR-55 sind bereits fest voreingestellte **"Preset Patches"** mit Soundvorschlägen installiert. Sie können diese anwählen, verändern und als **"User Patch"** neu sichern.

Lesen Sie zu diesem Thema auch den Abschnitt "Der Aufbau des GR-55" (S. 22).

Was ist ein Sound Style?

Die Preset-Patches sind in drei **"Sound Styles"** unterteilt.

SOUND STYLE	
LEAD	RHYTHM
OTHER	
Sound Style	Beschreibung
LEAD	Solo-Sounds, z.B. "Lead Guitar"
RHYTHM	Backing-Sounds, geeignet für Akkorde und Arpeggios
OTHER	Andere Gitarrensensitizer-Sounds

Was ist eine Bank?

Eine **"Bank"** ist ein Gruppe von drei Patches.

Schritt 1

Wählen Sie den gewünschten Sound Style aus.

Schritt 2

Wählen Sie eine Bank aus.

1. Drücken Sie die Pedale [1] und [2] gleichzeitig.
Die Bank-Nummer im Display blinkt.
2. Wählen Sie mit den [1]/[2]-Pedalen die gewünschte Bank aus.
Alternative: Verwenden Sie die [S1] [S2]-Taster am GK-Tonabnehmer.
3. Drücken Sie das [3]-Pedal oder das [CTL]-Pedal, um die Auswahl zu bestätigen.
Um den Vorgang abbrechen, drücken Sie beide [1]/[2]-Pedale gleichzeitig.

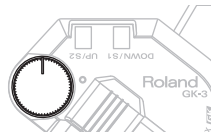
In der Voreinstellung können Sie mit den GK Pickup [S1]/[S2]-Tastern die Bänke umschalten.

Schritt 3

Wählen Sie mit den [1]-[3]-Pedalen das gewünschte Patch aus.

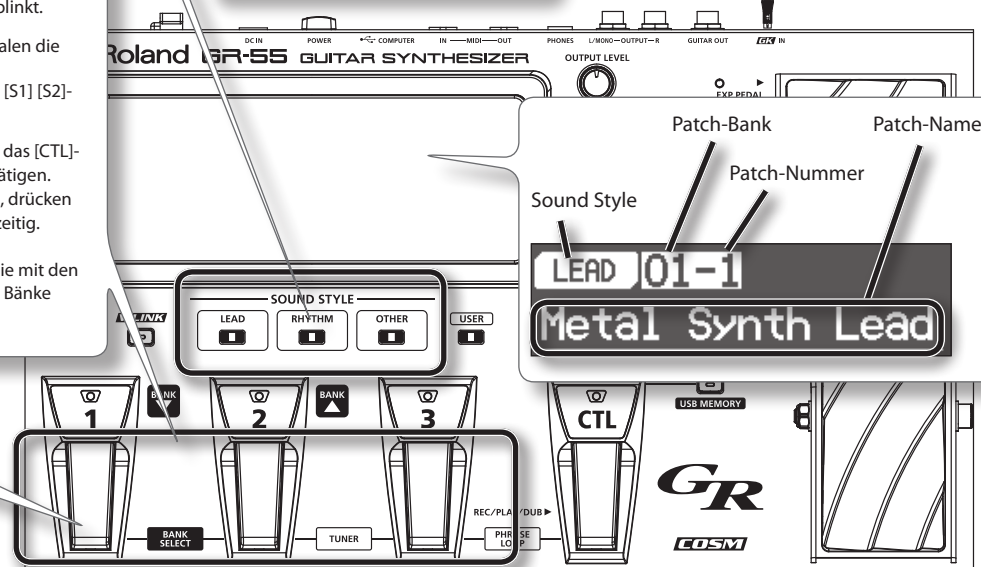
Schritt 4

Stellen Sie mit dem GK-3 Volume-Regler die Lautstärke des Patches ein.



Schritt 5

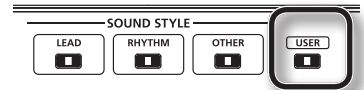
Spielen Sie auf Gitarre.



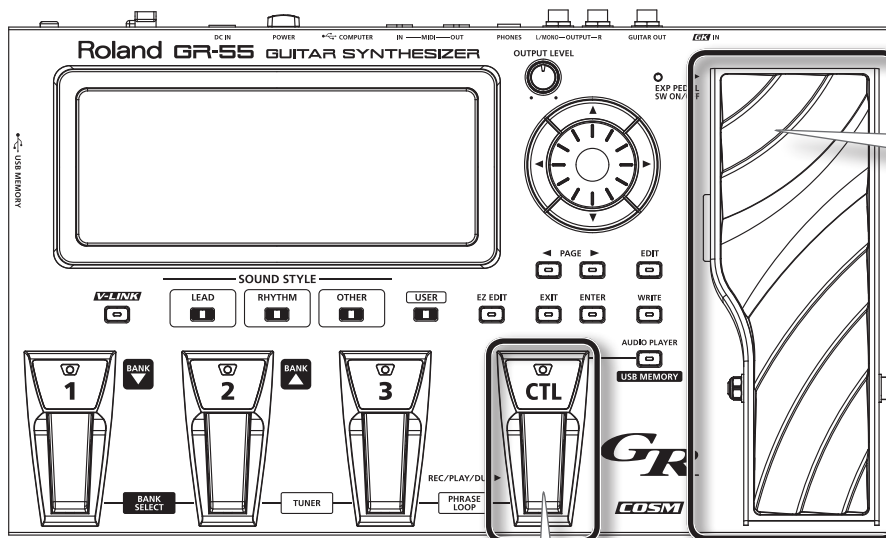
Auswahl eines User Patches

Eigene Patches können im GR-55 als "User Patches" gesichert werden (S. 18).

Drücken Sie den [USER] Taster, und wählen Sie das gewünschte User-Patch aus.



Spielen des GR-55 Sounds mit der Gitarre und Einsetzen der Pedale



[CTL]-Pedal

Durch Drücken dieses Pedals wird, abhängig von den Einstellungen im gewählten Patch, ein spezieller Spieleffekt abgerufen, z.B. Verändern der Oktavlage des Sounds.

Sie können den zugewiesenen Effekt verändern (S. 61).

Expression-Pedal

Über dieses Pedal wird entweder die Lautstärke verändert oder ein anderer, im jeweiligen Patch zugewiesener Effekt gesteuert.

Wenn Sie das Expression-Pedal ganz durchdrücken, leuchtet die EXP PEDAL SW-Anzeige, und das Expression-Pedal erhält eine andere Funktion, z.B. Steuerung des Wah Wah-Effektes. Sie können den zugewiesenen Effekt verändern (p. 61).



* Achten Sie darauf, sich bei Betätigen des Expression-Pedals nicht dem Fuß einzuklemmen. Aus Sicherheitsgründen sollten Kinder das Gerät nur unter Aufsicht eines Erwachsenen benutzen.

Erstellen eines eigenen Sound-Programms

Anwendung der EZ EDIT-Funktion

Die einfachste Methode zur Erstellung eigener Patches ist die Verwendung der EZ EDIT-Funktion.

“EZ” steht für “easy” (= einfach).

Schritt 1
Wählen Sie das gewünschte Patch aus (p. 16).

Schritt 2
Drücken Sie den [EZ EDIT] Taster, um das EZ EDIT-Display aufzurufen.

Schritt 3
Verändern Sie den Sound durch Drücken der [◀] [▲] [▼] [▶] (Cursor-Taster) im oben gezeigten Raster.

Schritt 4
Stellen Sie die gewünschte Lautstärke mit dem Drehregler ein.

Display	Parameter	Beschreibung
	WET	Hoher Ambience-Anteil (Reverb/Delay)
	DRY	Geringer Ambience-Anteil (Reverb/Delay)
	MILD	Bettet den Sound in den Mix ein
	BRIGHT	Hebt den Sound aus dem Mix hervor

Sichern der Einstellungen

Wenn Sie die geänderten Einstellungen behalten möchten, müssen Sie diese als **User Patch** sichern.

Falls Sie ein anderes Patch auswählen bzw. das Gerät ausschalten, gehen alle bis dahin geänderten, aber nicht gesicherten Einstellungen verloren.

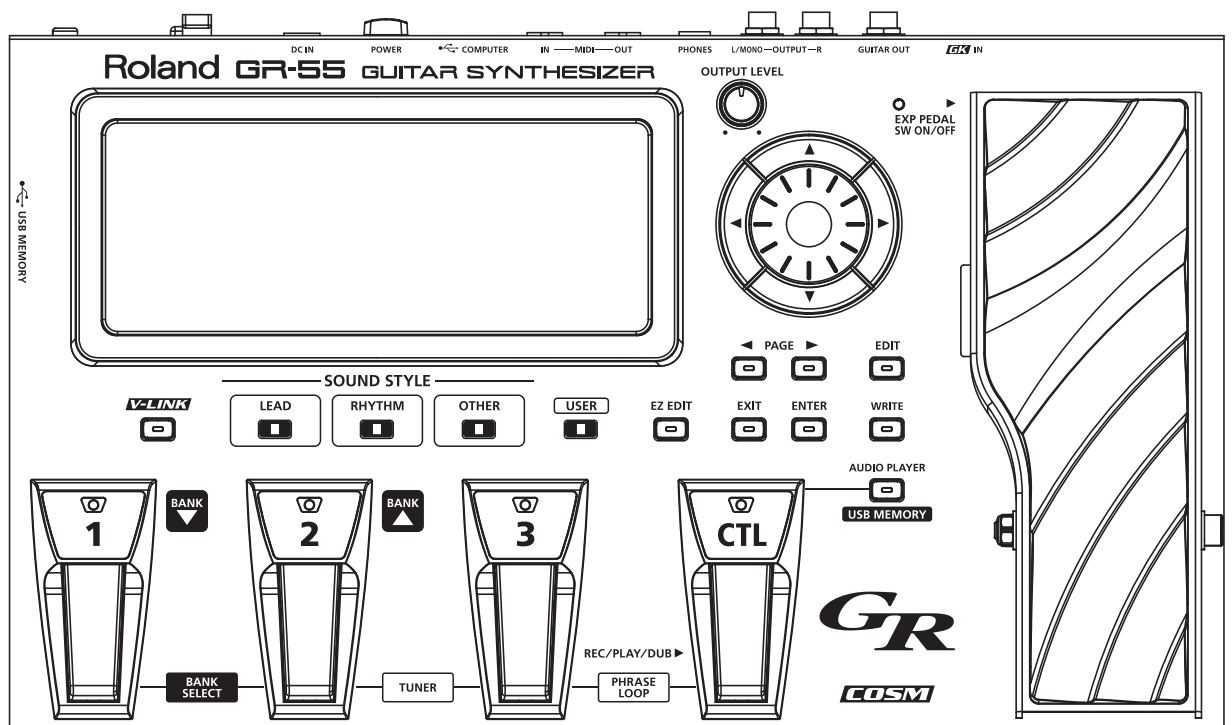
Schritt 1
Drücken Sie den [WRITE] Taster, um das WRITE-Display aufzurufen.

Schritt 2
Wählen Sie mit dem Drehregler die gewünschte Ziel-Speichernummer aus.

Schritt 3
Drücken Sie den [WRITE] Taster, um die Einstellungen zu sichern. Im Display erscheint "NOW WRITING."
Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [EXIT] Taster anstelle des [WRITE] Tasters. Das vorherige Display erscheint wieder.

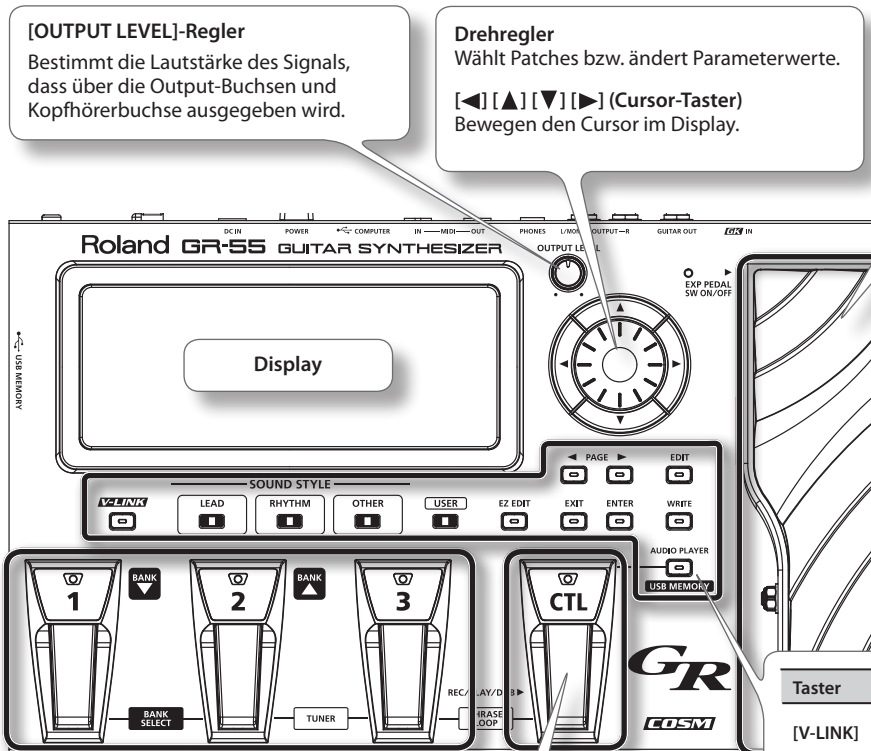
* Lesen Sie dazu auch den Abschnitt "Sichern der Patch-Daten (PATCH WRITE)" (S. 60).

Referenz-Anleitung



Die Bedienoberfläche und Anschlüsse

Die Bedienoberfläche



[OUTPUT LEVEL]-Regler
Bestimmt die Lautstärke des Signals, dass über die Output-Buchsen und Kopfhörerbuchse ausgegeben wird.

Drehregler
Wählt Patches bzw. ändert Parameterwerte.
[◀][▲][▼][▶] (Cursor-Taster)
Bewegen den Cursor im Display.

Expression-Pedal
Über dieses Pedal wird entweder die Lautstärke verändert oder ein anderer, im jeweiligen Patch zugewiesener Effekt gesteuert.
Wenn Sie das Expression-Pedal ganz durchdrücken, leuchtet die EXP PEDAL SW-Anzeige, und das Expression-Pedal erhält eine andere Funktion, z.B. Steuerung des Wah Wah-Effektes. Sie können den zugewiesenen Effekt verändern (p. 61).
*** Achten Sie darauf, sich bei Betätigen des Expression-Pedals nicht dem Fuß einzuklemmen. Aus Sicherheitsgründen sollten Kinder das Gerät nur unter Aufsicht eines Erwachsenen benutzen.**

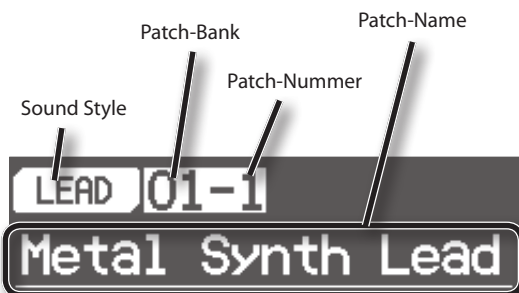
[1] ([BANK ▼]), [2] ([BANK ▲]), [3]-Pedale
Über diese Pedale werden Patches bzw. Patch-Bänke ausgewählt.
Wenn Sie die Pedale [BANK ▼] und [BANK ▲] gleichzeitig drücken, wird die Bankauswahl abgeschaltet, und Sie können die Patches innerhalb der gewählten Bank auswählen (p. 16).
Wenn Sie die Pedale [2] und [3] gleichzeitig drücken, wird das Stimmgerät aufgerufen (p. 12).

[CTL] (Control)-Pedal
Durch Drücken dieses Pedals wird, abhängig von den Einstellungen im gewählten Patch, ein spezieller Spieleffekt abgerufen, z.B. Verändern der Oktavlage des Sounds. Sie können den zugewiesenen Effekt verändern (p. 61).
Wenn Sie das [3]-Pedal und das [CTL]-Pedal gleichzeitig drücken, wird die PHRASE LOOP-Funktion aufgerufen (p.64).

Taster	Beschreibung
[V-LINK]	Schaltet die V-LINK-Funktion ein bzw. aus (p. 68)
[LEAD]/[RHYTHM]/[OTHER]	Bestimmt den Sound Style (p. 16)
[USER]	Wählt User-Patches aus (p. 17)
[EZ EDIT]	Ruft das EZ EDIT-Display auf (p. 18)
Seite [◀] [▶]	Wählt die Reiter im Display aus
[EXIT]	Bricht einen Vorgang ab bzw. ruft das jeweilige vorherige Display auf
[ENTER]	Bestätigt einen Bedienvorgang
[EDIT]	Ruft das EDIT-Display auf (p. 20)
[WRITE]	Sichert die Patch-Einstellungen (p. 60)
[AUDIO PLAYER]	Ruft das AUDIOPLAYER-Display auf (p.65). Dieses ist nur möglich, wenn ein USB-Speicher am GR-55 angeschlossen ist.

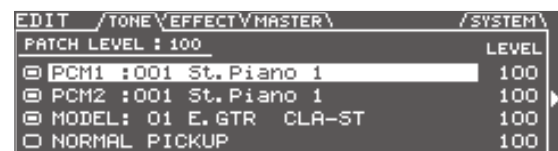
Das Haupt-Display

Kurz nach Einschalten des GR-55 erscheint das Haupt-Display. In diesem sind die nachfolgend beschriebenen Informationen enthalten.



Das EDIT-Display

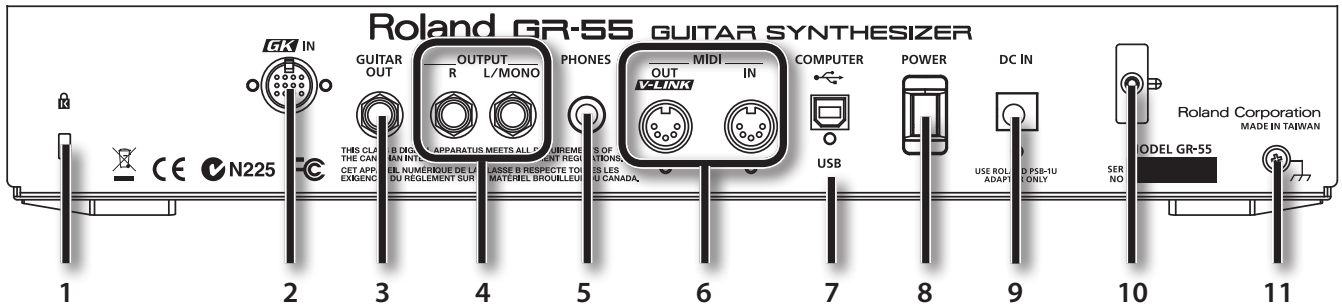
Das EDIT-Display erscheint nach Drücken des [EDIT] Tasters. Mit den PAGE [◀] [▶]-Tastern werden die Reiter im EDIT-Display umgeschaltet.



Lesen Sie dazu die folgenden Seiten.

Display	Beschreibung	Seite
tone	Editieren der Tone-Einstellungen	p. 23
effect	Editieren der Effekt-Einstellungen	p. 38
master	Editieren der allgemeinen Patch-Einstellungen	p. 54
system	Editieren der System-Einstellungen	p. 69

Die Rückseite



1. Security Slot (K)

Hier können Sie eine Sicherheitskette anschließen.

Siehe: <http://www.kensington.com/>

2. GK IN-Anschluss

Hier wird das beigefügte GK-Kabel (bzw. ein als zusätzliches Zubehör erhältliches GKC-5 oder GKC-10 Kabel) angeschlossen.

* Nähere Informationen zu "GK Ready"-Gitarren finden Sie auf der Internetseite: www.gkworld.de.

3. GUITAR OUT-Buchse

Über diese Buchse wird sowohl der Sound des Gitarren-Pickup als auch der GR-55 Modeling-Sound (S. 22) ausgegeben.

Lesen Sie dazu auch den Abschnitt "GUITAR OUT-Einstellungen" (S. 70).

4. OUTPUT R, L/MONO-Buchsen

Über diese Buchsen wird das Gesamtsignal des GR-55 ausgegeben. Wenn Sie das Signal nur in mono ausgeben möchten, verkabeln Sie nur die L(MONO)-Buchse.

Lesen Sie dazu auch den Abschnitt "Bestimmen des Amps für die Audioausgabe (OUTPUT SELECT)" (S. 12).

5. PHONES-Buchse

Hier können Sie einen Stereokopfhörer anschließen (S. 8).

6. MIDI-Anschlüsse (OUT, IN)

Hier können Sie externe MIDI-Instrumente anschließen (S. 67).

7. USB COMPUTER-Anschluss

Über diesen Anschluss können Sie den GR-55 mit einem Rechner verbinden (S. 66).

8. [POWER]-Schalter

Schaltet das Gerät ein bzw. aus (S. 8).

9. DC IN (AC Adapter)-Buchse

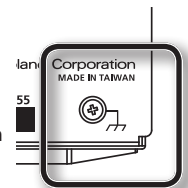
Hier wird der beigefügte Netzadapter angeschlossen (S. 8).

10. Kabelsicherung

Dient als Zugentlastung für das Kabel des Netzteils (S. 8).

11. Erdungsanschluss

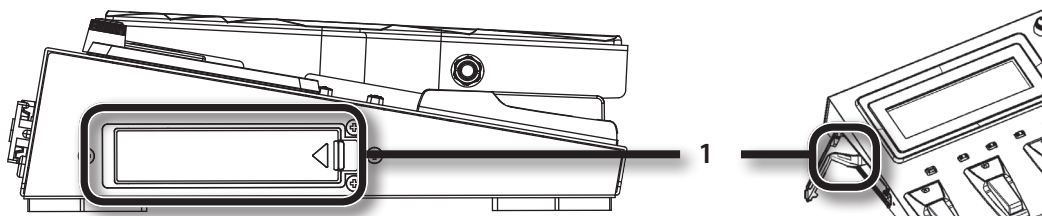
Wenn sich die Oberfläche des Instrumentes rau anfühlt, ist der Grund eventuell eine statische Aufladung, die aber harmlos ist. Um diese statische Aufladung abzuleiten, müssen Sie den Erdungsanschluss des Geräts mit einem geerdeten Gegenstand verbinden. Wenn das Gerät geerdet ist, kann ein leises Summen zu hören sein, abhängig von der Installation. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Roland-Vertragspartner oder Ihr Roland Service Center um Rat.



Die folgenden Gegenstände sollten in keinem Fall für eine Erdung verwendet werden:

- Wasserleitungen (Gefahr von Kurzschluss oder elektrischem Schlag)
- Gasleitungen (Gefahr von Feuer oder Explosion)
- Telefonleitungen oder Blitzableiter (Gefahr bei Gewitter).

Anschlüsse an der Seite



1. USB MEMORY-Anschluss

Hier können Sie einen USB-Speicher anschließen.

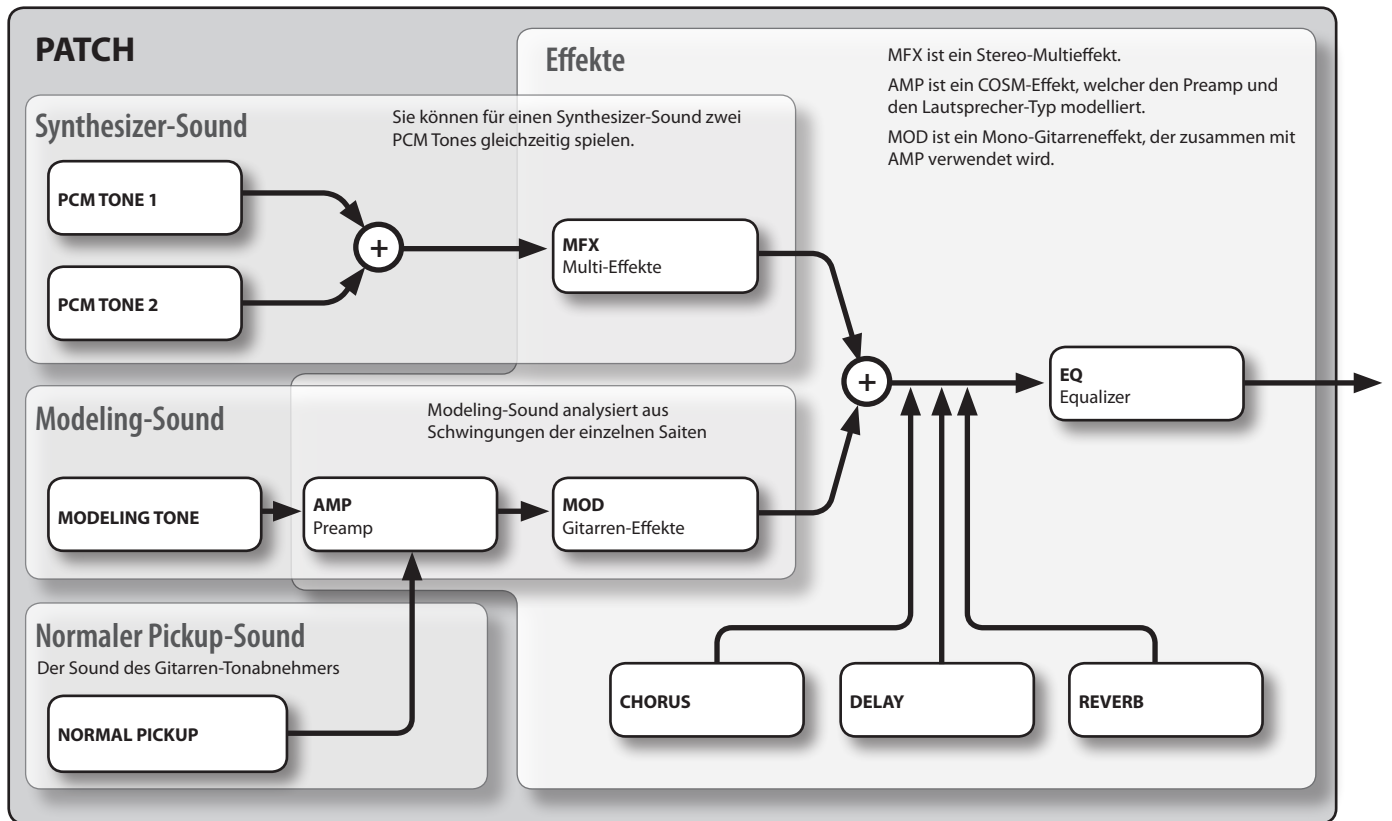
* Der USB-Speicher darf nur abgezogen bzw. angeschlossen werden, wenn der GR-55 ausgeschaltet ist, ansonsten können die Daten des USB-Speichers beschädigt werden.

* Stellen Sie sicher, dass der USB-Speicher fest eingesteckt ist.

Der Aufbau des GR-55

Was ist ein Patch?

Ein **"Patch"** ist der Sound des GR-55, der gespielt wird. Zum Patch gehören auch die Effekt-Einstellungen. Sie können die Einstellungen eines Patches verändern und als **"User Patch"** sichern. Die im GR-55 vorprogrammierten Patches werden als **"Preset Patches"** bezeichnet.

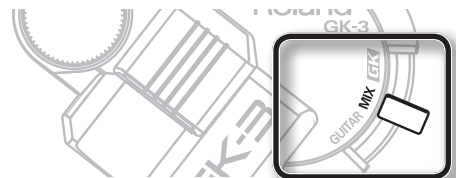


Die folgende Tabelle zeigt, welche Funktionen für die Tones und den normalen Pickup zur Verfügung stehen (√: verfügbar, x: nicht verfügbar).

Parameter	HOLD	ALTERNATE TUNING	TONE EDIT	GUITAR OUT
Beschreibung	Halten des Sounds (Hold)	Stimmung der einzelnen Saiten	Editieren des Tones	Ausgabe über die GUITAR OUT-Buchse
Seite	S. 55, S. 76	S. 54	S. 24	S. 54
PCM Tones 1, 2	√	√	√	x
Modeling tone	x	√	√	√
Normaler Pickup	x	x	x	√

Die verfügbaren Tones sind abhängig von der Position des GK Pickup-Schalters.

	GK Pickup-Schalter (√: verfügbar, x: nicht verfügbar)	
	GK	MIX
PCM Tones 1, 2	√	√
Modeling Tone	√	√
Normaler Pickup	x	√



* Der Tone ist nicht hörbar, wenn der Tone Switch (p. 23) auf "OFF" steht. Verwenden Sie im Normalfall die Einstellung "MIX".

Editieren der Tones (TONE)

Ein GR-55-Patch besteht aus mehreren Tones.

Sie können die Zusammenstellung der Tones bestimmen und die Einstellungen der Tones individuell verändern.

PATCH

PCM TONE 1

Synthesizer-Sound

Sie können zwei PCM Tones gleichzeitig spielen.

PCM TONE 2

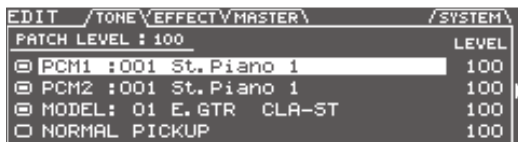
MODELING TONE

Modeling-Sound

Modeling-Sound analysiert aus Schwingungen der Saiten

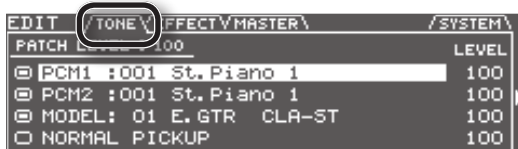
Auswahl eines Tones

1. Drücken Sie den [EDIT] Taster, um das EDIT-Display anzuwählen.



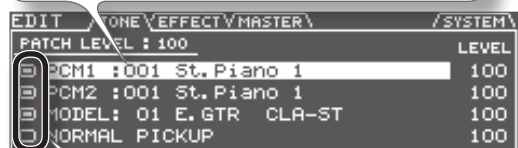
2. Wählen Sie mit den PAGE [◀] [▶]-Tastern den TONE-Reiter aus.

Im Display wird die Struktur des aktuell gewählten Patches angezeigt.



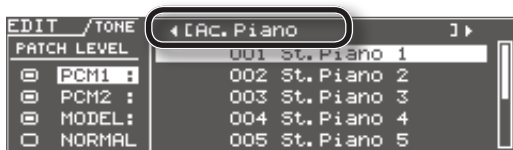
3. Wählen Sie den gewünschten PCM Tone aus.

Bewegen Sie den Cursor-Taster auf PCM1 bzw. PCM2, und wählen Sie den Sound mit dem Drehregler.



Bewegen Sie den Cursor auf den gewünschten Tone-Schalter, und schalten Sie den Tone entweder ein oder aus .

Die verfügbaren Tones werden in der Liste rechts im Display angezeigt. Mit den Cursor [◀] [▶]-Tastern wird die Tone-Kategorie umgeschaltet (p. 23).



4. Drücken Sie den [ENTER]-Taster, um die Auswahl zu bestätigen.
5. Drücken Sie den [EXIT] Taster.
6. Sichern Sie das Patch, wenn Sie die geänderten Einstellungen behalten möchten (p. 60).

Die Tone-Kategorien

Tone-Kategorie	Anzahl der Tones	Tone-Kategorie	Anzahl der Tones
Ac.Piano	16	Ensemble Strings	22
Pop Piano	3	Orchestral	4
E.Grand Piano	2	Solo Brass	11
E.Piano1	25	Ensemble Brass	7
E.Piano2	13	Wind	7
E.Organ	32	Flute	12
Pipe Organ	5	Sax	7
Reed Organ	1	Recorder	4
Harpsichord	5	Vox/Choir	28
Clav	8	Scat	2
Celesta	1	Synth Lead	123
Accordion	6	Synth Brass	40
Harmonica	2	Synth Pad/Strings	84
Bell	21	Synth Bellpad	17
Mallet	22	Synth PolyKey	45
Ac.Guitar	18	Synth FX	31
E.Guitar	18	Synth Seq/Pop	11
Dist.Guitar	11	Pulsating	32
Ac.Bass	4	Beat&Groove	11
E.Bass	14	Hit	7
Synth Bass	87	Sound FX	37
Plucked/Stroke	18	Percussion	13
Solo Strings	9	Drums	14

MEMO

Für die Tone-Kategorie "Drums" stehen weniger Parameter zur Verfügung als für die anderen Tone-Kategorien.

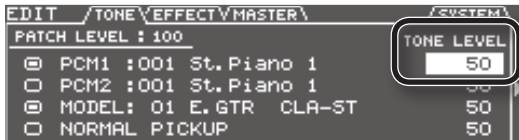
Editieren eines Tones

Die Auswahl der Parameter ist abhängig vom ausgewählten Töne. Sie können hier die mit dem [#]-Symbol (siehe p. 25 und Folgende) gekennzeichneten Parameter einstellen.

Vorgang

1. **Bewegen Sie bei Schritt 3 unter "Auswahl eines Tones" (p. 23) den Cursor auf das TONE LEVEL-Feld.**

Mit dem Drehregler kann die Lautstärke eines Tones verändert werden.



2. **Drücken Sie den Cursor [▶] Taster.**
Im Display erscheinen weitere Tone-Parameter.
3. **Verändern Sie die Parameter-Einstellungen nach Bedarf.**

Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Tone-Parameter aus, und verändern Sie den Wert mit dem Drehregler.



4. **Drücken Sie den [EXIT] Taster.**
5. **Sichern Sie das Patch, wenn Sie die geänderten Einstellungen behalten möchten (p. 60).**

MEMO

Wenn Sie die Gesamt-Lautstärke des Patches verändern möchten, wählen Sie mit den Cursor-Tastern das PATCH LEVEL-Feld, und verändern Sie die Einstellung mit dem Drehregler.

Einstellbereich: 0–200

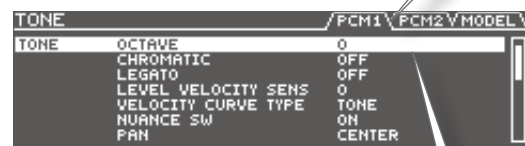
Editieren eines Tones im Detail

Sie können die Tone-Einstellungen auch im Detail verändern.

Vorgang

1. **Wählen Sie bei Schritt 3 unter "Auswahl eines Tones" "Auswahl eines Tones" (p. 23) den gewünschten Töne aus.**
2. **Drücken Sie den [ENTER]-Taster.**
Das TONE EDIT-Display erscheint.
3. **Verändern Sie die Parameter-Einstellungen nach Bedarf.**

Wählen Sie mit den PAGE [◀][▶]-Tastern den Reiter aus.




Wählen Sie mit den Cursor [▲][▼]-Tastern den Parameter aus, und verändern Sie den Wert mit dem Drehregler.
Wenn Sie beide Cursor [▲][▼]-Taster gleichzeitig drücken, wird der Cursor schneller bewegt.


Siehe "Parameter-Liste (PCM TONE 1/PCM TONE 2)" (p. 25).

4. **Drücken Sie den [EXIT] Taster.**
5. **Sichern Sie das Patch, wenn Sie die geänderten Einstellungen behalten möchten (p. 60).**

Liste der Parameter (PCM TONE 1/PCM TONE 2)

Group	Parameter	Wert	Beschreibung	
TONE	SWITCH	OFF, ON	Schaltet einen Tone ein bzw. aus Tones, die auf "OFF" gesetzt sind, sind stummgeschaltet.	
	TONE CATEGORY	Bestimmt die Sound-Kategorie eines Tones		
	TONE NUMBER	Bestimmt die Tone-Nummer		
	LEVEL	0–100	Bestimmt die Lautstärke eines Tones	
	OCTAVE #	-3–+3	Bestimmt die Oktavlage eines Tones	
	CHROMATIC	OFF, ON	Bei "ON" wird bei Ziehen einer Saite die Tonhöhe nur in Halbtonschritten verändert.	
	LEGATO	OFF	Die Legato-Funktion ist ausgeschaltet.	
		ON	Die Legato-Funktion ist eingeschaltet. Bei Legato-Spiel wird nur die Tonhöhe geändert, aber die Attack-Phase eines Sounds nicht neu getriggert. Die Legato-Funktion kann bei CHROMATIC=ON genutzt werden.	
	LEVEL VELOCITY SENS	-50–+50	Bestimmt, die stark die Lautstärke eines Tones durch die Spieldynamik beeinflusst wird. Für positive ("+" Werte gilt: Je stärker die Saite angeschlagen wird, desto lauter ist der Sound.	
	VELOCITY CURVE TYPE	FIX, 1–7, TONE	Bestimmt die Hüllkurve für die Steuerung der Lautstärke über die Spieldynamik. Die normale Einstellung ist "TONE" (die für den entsprechenden Tone voreingestellten Werte werden verwendet). Wenn die Lautstärke nicht über die Spieldynamik verändert werden soll, wählen Sie die Einstellung "FIX". 	
	NUANCE SW	OFF, ON	Bestimmt, ob bei leichten Änderungen des Spiels (S. 27) Klangänderungen erzeugt werden	
	PAN	L50–R50	Bestimmt die Position im Stereofeld	
	STRING LEVEL1–6	1–100	Bestimmt die Lautstärke eines Tones für eine Saite. Für PCM1, PCM2 und MODELING Tones wird bei "0" für die entsprechende Saite kein Sound ausgegeben. Damit können Sie sog. "Split-Setups" erstellen.	
PITCH	PITCH SHIFT	-24–+24	Bestimmt die Tonhöhe eines Tones (in Halbtonschritten, +/-2 Oktaven)	
	PITCH FINE	-50–+50	Bestimmt die Tonhöhe eines Tones (in Feinschritten von 1 Cent - 1 Cent entspricht 1/100 eines Halbtons)	
	PORTAMENTO SW	OFF	Der Portamento-Effekt ist ausgeschaltet.	
		ON	Der Portamento-Effekt ist eingeschaltet.	
		TONE	Die Einstellung des ausgewählten Tones wird verwendet.	
	PORTAMENTO TYPE	RATE	Die Zeit wird durch die Differenz der beiden Tonhöhen bestimmt (je grösser der Tonabstand, desto länger das Gleiten).	
TIME		Die Zeit ist konstant, unabhängig von der Tonhöhen-Differenz.		
PORTAMENTO TIME	1–100	Bestimmt die Zeit für das Portamento.		

Editieren der Tones (TONE)

Group	Parameter	Wert	Beschreibung
FILTER	FILTER TYPE	OFF	Das Filter ist ausgeschaltet.
		LPF	Low Pass Filter. Tiefen unterhalb von CUTOFF können passieren, Höhen werden gedämpft. Dieses ist der am meisten verwendete Filter-Typ, mit dem Sounds weicher und dumpfer gemacht werden.
		BPF	Band Pass Filter. Nur ein schmales Frequenzband um CUTOFF wird ungehindert durchgelassen, Bässe und Höhen werden gedämpft. Dieser Typ betont die Mitten.
		HPF	High Pass Filter. Höhen oberhalb von CUTOFF können passieren, Bässe werden gedämpft. Dieser Typ erzeugt scharfe Sounds ohne Bassfundament.
		PKG	Peaking Filter. Betont einen schmalen Frequenzbereich um CUTOFF, ohne Höhen und Bässe zu dämpfen.
		LPF2	Low Pass Filter 2. Dämpft die Höhen oberhalb von CUTOFF, allerdings nur mit halber Intensität wie LPF. Dadurch können Sie weichere Filterverläufe einstellen, besonders geeignet für akustische Instrumente, wie Piano. * Bei "LPF2" ist die RESONANCE-Einstellung ohne Wirkung.
		LPF3	Low Pass Filter 3. Dämpft auch die Höhen oberhalb von CUTOFF. Die Intensität ist allerdings abhängig von der Cutoff-Frequenz. Auch dieser Filtertyp eignet sich für akustische Instrumente und unterscheidet sich auch bei gleichen Hüllkurven-Einstellungen von „LPF2“ nur in Nuancen. * Bei "LPF3" ist die RESONANCE-Einstellung ohne Wirkung.
		TONE	Die Einstellung des ausgewählten Tones wird verwendet.
	CUTOFF #	-50–+50	Bestimmt die Grenzfrequenz des Filters.
	RESONANCE	-50–+50	Bestimmt die Überbetonung der Frequenzen in der direkten Umgebung der Cutoff-Frequenz. Je höher der Wert, desto stärker ist diese Überbetonung (Resonanz). Bei zu hohen Einstellungen können Verzerrungen bzw. Pfeifgeräusche auftreten.
	CUTOFF VELOCITY SENS	-50–+50	Bestimmt, wie die Cutoff-Frequenz über die Spieldynamik variiert wird. Für positive "+"-Werte gilt: Je stärker die Saite angeschlagen wird, desto höher ist die Cutoff-Frequenz.
	CUTOFF NUANCE SENS	-50–+50	Bestimmt, wie stark durch Ihr Spiel (S. 27) die Filter Cutoff-Frequenz verändert wird
CUTOFF VELOCITY CURVE	FIX, 1–7, TONE	Bestimmt die Hüllkurve für die Steuerung des Filters über die Spieldynamik Die normale Einstellung ist "TONE" (die für den entsprechenden Tone voreingestellten Werte werden verwendet). Wenn das Filter nicht über die Spieldynamik verändert werden soll, wählen Sie die Einstellung "FIX". 	
CUTOFF KEYFOLLOW	-200–+200	Bestimmt, wie über unterschiedliche Notenwerte die Cutoff-Frequenz verändert wird. Für positive "+"-Werte gilt: Je höher die Note, desto höher ist die Cutoff-Frequenz.	
TVF	TVF ENV DEPTH	-50–+50	Bestimmt die Stärke der TVF-Hüllkurve. Je höher der Wert, desto stärker wirkt die TVF-Hüllkurve.
	TVF ATTACK TIME	-50–+50	Bestimmt die Attackzeit der Filter-Hüllkurve
	TVF DECAY TIME	-50–+50	Bestimmt die Decayzeit der Filter-Hüllkurve
	TVF SUSTAIN LEVEL	-50–+50	Bestimmt den Sustainpegel der Filter-Hüllkurve
	TVF RELEASE TIME	-50–+50	Bestimmt die Releasezeit der Filter-Hüllkurve
	TVF ATTACK VEL SENS	-50–+50	Bestimmt, wie die Attackzeit des Filters über die Spieldynamik variiert wird. Für positive "+"-Werte gilt: Je stärker die Saite angeschlagen wird, desto kürzer ist die Attackzeit des Filters.
	TVF ATK NUANCE SENS	-50–+50	Bestimmt, wie stark durch Ihr Spiel (S. 27) die Filter Attackzeit verändert wird

Group	Parameter	Wert	Beschreibung
TVA	TVA ATTACK TIME #	-50+50	Bestimmt die Attackzeit der Lautstärke-Hüllkurve.
	TVA DECAY TIME	-50+50	Bestimmt die Decayzeit der Lautstärke-Hüllkurve.
	TVA SUSTAIN LEVEL	-50+50	Bestimmt den Sustainpegel der Lautstärke-Hüllkurve.
	TVA RELEASE TIME #	-50+50	Bestimmt die Releasezeit der Lautstärke-Hüllkurve.
	TVA ATTACK VEL SENS	-50+50	Bestimmt, wie stark die Attackzeit durch die Spieldynamik verändert wird. Für positive "+"-Werte gilt: Je höher der Wert, desto kürzer ist die Attackzeit.
	TVA ATK NUANCE SENS	-50+50	Bestimmt, wie stark durch Ihr Spiel (S. 27) die Attackzeit beeinflusst wird
	LEVEL NUANCE SENS	-50+50	Bestimmt, wie stark durch Ihr Spiel (S. 27) die Lautstärke beeinflusst wird
	RELEASE MODE	1	Bei Spielen der Note einer Saite klingt die jeweils vorherige Note aus und wird nicht unterbrochen.
		2	Bei Spielen der Note einer Saite wird die jeweils vorherige Note unterbrochen.
PITCH ENV	PITCH ENV VEL SENS	-50+50	Bestimmt, wie stark die Tonhöhen-Hüllkurve durch eine unterschiedliche Spieldynamik beeinflusst werden kann. Für positive ("+") Werte gilt: Je stärker eine Saite angeschlagen wird, desto stärker wirkt der Verlauf der Tonhöhen-Hüllkurve.
	PITCH ENV DEPTH	-12+12	Bestimmt die Stärke der Tonhöhen-Hüllkurve. Je höher der Wert, desto stärker ist die Wirkung der Hüllkurve.
	PITCH ATTACK TIME	-50+50	Bestimmt die Attackzeit der Tonhöhen-Hüllkurve.
	PITCH DECAY TIME	-50+50	Bestimmt die Abklingzeit der Tonhöhen-Hüllkurve.
LFO1	LFO1 RATE	0-100	Bestimmt die Modulations-Geschwindigkeit des LFO
		BPM $\frac{1}{3}$ - 160	Die Modulations-Geschwindigkeit des LFO wird zu einem Notenwert synchronisiert.
		TONE	Die Einstellung des ausgewählten Tones wird verwendet.
	LFO1 PITCH DEPTH	OFF, -50+50	Bestimmt, wie stark der LFO die Tonhöhe moduliert Bei "OFF" ist der LFO-Effekt ausgeschaltet.
	LFO1 TVF DEPTH	OFF, -50+50	Bestimmt, wie stark der LFO die Filter-Frequenz moduliert Bei "OFF" ist der LFO-Effekt ausgeschaltet..
	LFO1 TVA DEPTH	OFF, -50+50	Bestimmt, wie stark der LFO die Lautstärke moduliert Bei "OFF" ist der LFO-Effekt ausgeschaltet.
LFO1 PAN DEPTH	OFF, -50+50	Bestimmt, wie stark der LFO die Stereoposition moduliert Bei "OFF" ist der LFO-Effekt ausgeschaltet.	
LFO2	LFO2 RATE	0-100	Bestimmt die Modulations-Geschwindigkeit des LFO
		BPM $\frac{1}{3}$ - 160	Die Modulations-Geschwindigkeit des LFO wird zu einem Notenwert synchronisiert.
		TONE	Die Einstellung des ausgewählten Tones wird verwendet.
	LFO2 PITCH DEPTH	OFF, -50+50	Bestimmt, wie stark der LFO die Tonhöhe moduliert Bei "OFF" ist der LFO-Effekt ausgeschaltet.
	LFO2 TVF DEPTH	OFF, -50+50	Bestimmt, wie stark der LFO die Filter-Frequenz moduliert Bei "OFF" ist der LFO-Effekt ausgeschaltet.
	LFO2 TVA DEPTH	OFF, -50+50	Bestimmt, wie stark der LFO die Lautstärke moduliert Bei "OFF" ist der LFO-Effekt ausgeschaltet.
LFO2 PAN DEPTH	OFF, -50+50	Bestimmt, wie stark der LFO die Stereoposition moduliert Bei "OFF" ist der LFO-Effekt ausgeschaltet.	

Die Nuance-Parameter

Die Nuance-Parameter ermöglichen eine (teilweise subtile) Klangveränderung bei unterschiedlicher Spieldynamik.

Beispiel 1: Wenn CUTOFF NUANCE SENS auf einen positiven ("+") Wert gestellt ist, wird die Cutoff-Frequenz des PCM Tones gesenkt, wenn die Saite gedämpft gespielt bzw. nur sehr kurz angeschlagen wird.

Beispiel 2: Der PCM TONE 1 soll nur dann erklingen, wenn Sie die Saite mit einem Plektrum anschlagen, der PCM TONE 2 soll nur dann erklingen, wenn Sie die Saite mit dem Finger anschlagen.

Um dieses Klangergebnis zu erreichen, stellen Sie die Nuance-Parameter wie nachfolgend beschrieben ein.

- PCM TONE 1: LEVEL NUANCE SENS: +50
- PCM TONE 2: LEVEL NUANCE SENS: -50

Stellen Sie außerdem sicher, dass der Parameter NUANCE SW auf "ON" steht.

Stellen Sie auch die SYSTEM-GK SETTING-Parameter NUANCE DYNAMICS und NUANCE TRIM korrekt ein (S. 75).

Liste der Parameter (MODELING TONE)

Group	Parameter	Wert	Beschreibung	
TONE	SWITCH	OFF, ON	Schaltet einen Tone aus (OFF) bzw. ein (ON)	
	TONE CATEGORY	Bei GUITAR<->BASS = "GUITAR" (S. 9)	Bestimmt die Sound-Kategorie	
		E.GTR, AC, E.BASS, SYNTH		
	TONE CATEGORY	Bei GUITAR<->BASS = "BASS" (p. 9)	Bestimmt die Sound-Kategorie	
		E.BASS, SYNTH, E.GTR		
	TONE NUMBER	001–	Bestimmt den Sound	
	LEVEL	0–100	Bestimmt die Lautstärke des Sounds	
STRING LEVEL1–6	0–100	Bestimmt die Lautstärke des Sounds für jede Saite. Für die PCM1-, PCM2- und MODELING Tones können Sie durch Einstellen des Wertes "0" den Sound für die entsprechende Saite stummschalten.		
PITCH	PITCH SHIFT	-24+24	Bestimmt die Tonhöhe des Sounds (in Halbtonschritten, +/-2 Oktaven).	
	PITCH FINE	-50+50	Bestimmt die Tonhöhe des Sounds (in 1 Cent-Schritten. 1 Cent entspricht 1/100 eines Halbtons).	
12STR	12STR SW	OFF/ON	Bei ON wird der Sound einer 12-saitigen Gitarre erzeugt.	
	DIRECT LEVEL	0–100	Bestimmt die Lautstärke des Gitarrensounds.	
	SHIFT1–6	-24+24 (Halbtonschritte)	Bestimmt die Tonhöhe des Sounds, relativ zur Tonhöhe des Gitarrensounds	* Bei einer 12-saiten Gitarre sind die zusätzlichen Saiten der Saiten "1" und "2" auf gleiche Tonhöhe gestimmt (SHIFT = 0). Die zusätzlichen Saiten der Saiten 3–6 sind dagegen eine Oktave höher gestimmt (SHIFT = +12). Mit dem FINE-Parameter können Sie die Tohnhöhe noch detaillierter einstellen.
	FINE1–6	-50+50 (Cents)	Bestimmt die Tonhöhe des Sounds, relativ zur Tonhöhe des Gitarrensounds.	
	* 12STR kann mit den folgenden Einstellungen nicht verwendet werden (die Parameter werden nicht angezeigt):			
<ul style="list-style-type: none"> MODELING TONE-Parameter TONE CATEGORY=E.BASS (bei GUITAR Input) oder E.GTR (bei BASS Input) PITCH SHIFT≠0 PITCH FINE≠0 MASTER-Parameter ALTERNATE TUNING "SWITCH" =ON 				

* Die hier genannten Firmen und Produktbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen bzw. Warenzeichen des jeweiligen Herstellers. Sie werden lediglich als Vergleich für das durch die COSM-Technologie erzeugte Klangmodell verwendet.

TONE CATEGORY: E.GTR

TONE NUMBER (PICKUP)		Beschreibung
GUITAR	BASS	
01: CLA-ST	16: ST	Modell einer Fender Stratocaster mit drei Single-Coil Pickups
02: MOD-ST	—	Modell einer Gitarre mit drei EMG Aktiv Single-Coil Pickups
03: H&H-ST	—	Modell einer Stratocaster mit Humbucker Pickups
04: TE	—	Modell einer Fender Telecaster mit zwei Single-Coil Pickups
05: LP	17: LP	Modell einer Gibson Les Paul Standard mit zwei Humbucker Pickups
06: P-90	—	Modell einer Gibson Les Paul Junior mit zwei Single-Coil Pickups
07: LIPS	—	Modell einer Danelectro 56-U3 mit drei Pickups
08: RICK	—	Modell einer Rickenbacker 360 mit zwei Single-Coil Pickups
09: 335	—	Modell einer Gibson ES-335 Dot mit zwei Humbucker Pickups
10: L4	—	Modell einer Gibson L-4 CES mit zwei Humbucker Pickups

TONE CATEGORY: E.BASS

TONE NUMBER (PICKUP)		Beschreibung
GUITAR	BASS	
—	01: VINT JB	Modell eines Fender Jazz Bass aus den 1960er Jahren
16: JB	02: JB	Modell eines Fender Jazz Bass
—	03: VINT PB	Modell eines Fender Precision Bass aus den frühen 1960er Jahren
17: PB	04: PB	Modell eines Fender Precision Bass.
—	05: M-MAN	Modell eines Music Man StingRay Bass aus den 1970er Jahren
—	06: RICK	Modell eines Rickenbacker 4001
—	07: T-BIRD	Modell einer Gibson Thunderbird.
—	08: ACTIVE	Modell eines E-Bass mit aktiven Pickups
—	09: VIOLIN	Modell eines Höfner Violin Bass

TONE CATEGORY: AC

TONE NUMBER (PICKUP)		Beschreibung
GUITAR	BASS	
11: STEEL	—	Modell einer Gitarre mit Stahlsaiten
12: NYLON	—	Modell einer Gitarre mit Nylonsaiten
13: SITAR	—	Modell einer Coral Electric Sitar
14: BANJO	—	Modell eines 5-Saiten Banjo
15: RESO	—	Modell einer Dobro

Editieren der Tones (TONE)

TONE CATEGORY: SYNTH

TONE NUMBER (PICKUP)		Beschreibung
GUITAR	BASS	
18: ANALOG GR	10: ANALOG GR	Der Sound eines analogen polyphonen Gitarren (Bass)-Synthesizers Mit Hexa-Distortion, Hexa-VCO und VCF (Filter), ermöglicht unabhängige, in der Tonhöhe variable Sägezahn-Schwingungsformen. Mit "PITCH A/B" (S. 36) kann die Tonhöhe bestimmt werden.
19: WAVE SYNTH	11: WAVE SYNTH	Direkte Abnahme der Saitenschwingung vom GK-Tonabnehmer in einen Wave Synth-Sound
20: FILTER BASS	12: FILTER BASS	Bass-Synthesizer-Sound mit Filter
21: CRYSTAL	13: CRYSTAL	Sound mit metallischer Resonanz
22: ORGAN	14: ORGAN	Sustain-Sound wie bei einer Orgel. Sie können die Lautstärke-Balance der drei Parameter "FEET 16, 8, 4" einstellen.
23: BRASS	15: BRASS	Brass-Sound (geeignet für Solostimmen)

E.GTR

CLA-ST, MOD-ST, ST

Group	Parameter	Wert	Beschreibung
PU	PU SEL #	REAR	Simuliert den Sound bei Verwendung der hinteren Pickups
		R+C	Simuliert den Sound bei Verwendung der hinteren und mittleren Pickups
		CENTER	Simuliert den Sound bei Verwendung der mittleren Pickups
		C+F	Simuliert den Sound bei Verwendung der mittleren und vorderen Pickups
		FRONT	Simuliert den Sound bei Verwendung der vorderen Pickups
	VOLUME	0-100	Bestimmt die Lautstärke. Bei "0" ist kein Sound hörbar.
	TONE #	0-100	Bestimmt die Klangfarbe.
NS	SWITCH	OFF, ON	Schaltet den Noise Suppressor ein bzw. aus
	THRESHOLD #	0-100	Bestimmt den Pegel, ab dem das Nebengeräusch gefiltert wird. Je lauter das Nebengeräusch, desto höher sollte dieser Wert eingestellt werden. Achten Sie darauf, dass der Gitarrensound weiterhin natürlich ausklingt.
	RELEASE	0-100	Bestimmt den Zeitraum von "Der Noise Suppressor setzt ein" bis "die Lautstärke ist vollständig reduziert".

H&H-ST, TE, LP, P-90, RICK, 335, L4

Group	Parameter	Wert	Beschreibung
PU	PU SEL #	REAR	Simuliert den Sound bei Verwendung der hinteren Pickups
		R+F	Simuliert den Sound bei Verwendung der hinteren und vorderen Pickups
		FRONT	Simuliert den Sound bei Verwendung der vorderen Pickups
	VOLUME	0-100	Bestimmt die Lautstärke. Bei "0" ist kein Sound hörbar.
	TONE #	0-100	Bestimmt die Klangfarbe.
NS	Siehe unter "NS" in der Tabelle für "CLA-ST, MOD-ST, ST" in der "E.GTR"-Sektion (S. 30).		

LIPS

Group	Parameter	Wert	Beschreibung
PU	PU SEL #	REAR	Simuliert den Sound bei Verwendung der hinteren Pickups
		R+C	Simuliert den Sound bei Verwendung der hinteren und mittleren Pickups
		CENTER	Simuliert den Sound bei Verwendung der mittleren Pickups
		C+F	Simuliert den Sound bei Verwendung der mittleren und vorderen Pickups
		FRONT	Simuliert den Sound bei Verwendung der vorderen Pickups
		ALL	Simuliert den Sound bei Verwendung aller Pickups
	VOLUME	0-100	Bestimmt die Lautstärke. Bei "0" ist kein Sound hörbar.
	TONE #	0-100	Bestimmt die Klangfarbe.
NS	Siehe unter "NS" in der Tabelle für "CLA-ST, MOD-ST, ST" in der "E.GTR"-Sektion (S. 30).		

AC

STEEL

Group	Parameter	Wert	Beschreibung
BODY	BODY TYPE #		Bestimmt den Typ der akustischen Gitarre
		MA28	Sound einer Martin D-28
		TRP-0	Sound einer Martin 000-28
		GB45	Sound einer Gibson J-45
		GB SML	Sound einer Gibson B-25
	GLD40	Sound einer Guild D-40	
BODY	0–100	Bestimmt die Stärke der Resonanz des Gitarrenkorpus	
TONE #	-50+50	Bestimmt die Klangfarbe. Je höher der Wert, desto präsenter sind die hohen Frequenzen.	
NS	Siehe unter "NS" in der Tabelle für "CLA-ST, MOD-ST, ST" in der "E.GTR"-Sektion (S. 30).		

NYLON

Group	Parameter	Wert	Beschreibung
BODY	BODY #	0–100	Bestimmt die Stärke der Resonanz des Gitarrenkorpus
	ATTACK	0–100	Bestimmt die Stärke des Attack, wenn Sie eine Saite stark anschlagen. Je höher der Wert, desto schärfer ist das Attack.
	TONE #	-50+50	Bestimmt die Klangfarbe. Je höher der Wert, desto präsenter sind die hohen Frequenzen.

SITAR

Group	Parameter	Wert	Beschreibung
BODY	PU SEL #	FRONT	Simuliert den Sound bei Verwendung der vorderen Pickups
		R+F	Simuliert den Sound bei Verwendung der hinteren und vorderen Pickups
		REAR	Simuliert den Sound bei Verwendung der hinteren Pickups
		PIEZO	Simuliert den Sound bei Verwendung des Piezo Pickups
	SENS	0–100	Bestimmt die Eingangsempfindlichkeit
	BODY	0–100	Bestimmt Resonanz des Gitarrenkorpus
	COLOR	0–100	Bestimmt die Klangfarbe der Sitar
	DECAY	0–100	Bestimmt die Abklingzeit des Sounds
	BUZZ	0–100	Bestimmt die Stärke des Saitenschnarrens
	ATTACK LEVEL	0–100	Bestimmt die Lautstärke des Attackanteils
TONE #	-50+50	Bestimmt die Klangfarbe. Je höher der Wert, desto präsenter sind die hohen Frequenzen.	

Editieren der Tones (TONE)

BANJO

Group	Parameter	Wert	Beschreibung
BODY	ATTACK #	0–100	Bestimmt die Stärke des Attacksignal, wenn die Saite hart angeschlagen wird. Je höher der Wert, desto schärfer ist das Attacksignal.
	RESO	0–100	Bestimmt die Stärke der Resonanz des Gitarrenkorpus
	TONE #	-50–+50	Bestimmt die Klangfarbe. Je höher der Wert, desto präsenter sind die hohen Frequenzen.
NS	Siehe unter "NS" in der Tabelle für "CLA-ST, MOD-ST, ST" in der "E.GTR"-Sektion (S. 30).		

RESO

Group	Parameter	Wert	Beschreibung
BODY	SUSTAIN	0–100	Bestimmt die Stärke der Lautstärkeänderung bei unterschiedlich starker Schwingung der Saiten. Bestimmt die Länge der Zeit, über die leise Signale verstärkt werden. Je höher der Wert, desto länger werden leise Signale gehalten.
	RESO #	0–100	Bestimmt die Stärke der Resonanz des Gitarrenkorpus
	TONE #	-50–+50	Bestimmt die Klangfarbe. Je höher der Wert, desto präsenter sind die hohen Frequenzen.
NS	Siehe unter "NS" in der Tabelle für "CLA-ST, MOD-ST, ST" in der "E.GTR"-Sektion (S. 30).		

E.BASS

JB, VINT JB, T-BIRD

Group	Parameter	Wert	Beschreibung
PU	REAR VOL	0–100	Bestimmt die Lautstärke der hinteren Pickups
	FRONT VOL	0–100	Bestimmt die Lautstärke der vorderen Pickups
	VOLUME	0–100	Bestimmt die Lautstärke. Bei "0" ist kein Sound hörbar.
	TONE #	0–100	Bestimmt die Klangfarbe
NS	Siehe unter "NS" in der Tabelle für "CLA-ST, MOD-ST, ST" in der "E.GTR"-Sektion (S. 30).		

PB, VINT PB

Group	Parameter	Wert	Beschreibung
PU	VOLUME	0–100	Bestimmt die Lautstärke. Bei "0" ist kein Sound hörbar.
	TONE #	0–100	Bestimmt die Klangfarbe
NS	Siehe unter "NS" in der Tabelle für "CLA-ST, MOD-ST, ST" in der "E.GTR"-Sektion (S. 30).		

M-MAN

Group	Parameter	Wert	Beschreibung
PU	TREBLE #	-50–+50	Bestimmt die Klangfarbe der hohen Frequenzen
	BASS #	0–100	Bestimmt die Klangfarbe der tiefen Frequenzen
	VOLUME	0–100	Bestimmt die Lautstärke. Bei "0" ist kein Sound hörbar.
NS	Siehe unter "NS" in der Tabelle für "CLA-ST, MOD-ST, ST" in der "E.GTR"-Sektion (S. 30).		

RICK

Group	Parameter	Wert	Beschreibung	
PU	REAR VOL	0–100	Bestimmt die Lautstärke der hinteren Pickups	
	FRONT VOL	0–100	Bestimmt die Lautstärke der vorderen Pickups	
	REAR TONE	0–100	Bestimmt die Klangfarbe der hinteren Pickups	
	FRONT TONE	0–100	Simuliert den Sound der vorderen Pickups	
	VOLUME	0–100	Bestimmt die Lautstärke. Bei "0" ist kein Sound hörbar.	
	PU SEL #	REAR		Simuliert den Sound bei Verwendung der hinteren Pickups
		R+F		Simuliert den Sound bei Verwendung der hinteren und vorderen Pickups
FRONT			Simuliert den Sound bei Verwendung der vorderen Pickups	
NS	Siehe unter "NS" in der Tabelle für "CLA-ST, MOD-ST, ST" in der "E.GTR"-Sektion (S. 30).			

ACTIVE

Group	Parameter	Wert	Beschreibung
PU	REAR VOL	0–100	Bestimmt die Lautstärke der hinteren Pickups
	FRONT VOL	0–100	Bestimmt die Lautstärke der vorderen Pickups
	TREBLE #	0–100	Bestimmt die Klangfarbe der hohen Frequenzen
	BASS #	0–100	Bestimmt die Klangfarbe der tiefen Frequenzen
	VOLUME	0–100	Bestimmt die Lautstärke. Bei "0" ist kein Sound hörbar.
NS	Siehe unter "NS" in der Tabelle für "CLA-ST, MOD-ST, ST" in der "E.GTR"-Sektion (S. 30).		

VIOLIN

Group	Parameter	Wert	Beschreibung	
PU	REAR VOL	0–100	Bestimmt die Lautstärke der hinteren Pickups	
	FRONT VOL	0–100	Bestimmt die Lautstärke der vorderen Pickups	
	VOLUME	0–100	Bestimmt die Lautstärke. Bei "0" ist kein Sound hörbar.	
	TREBLE ON #	OFF, ON	Schaltet die hinteren Pickups ein bzw. aus.	
	BASS ON #	OFF, ON	Schaltet die vorderen Pickups ein bzw. aus.	
	RHYTHM/SOLO #	RHYTHM		Wählt eine geringe Lautstärke (für Backing-Passagen)
		SOLO		Wählt eine hohe Lautstärke (für Solo-Passagen)
NS	Siehe unter "NS" in der Tabelle für "CLA-ST, MOD-ST, ST" in der "E.GTR"-Sektion (S. 30).			

SYNTH

ANALOG-GR

Group	Parameter	Wert	Beschreibung
TONE	MODE #		Bestimmt, ob der Hexa-VCO (Sägezahn), der Hexa-Distortion (Rechteck) oder beide Wellenformen erklingen
		VCO	Nur der Hexa-VCO (Sägezahn) erklingt.
		V+D	Beide Wellenformen erklingen.
		DIST	Nur der Hexa-Distortion (Rechteck) erklingt.
	COMP	OFF, ON	Bei "ON" wird die Abklingzeit des Hexa-VCO verlängert. Wenn der Parameter ENV MOD SW auf "ON" steht, wird die Abklingzeit des VCF ebenfalls verlängert. * Die Abklingzeit des Hexa-Distortion kann nicht verlängert werden.
	FILTER CUTOFF #	0-100	Bestimmt die Cutoff-Frequenz. Je höher der Wert, desto brillianter der Sound.
	FILTER RESO #	0-100	Bestimmt die Stärke der Resonanz des Filters
	Dieser Parameter bestimmt die Abhängigkeit der Cutoff-Frequenz von von der Stärke, mit der eine Saite angeschlagen wird.		
ENV	ENV MOD SW	OFF	Die Hüllkurve ist abgeschaltet.
		ON	Nach Spielen einer Saite wird ein Wah-Effekt erzeugt. MEMO Je höher die Cutoff-Frequenz, desto geringer ist der Effekt der Filter-Hüllkurve.
		INV	Nach Spielen einer Saite wird ein Wah-Effekt mit umgekehrter Richtung erzeugt. MEMO Je höher die Cutoff-Frequenz, desto deutlicher ist der Effekt der Filter-Hüllkurve.
	ENV MOD SENS	0-100	Bestimmt die Eingangsempfindlichkeit der Hüllkurven-Modulation. Je höher der Wert, desto größer ist die Bandbreite der Hüllkurven-Modulation, wenn eine Saite nur schwach angeschlagen wird. MEMO Starten Sie mit dem Wert "0", und erhöhen Sie den Wert gleichmäßig. Wenn der Wert für ENV MOD ATTACK auf "0" steht, ist der Effekt einfacher wahrzunehmen.
	ENV MOD ATTACK	0-100	Bestimmt die Attackzeit der Hüllkurven-Modulation. Je höher der Wert, desto langsamer ist die Attack-Phase.

Group	Parameter	Wert	Beschreibung
PITCH	PITCH SW		Bestimmt, wie die Tonhöhe des Hexa-VCO bei Schwingen einer Saite verändert wird. * "Pitch Shift" wirkt nur auf den Hexa-VCO, nicht auf den Hexa-Distortion. * Stellen Sie den MODE auf "VCO" oder "V+D".
		OFF	Die Tonhöhe des Sounds wird nicht verändert.
		A	PITCH A und PITCH A FINE sind wirksam.
		B	PITCH B und PITCH B FINE sind wirksam.
	PITCH A/B		Bestimmt die Stärke der Tonhöhenänderung in Halbtonschritten. * Dieser Effekt ist nur wirksam, wenn PITCH SW auf "A" oder "B" steht. * Das Ergebnis ist die Summe aus PITCH und PITCH FINE.
		-12+12 (Halbtöne)	Der Wert "-12" entspricht einer Oktave abwärts, der Wert "+12" eine Oktave aufwärts.
	PITCH A/B FINE		Bestimmt die Stärke der Tonhöhenänderung in Feinschritten. * Dieser Effekt ist nur wirksam, wenn PITCH SW auf "A" oder "B" steht. * Das Ergebnis ist die Summe aus PITCH und PITCH FINE.
		-50+50	Der Wert "-50" entspricht einem Halbton abwärts, der Wert "+50" einem Halbton aufwärts.
	DUET	OFF, ON	Bei "ON" wird eine Sägezahn-Wellenform in der gleichen Tonhöhe wie der Hexa-VCO hinzugefügt und verdichtet das Klangbild entsprechend. MEMO Beispiel: Stellen Sie den Pitch Shift-Wert des Hexa-VCO auf +/-12 (eine Oktave abwärts/aufwärts), +/- 7 (eine Quinte abwärts/aufwärts) oder +/-5 (eine Quarte abwärts/aufwärts) Stellen Sie dann PITCH FINE auf ca. "+/-5". Diese leichte Verstimmung macht den Sound "lebendiger".
	Die Sweep-Funktion verändert die Tonhöhe automatisch (wenn PITCH SW auf "A" bzw. "B" steht)		
SWEEP SW	OFF, ON	Bestimmt, ob die Sweep-Funktion ein (ON)- oder ausgeschaltet (OFF) ist. MEMO .Die Sweep-Funktion ist wirksam, wenn die Tonhöhe des Hexa-VCO durch den PITCH SW verändert wird. Sie können PITCH SW auch über Control Assign steuern. Die Sweep-Funktion wirkt nicht auf die Tonhöhe des Eingangssignals.	
SWEEP RISE	0-100	Bestimmt die Zeit, über die die Tonhöhe nach oben verschoben wird. Bei "0" wird die Tonhöhe sofort verändert. Je höher der Wert, desto langsamer erfolgt die Änderung der Tonhöhe. SWEEP RISE ist nicht wirksam, wenn der Parameter SWEEP SW auf "OFF" steht.	
SWEEP FALL	0-100	Bestimmt die Zeit, über die die Tonhöhe nach unten verschoben wird. Bei "0" wird die Tonhöhe sofort verändert. Je höher der Wert, desto langsamer erfolgt die Änderung der Tonhöhe. SWEEP FALL ist nicht wirksam, wenn der Parameter SWEEP SW auf "OFF" steht.	
VIBRATO	Dieser Effekt fügt dem Hexa-VCO-Sound einen Vibrato-Effekt hinzu.		
	VIBRATO SW	OFF, ON	Schaltet den Vibrato-Effekt ein bzw. aus. MEMO Sie können VIBRATO SW über die Control Assign-Einstellungen ein- bzw. ausschalten. * Der Vibrato-Effekt wirkt nicht auf den Hexa-Distortion-Sound.
	VIBRATO RATE	0-100	Bestimmt die Geschwindigkeit des Vibrato-Effektes. Je höher der Wert, desto schneller ist die Modulation.
	VIBRATO DEPTH	0-100	Bestimmt die Stärke des Vibrato-Effektes. Je höher der Wert, desto stärker ist der Vibrato-Effekt. Bei "0" wird kein Vibrato-Effekt erzeugt.

Editieren der Tones (TONE)

WAVE SYNTH

Parameter	Wert	Beschreibung
TYPE #	SAW	Analog-Synth-Sound (geeignet für Solostimmen)
	SQUARE	Analog-Synth-Sound (geeignet für Backing-Passagen)
COLOR #	0-100	Bestimmt die Klangfarbe. Je höher der Wert, desto brillanter ist der Sound.

FILTER BASS

Parameter	Wert	Beschreibung
FILTER CUTOFF #	0-100	Bestimmt die Cutoff-Frequenz. Je höher der Wert, desto brillanter der Sound.
FILTER RESO #	0-100	Bestimmt die Stärke der Resonanz des Filters
FILTER DECAY	0-100	Bestimmt die Abklingzeit des Filters. Je geringer der Wert, desto schneller klingt das Filter ab. * Der FILTER DECAY-Effekt ist nicht wirksam, wenn der Parameter TOUCH SENS zu niedrig eingestellt ist.
TOUCH SENS	0-100	Bestimmt die Ansprache (Empfindlichkeit) des Filters abhängig von der Spieldynamik. Je höher der Wert, desto sensibler reagiert das Filter auf das Spiel. Bei "0" wird die Filter-Einstellung nicht verändert.
COLOR #	0-100	Bestimmt die Lautstärke der tiefen Frequenzen. Je höher der Wert, desto präsenter sind die tiefen Frequenzen.

CRYSTL

Parameter	Wert	Beschreibung
ATTACK LENGTH	0-100	Bestimmt die Länge der Attack-Phase. Je geringer der Wert, desto kürzer ist die Attack-Phase.
MOD TUNE	0-100	Bestimmt die Tonhöhe bei Modulation der Attack-Phase.
MOD DEPTH #	0-100	Bestimmt die Stärke der Modulation der Attack-Phase. Je höher der Wert, desto stärker ist die Modulation.
ATTACK LEVEL #	0-100	Bestimmt die Lautstärke der Attack-Phase.
BODY LEVEL #	0-100	Bestimmt die Lautstärke des Sounds nach der Attack-Phase.
SUSTAIN	0-100	Bestimmt den Zeitraum, über den die tiefen Frequenzen verstärkt werden. Je höher der Wert, desto länger ist die Sustain-Phase.

ORGAN

Parameter	Wert	Beschreibung
FEET16 #	0-100	Sound mit der gleichen Tonhöhe wie die Gitarre
FEET8 #	0-100	Sound mit der Tonhöhe eine Oktave höher als die Gitarre
FEET4 #	0-100	Sound mit der Tonhöhe zwei Oktaven höher als die Gitarre
SUSTAIN	0-100	Bestimmt den Zeitraum, über den die tiefen Frequenzen verstärkt werden. Je höher der Wert, desto länger ist die Sustain-Phase.

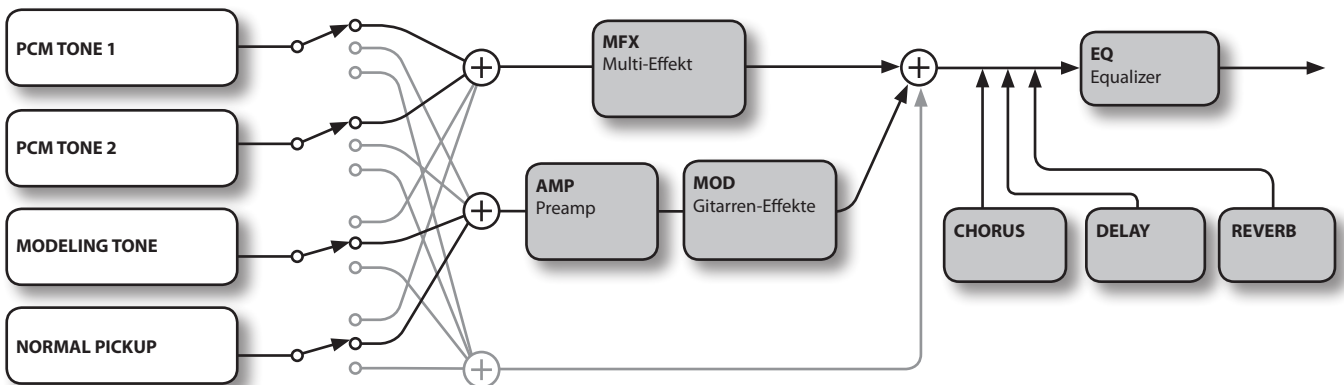
BRASS

Parameter	Wert	Beschreibung
FILTER CUTOFF #	0-100	Bestimmt die Cutoff-Frequenz. Je höher der Wert, desto brillanter der Sound.
FILTER RESO #	0-100	Bestimmt die Stärke der Resonanz des Filters
TOUCH SENS #	0-100	Bestimmt die Ansprache (Empfindlichkeit) des Filters abhängig von der Spieldynamik. Je höher der Wert, desto sensibler reagiert das Filter auf das Spiel. Bei "0" wird die Filter-Einstellung nicht verändert.
SUSTAIN	0-100	Bestimmt den Zeitraum, über den die tiefen Frequenzen verstärkt werden. Je höher der Wert, desto länger ist die Sustain-Phase.



Die Effekt-Einstellungen (EFFECT)

Der GR-55 besitzt sieben Effekt-Prozessoren (AMP, MFX, MOD, CHORUS, DELAY, REVERB, EQ), die wie nachfolgend gezeigt miteinander verbunden sind. (Beispiel: Structure 1)

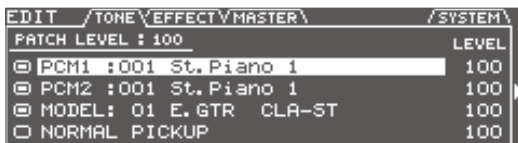


Durch unterschiedliche Verknüpfungen der Effekte mit den PCM Tones und Modeling Tones können eine Vielzahl von Sound-Variationen erstellt werden.

Auswahl des Effektyps

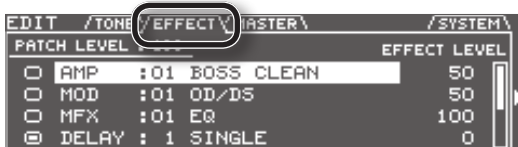
Die Patches des GR-55 besitzen bereits voreingestellte Patches, die verändert und neu gesichert werden können.

1. Wählen Sie das gewünschte Patch aus (S. 16).
2. Drücken Sie den [EDIT] Taster, um das EDIT-Display anzuwählen.



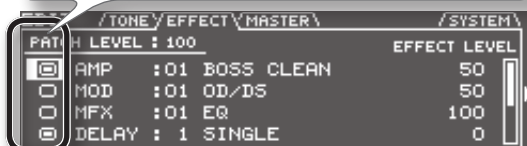
3. Wählen Sie mit den PAGE [◀] [▶]-Tastern den EFFECT-Reiter.

Im Display erscheinen die Effekte, die im aktuell gewählten Patch ausgewählt sind.



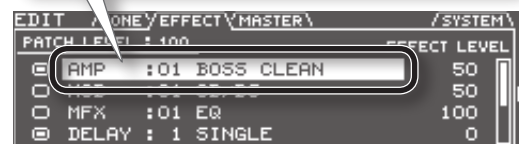
4. Schalten Sie den gewünschten Effekt ein bzw. aus.

Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den Effekt und mit dem Drehregler die Einstellung (ein) bzw. (aus).

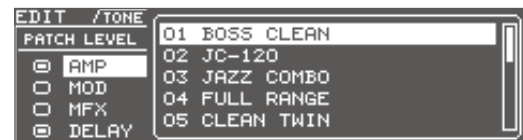


5. Wählen Sie den gewünschten Effekt aus.

Wählen Sie mit den Cursor-Taster die Effekt-Zeile, und mit dem Drehregler den gewünschten Effekt aus.



Auf der rechten Seite des Displays sehen Sie eine Liste der verfügbaren Effekte.



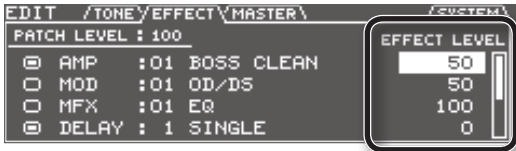
6. Drücken Sie den [EXIT] Taster.
7. Sichern Sie das Patch, wenn Sie die geänderten Einstellungen behalten möchten (S. 60).

Editieren der Effekte

Vorgang

1. **Bewegen Sie den Cursor bei Schritt 3 unter "Auswahl des Effekttyps" auf das EFFECT LEVEL-Feld.**

Sie können mit dem Drehregler die Lautstärke des Effektes einstellen.



2. **Drücken Sie den Cursor [▶] Taster.**

Die veränderbaren Parameter eines Effektes werden angezeigt.

3. **Verändern Sie die Parameter-Einstellungen.**

Wählen Sie mit den Cursor-Taster den gewünschten Effekt-Parameter aus, und stellen Sie mit dem Drehregler den Wert ein.



MEMO

Im Display erscheinen die Parameter, die in der Parameterliste (p. 41 –) mit dem "#"-Symbol markiert sind. Die veränderbaren Parameter sind abhängig vom ausgewählten Effekt.

4. **Drücken Sie den [EXIT] Taster.**
5. **Sichern Sie das Patch, wenn Sie die geänderten Einstellungen behalten möchten (p. 60).**

MEMO

Wenn Sie die Gesamtlautstärke des Patches verändern möchten, wählen Sie mit den Cursor-Tastern das PATCH LEVEL-Feld, und stellen Sie mit dem Drehregler die gewünschte Lautstärke ein.

Wert: 0–200

Effekte (Detail-Einstellungen)

Sie können die Effekt-Einstellungen im Detail verändern.

Vorgang

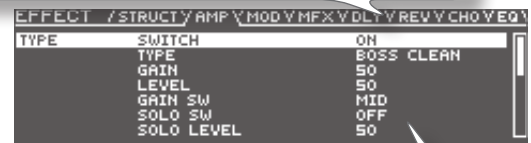
1. **Wählen Sie bei Schritt 5 unter "Auswahl des Effekttyps" den gewünschten Effekt aus.**

2. **Drücken Sie den [ENTER]-Taster.**

Das EFFECT EDIT-Display erscheint.

3. **Verändern Sie die Parameter-Einstellungen.**

Wählen Sie mit den PAGE [◀] [▶]-Tastern den Reiter aus.



Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼]-Tastern den Parameter aus, und stellen Sie den Wert mit dem Drehregler ein.

Wenn Sie die Cursor [▲] [▼]-Taster gleichzeitig drücken, können Sie die Parametergruppen schneller auswählen.

Siehe "Parameter-Liste (EFFECT)" (S. 41).

4. **Drücken Sie den [EXIT] Taster.**
5. **Sichern Sie das Patch, wenn Sie die geänderten Einstellungen behalten möchten (S. 60).**

Auswahl der Effekt-Verknüpfung (Structure)

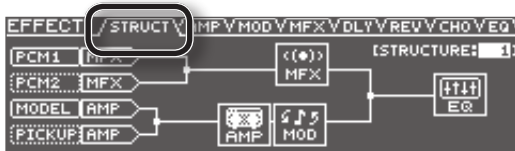
Sie können mithilfe des Parameters "Structure" auswählen, wie die Effekte untereinander verbunden sein sollen.

STRUCTURE 1	<p>AMP+MOD und MFX sind parallel geschaltet. Der MFX wirkt auf den Synthesizersound, AMP+MOD auf den Guitar Modeling-Sound.</p>
STRUCTURE 2	<p>AMP+MOD und MFX sind hintereinander geschaltet. Der MFX wirkt auf das gesamte Patch, die AMP+MOD-Effekte und der MFX wirken auf den Guitar Modeling-Sound.</p>

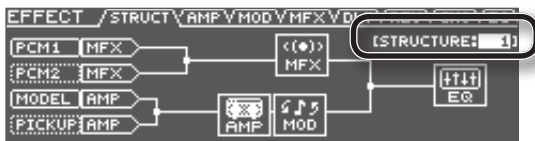
1. Wählen Sie bei Schritt 5 unter "Auswahl des Effekttyps" den gewünschten Effekt aus.
2. Drücken Sie den [ENTER]-Taster.
Das EFFECT EDIT-Display erscheint.

Auswahl der Structure

3. Wählen Sie mit den PAGE [◀] [▶]-Tastern den STRUCT-Reiter.



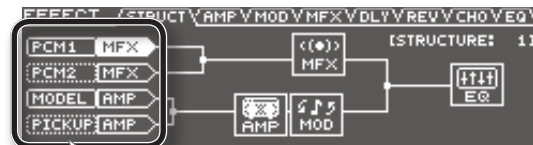
4. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern das STRUCTURE-Feld aus (rechte Seite).



5. Wählen Sie mit dem Drehregler die gewünschte "Structure" aus.

Einstellen der Verbindung der Tones zu den Effekten

6. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern das Feld links im Display aus (siehe nachfolgende Abbildung).



Eine gestrichelte Linie bedeutet, dass der Tone ausgeschaltet ist. Über den TONE-Reiter im EDIT-Display (S. 23) können Sie den Tone einschalten.

7. Wählen Sie mit dem Drehregler die gewünschte Effekt-Verbindung für den Tone.

Einstellung	Beschreibung
BYPASS	Der Tone verwendet keine der Effekte MFX, AMP oder MOD.
AMP	Der Tone verwendet den Effekt AMP.
MFX	Der Tone verwendet den Effekt MFX.

8. Drücken Sie den [EXIT] Taster.
9. Sichern Sie das Patch, wenn Sie die geänderten Einstellungen behalten möchten (S. 60).

Parameter-Liste (EFFECT)

* Die aufgeführten Markennamen in dieser Anleitung sind eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Hersteller. Die Herstellernamen werden in dieser Liste genannt, um die mithilfe der COSM-Technologie erzeugten Klänge des GR-55 möglichst genau zu beschreiben.

Die Parameter RATE und DELAY TIME

Wenn Sie für diese Parameter die Einstellung "BPM" wählen, wird das Modulationstempo durch das "PATCH TEMPO" (S. 58) bestimmt und entsprechend zum Tempo eines Songs synchronisiert.

AMP

Gruppe	Parameter	Wert	Beschreibung
TYPE	SWITCH	OFF, ON	Schaltet den Amp ein bzw. aus
	TYPE	Siehe "AMP Type"	Bestimmt den Verstärkertyp
	GAIN #	0-120	Bestimmt die Verzerrung des Amps
	LEVEL	0-100	Bestimmt die Gesamtlautstärke des Preamp. Stellen Sie diesen Wert nicht zu hoch ein.
	GAIN SW	LOW, MIDDLE, HIGH	Bestimmt den Grad der Verzerrung in drei Stufen. LOW: gering, MIDDLE: normal, HIGH: stark.
	SOLO SW	OFF, ON	Schaltet die Solo-Funktion ein bzw. aus
	SOLO LEVEL	0-100	Bestimmt die Lautstärke bei SOLO SW=ON
TONE	BASS #	0-100	Bestimmt die Klangfarbe der tiefen Frequenzen
	MIDDLE #	0-100	Bestimmt die Klangfarbe der mittleren Frequenzen
	TREBLE #	0-100	Bestimmt die Klangfarbe der hohen Frequenzen
	PRESENCE	0-100	Bestimmt die Klangfarbe der sehr hohen Frequenzen Bei TYPE = VO DRIVE, VO LEAD, VO CLEAN, MATCH DRIVE, FAT MATCH oder MATCH LEAD wirkt der PRESENCE-Parameter als High Cut-Filter.
	BRIGHT	Der Parameter BRIGHT steht nur zur Verfügung, wenn einer der Einstellungen BOSS CLEAN, JC-120, JAZZ COMBO, CLEAN TWIN, PRO CRUNCH, TWEED, BOSS CRUNCH, BLUES, STACK CRUNCH, BG LEAD, BG DRIVE oder BG RHYTHM ausgewählt ist.	
OFF		Der Parameter ist ausgeschaltet.	
ON		Der Parameter ist eingeschaltet, und es werden zusätzliche Höhen erzeugt.	

Gruppe	Parameter	Wert	Beschreibung	
SPEAKER TYPE	Auswahl der simulierten Lautsprecherbox			
	OFF	Der Speaker Simulator ist ausgeschaltet.		
	ORIGIN	Simulation der Original-Lautsprecher des unter AMP TYPE angewählten Verstärkers		
	1x8"	8 Zoll-Lautsprecher in einer Box mit offener Rückwand		
	1x10"	10 Zoll-Lautsprecher in einer Box mit offener Rückwand		
	1x12"	12 Zoll-Lautsprecher in einer Box mit offener Rückwand		
	2x12"	Zwei 12 Zoll-Lautsprecher in einer Box mit offener Rückwand		
	4x10"	Vier 10 Zoll-Lautsprecher in einer Box mit geschlossener Rückwand		
	4x12"	Vier 12 Zoll-Lautsprecher in einer Box mit geschlossener Rückwand		
SP/MIC	MIC TYPE	Bestimmt das simulierte Abnahme-Mikrofon für die Lautsprecherbox		
		DYN57	Modell des Shure SM57, ein typisches dynamisches Mikrofon für Instrumente und Gesang. Perfekt zur Abnahme von Gitarrenverstärkern	
		DYN421	Modell des Sennheiser MD421, ein dynamisches Mikrofon mit höherem Bassbereich	
		CND451	Modell des AKG C451B, ein kleines Kondensatormikrofon für die Abnahme von Instrumenten	
		CND87	Modell des Neumann U 87, ein Kondensatormikrofon mit neutralem Frequenzgang	
		FLAT	Simuliert ein Mikrofon mit neutralem Frequenzgang. Klingt, als würde man selbst vor der Box stehen.	
		MIC DISTANCE	Simuliert den Abstand des Mikrofons vom Lautsprecher	
			OFF MIC	Das Mikrofon ist weiter weg vom Lautsprecher.
	MIC POSITION	ON MIC	Das Mikrofon zeigt direkt auf den Lautsprecher.	
		Bestimmt die Position des virtuellen Mikrofons		
CENTER		Das virtuelle Mikrofon befindet sich genau vor der Mitte des Lautsprechers.		
MIC LEVEL	1-10	Das Mikrofon wird vom Zentrum zum Rand des Lautsprechers bewegt (in cm).		
	0-100	Regelt die Lautstärke des Mikrofonsignals		

Die Effekt-Einstellungen (EFFECT)

AMP TYPE

Wert	Beschreibung
01: BOSS CLEAN	Warmer Clean Sound
02: JC-120	Der Sound des Roland JC-120-Verstärkers
03: JAZZ COMBO	Typischer Jazz Amp
04: FULL RANGE	Linearer Verstärker, ideal für Akustik Gitarre
05: CLEAN TWIN	Simulation des Fender Twin Reverb
06: PRO CRUNCH	Simulation des Fender Pro Reverb
07: TWEED	Simulation des Fender Bassman 4 x 10" Combo
08: DELUXE CRUNCH	Simulation des Fender Deluxe Reverb
09: BOSS CRUNCH	Perfekter Amp für angezerrte Sounds
10: BLUES	Perfekter Amp für Blues Sounds
11: WILD CRUNCH	Angezerterter Sound mit sehr rauher Verzerrung
12: STACK CRUNCH	Crunch Sound mit starker Verzerrung
13: VO DRIVE	Zerrsound des VOX AC-30TB
14: VO LEAD	Lead Sound des VOX AC-30TB
15: VO CLEAN	Unverzerrter Sound des VOX AC-30TB
16: MATCH DRIVE	Linker Eingangskanal eines Matchless D/C-30 (Edel-Nachbau eines Vox AC-30)
17: FAT MATCH	MATCHLESS Amp mit modifiziertem High Gain
18: MATCH LEAD	Rechter Eingangskanal eines Matchless D/C-30
19: BG LEAD	Lead Sound eines MESA/Boogie Combo Amps
20: BG DRIVE	Ein MESA/Boogie mit eingeschaltetem TREBLE SHIFT
21: BG RHYTHM	Der RHYTHM-Kanal eines MESA/Boogie
22: MS1959 I	Input I eines Marshall 1959
23: MS1959 I+II	Marshall 1959 mit parallel geschaltetem Input I und II
24: MS HIGAIN	Marshall Amp mit modifiziertem Mid-Boost
25: MS SCOOP	Marshall Amp mit spezieller Einstellung für Metal-Sounds
26: R-FIER VINTAGE	Kanal 2 (VINTAGE) eines MESA/Boogie DUAL Rectifier
27: R-FIER MODERN	Kanal 2 (MODERN) eines MESA/Boogie DUAL Rectifier
28: R-FIER CLEAN	Kanal 1 (CLEAN) eines MESA/Boogie DUAL Rectifier
29: T-AMP LEAD	Hughes & Kettner Triamp AMP3
30: T-AMP CRUNCH	Hughes & Kettner Triamp AMP2
31: T-AMP CLEAN	Hughes & Kettner Triamp AMP1
32: BOSS DRIVE	Harter, scharfer Distortion-Sound
33: SLDN	Modell des Soldano SLO-100
34: LEAD STACK	High Gain Lead Sound
35: HEAVY LEAD	Lead Sound mit extrem viel Distortion
36: BOSS METAL	Metal-Sound, besonders für Heavy Riffs gut geeignet
37: 5150 DRIVE	Lead-Kanal des Peavey EVH 5150 (Eddie Van Halen Amp)
38: METAL LEAD	Amp für Metal Solo Sounds
39: EDGE LEAD	Harter, scharfer Lead Sound
40: BASS CLEAN	Warmer Clean Sound für Bässe
41: BASS CRUNCH	Perfekter Bass-Amp für angezerrte Sounds
42: BASS HIGAIN	Bass-Amp mit High-Gain

MOD

Group	Parameter	Wert	Beschreibung
TYPE	SWITCH	OFF, ON	Schaltet den Effekt ein bzw. aus
	PAN	L50-R50	Bestimmt die Stereoposition. Die PAN-Einstellung ist auch bei SWITCH=OFF gültig.
	EFFECT TYPE	Siehe "MOD Type"	Bestimmt den Effektyp
NS	SWITCH	OFF, ON	Schaltet den Noise Suppressor ein bzw. aus
	THRESHOLD	0-100	Regelt die Lautstärkegrenze, ab der die Stummschaltung einsetzt. Je lauter das Rauschen ist, umso höher muss der Threshold Wert sein. Wählen Sie einen Wert, der den Gitarrenton noch natürlich ausklingen lässt. Bei "0" ist der Noise Suppressor ausgeschaltet.
	RELEASE	0-100	Regelt die Zeit zwischen einsetzen der Rauschunterdrückung und kompletter Stummschaltung

MOD Type

01: OD/DS

Parameter	Wert	Beschreibung
		Bestimmt den Effektyp
MID BOOST		Ein Booster mit einem ausgeprägten Mittenbereich
CLEAN BOOST		Produziert einen klaren Ton
TREBLE BOOST		Booster mit angehobenem Höhenbereich
BLUES OD		Angezerterter Sound eines BOSS BD-2
CRUNCH		Angezerterter Sound mit der Simulation eines übersteuerten Verstärkers
NATURAL OD		Verzerrer mit harmonischer Übersteuerung
OD-1		Modell des BOSS OD-1
T-SCREAM		Modell des Ibanez TS-808
TURBO OD		Modell des High Gain-Verzerrers BOSS OD-2
WARM OD		Verzerrer mit erhöhten Mitten-Frequenzen
DISTORTION		Traditioneller Distortion-Sound
MILD DS		Distortion-Sound mit leichter Verzerrung
MID DS		Distortion mit erhöhten Mitten-Frequenzen
RAT		Modell des Proco THE RAT.
GUV DS		Modell des Marshall GUV' NOR
DST+		Modell des MXR DISTORTION+
MODERN DS		Verzerrung eines High Gain Amps
SOLID DS		Höhenbetonter Distortion-Sound
STACK		Simulation der Verzerrung eines Stack Amps
LOUD		Distortion Sound mit angehobenen Bass-Frequenzen
METAL ZONE		Modell des BOSS MT-2
LEAD		Erzeugt einen warmen Distortion Sound mit genügend Höhen für Lead Sounds
60S FUZZ		Modell des Fuzz Face
OCT FUZZ		Modell des Ace Tone FUZZ.
MUFF FUZZ		Modell des Electro-Harmonix Big Muff
DRIVE #	0-120	Bestimmt die Stärke der Verzerrung
tone #	-50- +50	Bestimmt die Brillanz des Sounds
LEVEL	0-100	Bestimmt die Lautstärke des OD/DS-Effektes

TYPE

02: WAH

Parameter	Wert	Beschreibung	
		Bestimmt den Wah-Modus	
MODE #	MANUAL (*3)	Der Wah-Effekt kann mit dem Expression-Pedal gesteuert werden.	
	T.UP	Der Wah-Effekt ist abhängig von der Spieldynamik, und die Filterfrequenz wird entweder angehoben bzw. abgesenkt.	
	T.DOWN		
		Bestimmt die Wah-Pedal Simulation	
TYPE (*1)	CRY WAH	Modell eines CRY BABY Wah-Pedals	
	VO WAH	Modell eines VOX V846	
	FAT WAH	Wah mit modernem Sound	
	LIGHT WAH	Wah mit mildem Sound ohne hervorstechende Frequenzen	
	7STRING WAH	Wah mit speziellem Frequenzbereich für 7-saitige oder tiefer gestimmte Gitarren	
		RESO WAH	Dieser Wah-Sound betont die typischen Frequenzen eines Analogsynth-Filters.
PEDAL POSITION (*1)	0-100	Bestimmt die Position des Wah-Pedals Dieser Parameter kann mit dem Expression-Pedal gesteuert werden.	
SENS (*2)	0-100	Bestimmt die Empfindlichkeit des Effektes abhängig von der Lautstärke des Eingangssignals	
FREQUENCY (*2)	0-100	Bestimmt die Mittel-Frequenz des Wah-Effektes	
PEAK (*2)	0-100	Bestimmt die Stärke des Wa-Effektes	
LEVEL	0-100	Bestimmt die Lautstärke des Effektes	

(*1) Einstellung verfügbar bei MODE=MANUAL

(*2) Einstellung verfügbar bei MODE="T.UP" oder "T.DOWN"

(*3) Stellen Sie bei den PEDAL/GK CTL-Einstellungen den Parameter EXP-FUNCTION auf "MOD CONTROL" (S. 57).

03: COMP

Parameter	Wert	Beschreibung
SUSTAIN #	0-100	Regelt den zeitlichen Bereich, in dem ein leiser Ton angehoben wird. Ein höherer Sustain Wert boostet den Ton länger, dadurch klingt er länger aus.
ATTACK #	0-100	Regelt den Sound beim Anschlag der Saite. Je höher der Wert, desto definierter und knackiger ist der Sound.
LEVEL	0-100	Regelt die Lautstärke des Effekts

04: LIMITER


Parameter	Wert	Beschreibung
THRESHOLD #	0-100	Bestimmt die maximale Lautstärke. des Gitarrensigs. Alle Pegel über diesem Wert werden abgeschnitten.
RELEASE #	0-100	Regelt die Zeit in der das Signal nach Verlassen des Grenzwertes weiterhin bearbeitet wird.
LEVEL	0-100	Regelt die Lautstärke des Effekts

05: OCTAVE


Parameter	Wert	Beschreibung
OCTAVE LEVEL	0-100	Regelt die Lautstärke des Oktav-Tons
DIRECT LEVEL #	0-100	Regelt die Lautstärke des Originalsignals

Die Effekt-Einstellungen (EFFECT)


06: PHASER

Parameter	Wert	Beschreibung
TYPE	Bestimmt die Anzahl der Stufen des Phasers	
	4 STAGE	Vierstufen Phaser. Leichter Phaser-Effekt
	8 STAGE	Achtstufen Phaser, Standard Phaser-Effekt
	12 STAGE	Zwölfstufen Phaser, starker Phaser-Effekt
	BI-PHASE	Hier sind zwei Phaser hintereinander geschaltet.
RATE #	0–100, BPM 	Geschwindigkeit des Phaser-Effekts
DEPTH #	0–100	Stärke des Phaser-Effekts
RESONANCE #	0–100	Regelt den Anteil des Phaser-Effekts, der wieder zum Eingang zurückgeführt wird
LEVEL	0–100	Lautstärke des Phaser-Effekts



07: FLANGER

Parameter	Wert	Beschreibung
RATE #	0–100, BPM 	Geschwindigkeit des Flanger-Effekts
DEPTH #	0–100	Stärke des Flanger-Effekts
MANUAL #	0–100	Bestimmt die Modulations-Frequenz des Flanger-Effekts
RESONANCE #	0–100	Regelt den Anteil des Flanger-Effekts, der wieder zum Eingang zurückgeführt wird
LEVEL	0–100	Lautstärke des Flanger-Effektes


08: TREMOLO

Parameter	Wert	Beschreibung
RATE #	0–100, BPM 	Geschwindigkeit der Lautstärke-Änderung
DEPTH #	0–100	Stärke des Effekts
WAVE SHAPE #	0–100	Bestimmt die Wellenform der Lautstärke-Änderung
LEVEL	0–100	Lautstärke des Tremolo-Effektes


09: ROTARY

Parameter	Wert	Beschreibung
RATE SLOW #	0–100, BPM 	Regelt die Geschwindigkeit beim langsamen Tempo ("Slow")
RATE FAST #	0–100, BPM 	Regelt die Geschwindigkeit beim schnellen Tempo ("Fast")
DEPTH #	0–100	Stärke des Effekts
SPEED SELECT #	SLOW, FAST	Schaltet die beiden Geschwindigkeiten der rotierenden Lautsprecher um
LEVEL	0–100	Lautstärke des Effekts


10: UNI-V

Parameter	Wert	Beschreibung
RATE #	0–100, BPM 	Geschwindigkeit des Effekts
DEPTH #	0–100	Stärke des Effekts
LEVEL	0–100	Lautstärke des Effekts

11: PAN

Parameter	Wert	Beschreibung
RATE #	0–100, BPM 	Geschwindigkeit des Effekts
DEPTH #	0–100	Stärke des Effekts
WAVE SHAPE #	0–100	Wellenform des Panorama-Effekts
LEVEL	0–100	Stärke des Effekts

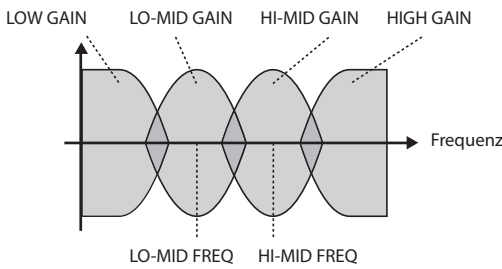
12: DELAY

Parameter	Wert	Beschreibung
TYPE	Bestimmt den Effektyp	
	SINGLE	Standard Echo in mono
	PAN	Tap Delay-Effekt, bei der die Wiederholungszeit (Tap Time) einen Teil der normalen Wiederholungszeit (Delay Time) beträgt.
	STEREO	Das Direktsignal wird am linken Kanal ausgegeben, das Echosignal am rechten.
	REVERSE	Das Echo Signal wird rückwärts abgespielt.
	ANALOG	wärmer Analog Delay-Sound
	TAPE	Erzeugt den Sound eines Bandechos
	MODULATE	Fügt dem Echo-Effekt einen Modulation-Effekt hinzu
	HICUT	Wärmer Delay-Sound mit gefilterten Höhen-Frequenzen
TIME #	1–3400 msec, BPM 	Bestimmt die Verzögerungszeit.
FEEDBACK #	0–100	Anzahl der Wiederholungen. Ein höherer Wert erhöht die Anzahl der Wiederholungen.
EFFECT LEVEL	0–120	Lautstärke des Echo-Effekts Bei TYPE=REVERSE wird das Lautstärkeverhältnis zwischen Direkt- und Effektsignal eingestellt.

13: CHORUS

Parameter	Wert	Beschreibung
TYPE	Bestimmt den Effektyp	
	MONO	Der Chorus-Sound ist an beiden Ausgängen gleich.
	STEREO 1	Stereo Chorus-Effekt, der beiden Ausgängen unterschiedliche Verstimmungen zufügt
	STEREO 2	Stereo Chorus-Effekt, der eine bestimmte Synthese aus den Charakteristiken des Direkt- und Effektsignals bildet.
	MONO MILD	Mono-Chorus mit gefilterten Höhen-Frequenzen
	STEREO 1 MILD	STEREO 1-Chorus mit gefilterten Höhen-Frequenzen
	STEREO 2 MILD	STEREO 2-Chorus mit gefilterten Höhen-Frequenzen
RATE #	0–100, BPM 	Geschwindigkeit des Chorus-Effekts
DEPTH #	0–100	Stärke der Verstimmung des Chorus-Effekts
EFFECT LEVEL	0–100	Lautstärke des Chorus-Effekts

14: EQ



Parameter	Wert	Beschreibung
LOW CUT	FLAT, 55–800 Hz	Regelt die Frequenz, ab der die Bässe abgesenkt werden. Durch Abschneiden der Bassfrequenzen wird der Sound klarer und nicht so "mulmig". Bei "Flat" werden keine Frequenzen abgesenkt.
LOW GAIN #	-20–+20 dB	Regelt den Anteil der Bass-Frequenzen.
LO-MID FREQ	20.0 Hz–10.0 kHz	Einstellen der tiefen Mittenfrequenz, die mit dem LO MID GAIN geregelt wird.
LO-MID Q	0.5–16	Einstellen des Bereiches, der durch die LO MID FREQ beeinflusst wird. Höhere Werte verkleinern den Bereich.
LO-MID GAIN #	-20–+20 dB	Lautstärke der tiefen Mittenfrequenz
HI-MID FREQ	20.0 Hz–10.0 kHz	Einstellen der hohen Mittenfrequenz, die mit dem HI MID GAIN geregelt wird
HI-MID Q	0.5–16	Einstellen des Bereiches, der durch die HI MID FREQ beeinflusst wird. Höhere Werte verkleinern den Bereich.
HI-MID GAIN #	-20–+20 dB	Lautstärke der hohen Mittenfrequenz
HIGH GAIN #	-20–+20 dB	Lautstärke der hohen Frequenzen
HIGH CUT	700 Hz–11.0 kHz, FLAT	Regelt die Frequenz, ab der die hohen Frequenzen abgesenkt werden. Der Sound wird durch die Höhenabsenkung etwas milder und nicht mehr so scharf. Bei der Einstellung "Flat" findet keine Absenkung statt.
LEVEL	-20–+20 dB	Gesamtlautstärke des Equalizers

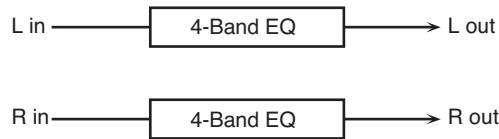
MFX

Group	Parameter	Wert	Beschreibung
(Name des MFX-Typs)	SWITCH	OFF, ON	Schaltet den MFX ein bzw. aus.
	PAN	L50–R50	Bestimmt die Stereoposition. Die PAN-Einstellung ist auch bei SWITCH=OFF gültig.
	EFFECT TYPE	Siehe "MFX Type"	Bestimmt den MFX-Typ

MFX Type

01: EQ

Dieses ist ein 4-Band Equalizer mit parametrischem Mittenbereich.

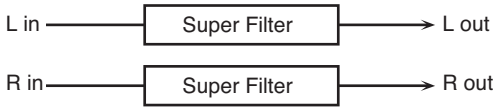


Parameter	Wert	Beschreibung
LOW FREQ	200, 400 Hz	Bestimmt die Bass-Frequenz
LOW GAIN #	-15–+15 dB	Regelt den Anteil der Bass-Frequenzen
MID1 FREQ	200–8000 Hz	Bestimmt die Mitten 1-Frequenz
MID1 GAIN #	-15–+15 dB	Bestimmt die Lautstärke der Mitten 1-Frequenz
MID1 Q	0.5, 1.0, 2.0, 4.0, 8.0	Bestimmt die Bandbreite der Mitten 1-Frequenz Höhere Werte verkleinern den Bereich.
MID2 FREQ	200–8000 Hz	Bestimmt die Mitten 2-Frequenz
MID2 GAIN #	-15–+15 dB	Bestimmt die Lautstärke der Mitten 2-Frequenz
MID2 Q	0.5, 1.0, 2.0, 4.0, 8.0	Bestimmt die Bandbreite der Mitten 2-Frequenz Höhere Werte verkleinern den Bereich.
HIGH FREQ	2000, 4000, 8000 Hz	Bestimmt die Höhen-Frequenz
HIGH GAIN #	-15–+15 dB	Regelt den Anteil der Höhen-Frequenzen
LEVEL	0–100	Bestimmt die Gesamtlautstärke

Die Effekt-Einstellungen (EFFECT)

02: SUPER FILTER

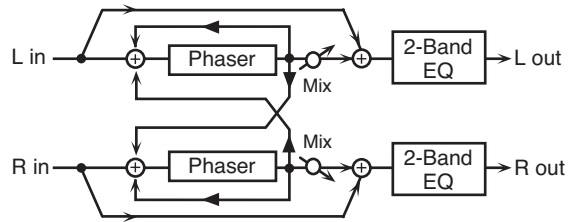
Sehr steiles Filter, bei dem die Arbeitsfrequenz zyklisch verändert werden kann.



Parameter	Wert	Beschreibung
FILTER TYPE #	Bestimmt den Frequenzbereich, der das Filter ungehindert passieren kann.	
	LPF	Frequenzen unterhalb Cutoff
	BPF	Frequenzen um Cutoff herum
	HPF	Frequenzen oberhalb Cutoff
FILTER SLOPE	Abschwächung pro Oktave (Filtergüte)	
	-12 dB	gemässigt
	-24 dB	steil
	-36 dB	extrem steilflankig
FILTER CUTOFF #	0-100	Bestimmt die Cutoff-Frequenz. Je höher der Wert, desto brillanter der Sound.
FILTER RESONANCE #	0-100	Bestimmt die Stärke der Filter-Resonanz. Je höher der Wert, desto stärker werden Frequenzen um Cutoff betont.
FILTER GAIN #	0+12 dB	Ausgangs-Verstärkung des Filters
MODULATION SW	OFF, ON	Schaltet die Modulation der Cutoff-Frequenz ein (ON) bzw. aus (OFF)
MODULATION WAVE	Bestimmt, wie die Cutoff-Frequenz moduliert wird	
	TRI	Dreieck
	SQR	Rechteck
	SIN	Sinus
	SAW1	Sägezahn (aufwärts)
	SAW2	Sägezahn (abwärts)
RATE	0-100, BPM	Bestimmt die Modulations-Geschwindigkeit
DEPTH	0-100	Bestimmt die Stärke der Modulation
ATTACK	0-100	Ansprechgeschwindigkeit für die Frequenzänderung von Cutoff Wirksam bei MODULATION WAVE=SQR, SAW1 oder SAW2
LEVEL	0-100	Bestimmt die Gesamtlautstärke

03: PHASER

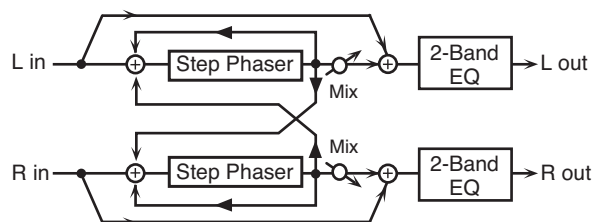
Der Phaser fügt dem Sound ein phasenverschobenes Signal zu.



Parameter	Wert	Beschreibung
MODE	4-STAGE, 8-STAGE, 12-STAGE	Anzahl der Stufen des Phasers
MANUAL #	0-100	Bestimmt die Modulations-Frequenz
RATE #	0-100, BPM	Bestimmt die Modulations-Geschwindigkeit
DEPTH #	0-100	Bestimmt die Stärker der Modulation
POLARITY	Bestimmt, ob linker und rechter Phaser mit gleicher oder umgekehrter Phase arbeiten..	
	INVERSE	Gegenphasig. Bei Mono-Signalen wird dadurch der Sound verbreitert.
	SYNCHRO	Gleichphasig. Wählen Sie diese Einstellung bei Stereo-Signalen.
RESONANCE #	0-100	Bestimmt den Grad der Überbetonung von Frequenzen nahe dem Arbeitsbereich
CROSS FEEDBACK	-98+98%	Bestimmt den Anteil des Effektsignals, das an den Effekteingang zurückgeführt wird. Negative (-) Werte drehen die Phase um.
MIX	0-100	Bestimmt den Pegel des phasenverschobenen Signals
LOW GAIN	-15+15 dB	Stärke des Bass-Bereiches
HIGH GAIN	-15+15 dB	Stärke des Höhen-Bereiches
LEVEL	0-100	Ausgangs-Pegel

04: STEP PHASER

Bei diesem Stereo-Phaser erfolgt die Modulation nicht kontinuierlich, sondern in Stufen.



Parameter	Wert	Beschreibung
MODE	4-STAGE, 8-STAGE, 12-STAGE	Anzahl der Stufen des Phasers
MANUAL #	0-100	Basisfrequenz, von der aus der Sound moduliert wird
RATE #	0-100, BPM	Bestimmt die Modulations-Geschwindigkeit
DEPTH	0-100	Bestimmt die Stärke der Modulation

Parameter	Wert	Beschreibung
POLARITY		Bestimmt, ob linker und rechter Phaser mit gleicher oder umgekehrter Phase arbeiten.
	INVERSE	Gegenphasig. Bei Mono-Signalen wird dadurch der Sound verbreitert.
	SYNCHRO	Gleichphasig. Wählen Sie diese Einstellung bei Stereo-Signalen.
RESONANCE #	0-100	Bestimmt den Grad der Überbetonung von Frequenzen nahe dem Arbeitsbereich
CROSS FEEDBACK	-98-+98%	Bestimmt den Anteil des Effektsignals, das an den Effekteingang zurückgeführt wird. Negative (-) Werte drehen die Phase um.
STEP RATE #	0-100, BPM	Bestimmt die Modulations-Geschwindigkeit
MIX	0-100	Bestimmt den Pegel des phasenverschobenen Signals
LOW GAIN	-15-+15 dB	Stärke des Bass-Bereiches
HIGH GAIN	-15-+15 dB	Stärke des Höhen-Bereiches
LEVEL	0-100	Ausgangs-Pegel

05: RING MODULATOR

Der Ring-Modulator fügt dem Eingangssignal eine Amplituden-Modulation (AM) hinzu und erzeugt damit glockenartige Klänge. Die Modulations-Frequenz kann durch die Dynamik des Eingangs-Signals beeinflusst werden.



Parameter	Wert	Beschreibung
FREQUENCY #	0-127	Bestimmt die Modulations-Frequenz
SENS #	0-100	Bestimmt, wie stark der Ring-Modulator auf die Dynamik des Eingangs-Signals reagiert
POLARITY		Bestimmt, ob die stärkere Dynamik die Modulations-Frequenz erhöht (UP) oder erniedrigt (DOWN).
	UP	Erhöhung
	DOWN	Erniedrigung
LOW GAIN	-15-+15 dB	Stärke des Bass-Bereiches
HIGH GAIN	-15-+15 dB	Stärke des Höhen-Bereiches
BALANCE #	D100:0W-D0:100W	Lautstärkeverhältnis zwischen Direkt-Sound (D) und Effekt-Sound (W)
LEVEL	0-100	Ausgangs-Pegel

06: TREMOLO

Der Tremolo-Effekt erzeugt eine periodische Lautstärke-Änderung.



Parameter	Wert	Beschreibung
MOD WAVE #		Bestimmt, wie die Lautstärke moduliert wird
	TRI	Dreieck
	SQR	Rechteck
	SIN	Sinus
MOD WAVE #	SAW1/2	Sägezahn aufwärts (1), abwärts (2)
RATE #	0-100, BPM	Modulations-Geschwindigkeit
DEPTH #	0-100	Stärke der Modulation
LOW GAIN	-15-+15 dB	Stärke des Bass-Bereiches
HIGH GAIN	-15-+15 dB	Stärke des Höhen-Bereiches
LEVEL	0-100	Ausgangs-Pegel

07: AUTO PAN

Auto Pan bewirkt eine zyklische Änderung der Stereo-Position.

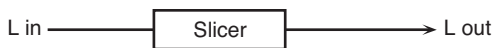


Parameter	Wert	Beschreibung
MOD WAVE		Bestimmt, wie die Stereoposition moduliert wird
	TRI	Dreieck
	SQR	Rechteck
	SIN	Sinus
MOD WAVE	SAW1/2	Sägezahn aufwärts (1), abwärts (2)
RATE #	0-100, BPM	Modulations-Geschwindigkeit
DEPTH #	0-100	Stärke der Modulation
LOW GAIN	-15-+15 dB	Stärke des Bass-Bereiches
HIGH GAIN	-15-+15 dB	Stärke des Höhen-Bereiches
LEVEL	0-100	Ausgangs-Pegel

Die Effekt-Einstellungen (EFFECT)

08: SLICER

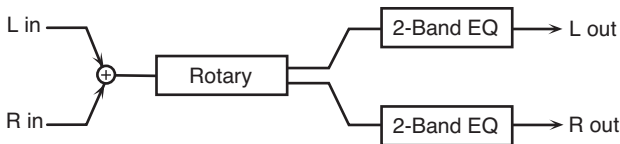
Mit diesem Effekt können Sie Sounds rhythmisch in einzelne Teile mit unterschiedlichem Pegel "zerhacken". Dies erzeugt lebendige Hintergrundsounds, besonders wenn Sie lang ausklingende Sounds benutzen.



Parameter	Wert	Beschreibung
PATTERN #	P01-P20	Bestimmt das Slicer-Pattern
RATE #	0-100, BPM	Geschwindigkeit, mit der die Schritte durchlaufen werden
ATTACK #	0-100	Geschwindigkeit der Pegeländerung zwischen den Schritten
INPUT SYNC SW	OFF, ON	Gibt an, ob der Zyklus durch das Eingangssignal zurückgesetzt werden kann (ON) oder nicht (OFF)
INPUT SYNC THRESHOLD	0-100	Pegel des Eingangssignals, ab dem der Zyklus zurückgesetzt wird
LEVEL	0-100	Ausgangs-Pegel

09: VK ROTARY

Dieser Rotary-Effekt hat eine veränderte Ansprache der Lautsprecher-Rotation und besitzt die gleichen Eigenschaften wie der Rotary-Effekt der Roland VK-Orgeln.

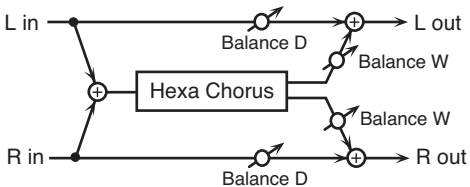


Parameter	Wert	Beschreibung
SPEED	Rotations-Geschwindigkeit	
	SLOW	langsam
	FAST	schnell
BRAKE	OFF, ON	Lässt die Rotation aus- oder wieder anlaufen. Bei ON wird die Rotation langsam gestoppt. Bei OFF läuft diese langsam wieder an.
WOOFER SLOW SPEED #	0-100	Langsame Rotationsgeschwindigkeit des Bass-Lautsprechers
WOOFER FAST SPEED #	0-100	Schnelle Rotationsgeschwindigkeit des Bass-Lautsprechers
WOOFER TRANS UP	0-100	Bestimmt den Grad der Beschleunigung von langsamer zu schneller Rotation
WOOFER TRANS DOWN	0-100	Bestimmt den Grad der Verlangsamung von schneller zu langsamer Rotation
WOOFER LEVEL	0-100	Lautstärke des Bass-Lautsprechers
TWEETER SLOW SPEED #	0-100	Einstellungen für den Hochton-Lautsprecher. Die Einstellungen sind die gleichen, wie für den Bass-Lautsprecher.
TWEETER FAST SPEED #	0-100	
TWEETER TRANS UP	0-100	
TWEETER TRANS DOWN	0-100	
TWEETER LEVEL	0-100	

Parameter	Wert	Beschreibung
SPREAD	0-10	Bestimmt die Stereo-Breite des Rotary-Effektes, die bei höheren Werten zunimmt.
LOW GAIN	-15-+15 dB	Stärke des Bass-Bereiches
HIGH GAIN	-15-+15 dB	Stärke des Höhen-Bereiches
LEVEL	0-100	Ausgangs-Pegel

10: HEXA-CHORUS

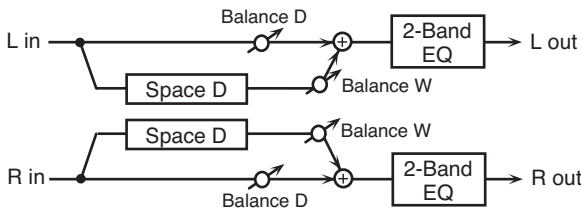
Hexa-Chorus erzeugt 6 unterschiedliche Chorus-Signale und sorgt dadurch für ein sehr dichtes und räumliches Klangbild.



Parameter	Wert	Beschreibung
PRE DELAY	0.0-100 msec	Bestimmt die mittlere Vorverzögerung
RATE #	0-100, BPM	Bestimmt die Modulations-Geschwindigkeit
DEPTH #	0-100	Bestimmt die Stärke der Modulation
PRE DELAY DEVIATION	0-20	Maximale Abweichung der 6 Chorus-Effekte von der Vorverzögerung
DEPTH DEVIATION	-20-+20	Maximale Abweichung der 6 Chorus-Effekte von der Modulations-Stärke
PAN DEVIATION	0-20	Spreizung der 6 Chorus-Effekte im Stereo-Panorama 0: Alle Chorus-Effekte mittig 20: Ausgehend von der Mitte sind die Chorus-Effekte in Abständen von jeweils 60 Grad angeordnet.
BALANCE #	D100:0W-D0:100W	Lautstärkeverhältnis zwischen Direkt-Sound (D) und Effekt-Sound (W)
LEVEL	0-100	Ausgangs-Pegel

11: SPACE-D

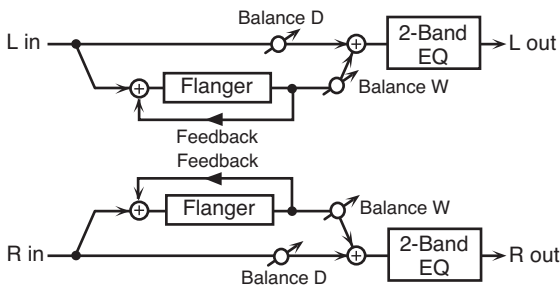
Space-D ist ein mehrfach-Chorus mit 2-phasiger Modulation in stereo, für transparenten Sound ohne sofort hörbare Chorus-Modulation.



Parameter	Wert	Beschreibung
PRE DELAY	0.0–100 msec	Vorverzögerungs-Zeit des Chorus Effektes
RATE #	0–100, BPM	Bestimmt die Modulations-Geschwindigkeit
DEPTH #	0–100	Bestimmt die Stärke der Modulation
PHASE	0–180 deg	Bestimmt die Räumliche Breite des Effektes
LOW GAIN	-15–+15 dB	Stärke des Bass-Bereiches
HIGH GAIN	-15–+15 dB	Stärke des Höhen-Bereiches
BALANCE #	D100:0W–D0:100W	Lautstärkeverhältnis zwischen Direkt-Sound (D) und Effekt-Sound (W)
LEVEL	0–100	Ausgangs-Pegel

12: FLANGER

Flanger produzieren einen metallischen Sound, der entfernte Ähnlichkeit mit dem Start von Düsen-Jets hat. Es ist ein Filter vorgeschaltet, um den Charakter des Flanger-Sounds zu ändern.

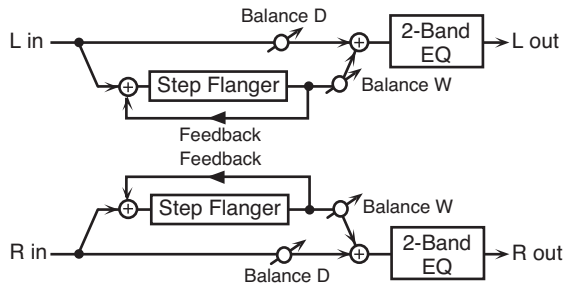


Parameter	Wert	Beschreibung
FILTER TYPE	Bestimmt den Filter-Typ	
	OFF	Das Filter ist aus.
	LPF	Das Filter dämpft die Höhen oberhalb CUTOFF FREQ.
	HPF	Das Filter dämpft die Bässe oberhalb CUTOFF FREQ.
CUTOFF FREQ	200–8000 Hz	Bestimmt die Arbeitsfrequenz des Filters
PRE DELAY	0.0–100 msec	Bestimmt die Vorverzögerungs-Zeit des Flangers
RATE #	0–100, BPM	Bestimmt die Modulations-Geschwindigkeit
DEPTH #	0–100	Bestimmt die Stärke der Modulation
PHASE	0–180 deg	Bestimmt die räumliche Breite des Effektes
FEEDBACK #	-98–+98%	Bestimmt den Signal-Anteil des Flangersounds, der den Flanger nochmal durchläuft. Bei negativen (-) Werten wird die Phase dabei gedreht.
LOW GAIN	-15–+15 dB	Stärke des Bass-Bereiches
HIGH GAIN	-15–+15 dB	Stärke des Höhen-Bereiches

Parameter	Wert	Beschreibung
BALANCE #	D100:0W–D0:100W	Lautstärkeverhältnis zwischen Direkt-Sound (D) und Effekt-Sound (W).
LEVEL	0–100	Ausgangs-Pegel

13: STEP FLANGER

Bei diesem Flanger wird die „Tonhöhe“ des Flangersounds mit stufigem Verlauf geändert. Wie schnell die Stufen durchlaufen werden, können Sie als Notenwert einstellen.

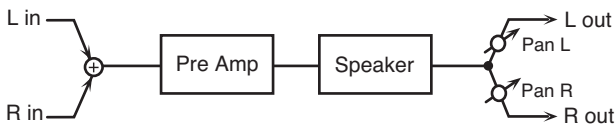


Parameter	Wert	Beschreibung
FILTER TYPE	Bestimmt den Filter-Typ	
	OFF	Das Filter ist aus.
	LPF	Das Filter dämpft die Höhen oberhalb CUTOFF FREQ.
	HPF	Das Filter dämpft die Bässe oberhalb CUTOFF FREQ.
CUTOFF FREQ	200–8000 Hz	Bestimmt die Arbeitsfrequenz des Filters
PRE DELAY	0.0–100 msec	Bestimmt die Vorverzögerungs-Zeit des Flangers
RATE #	0–100, BPM	Bestimmt die Modulations-Geschwindigkeit
DEPTH	0–100	Bestimmt die Stärke der Modulation
PHASE	0–180 deg	Bestimmt die räumliche Breite des Effektes
FEEDBACK #	-98–+98%	Bestimmt den Signal-Anteil des Flangersounds, der den Flanger nochmal durchläuft. Bei negativen (-) Werten wird die Phase dabei gedreht.
STEP RATE #	0–100, BPM	Bestimmt die Geschwindigkeit der Tonhöhen-Änderung des Flanger-Sounds
LOW GAIN	-15–+15 dB	Stärke des Bass-Bereiches
HIGH GAIN	-15–+15 dB	Stärke des Höhen-Bereiches
BALANCE #	D100:0W–D0:100W	Lautstärkeverhältnis zwischen Direkt-Sound (D) und Effekt-Sound (W).
LEVEL	0–100	Ausgangs-Pegel

Die Effekt-Einstellungen (EFFECT)

14: GUITAR AMP SIMULATOR

Dieser Effekt simuliert einen Gitarren-Verstärker.



Parameter	Wert	Beschreibung
PRE AMP SW	OFF, ON	Schaltet den Verstärker ein/aus
PRE AMP TYPE #	JC-120, CLEAN TWIN, MATCH DRIVE, BG LEAD, MS1959I, MS1959II, MS1959I+II, SLDN LEAD, METAL 5150, METAL LEAD, OD-1, OD-2 TURBO, DISTORTION, FUZZ	Verstärker-Typ
PRE AMP VOLUME #	0-100	Vorstufen-Lautstärke und Verzerrungsgrad
PRE AMP MASTER #	0-100	Ausgangs-Lautstärke der Vorstufe
PRE AMP GAIN	LOW, MIDDLE, HIGH	Grad der Verzerrung des Vorverstärkers
PRE AMP BASS	0-100	Klangeinstellung für Bässe/ Mitten/Höhen. "Middle" kann beim Pre Amp-Typ "Match Drive" nicht eingestellt werden.
PRE AMP MIDDLE		
PRE AMP TREBLE		
PRE AMP PRESENCE	0-100	Klangeinstellung für sehr hohe Frequenzen
PRE AMP BRIGHT	OFF, ON	Bei "ON" wird ein noch brillanterer Klang erzeugt. Dieser Parameter steht für die Pre-Amp-Typen "JC-120", "CLEAN TWIN" und "BG LEAD" zur Verfügung.
SPEAKER SW	OFF, ON	Schaltet die Speaker-Simulation ein (ON) bzw. aus (OFF)
SPEAKER TYPE #	(siehe Tabelle unten)	Typ des Lautsprechers (Speaker)
MIC Setting	1, 2, 3	Abstand des Mikrofons, das den Lautsprecher abnimmt. Einstellbar in drei Stufen, wobei das Mikrophon bei höherem Wert weiter entfernt ist
MIC LEVEL	0-100	Pegel des Mikro-Signals
DIRECT LEVEL	0-100	Pegel des direkten Sounds
PAN	L50-R50	Position im Stereofeld
LEVEL	0-100	Ausgangs-Pegel

Spezifikationen der Verstärker/Mikro-Typen (Speaker Type)

Die Spalte „Speaker“ gibt den Durchmesser (in Zoll) und die Anzahl der simulierten Lautsprecher im Gehäuse an.

Type	Gehäuse	Speaker	Mikrofon
SMALL 1	klein, hinten offen	10	dynamisch
SMALL 2	klein, hinten offen	10	dynamisch
MIDDLE	hinten offen	12 x 1	dynamisch
JC-120	hinten offen	12 x 2	dynamisch
BUILT-IN 1	hinten offen	12 x 2	dynamisch
BUILT-IN 2	hinten offen	12 x 2	Kondensator
BUILT-IN 3	hinten offen	12 x 2	Kondensator
BUILT-IN 4	hinten offen	12 x 2	Kondensator
BUILT-IN 5	hinten offen	12 x 2	Kondensator
BG STACK 1	geschlossen	12 x 2	Kondensator
BG STACK 2	gross, geschlossen	12 x 2	Kondensator
MS STACK 1	gross, geschlossen	12 x 4	Kondensator
MS STACK 2	gross, geschlossen	12 x 4	Kondensator
METAL STACK	grosser 2er Turm	12 x 4	Kondensator
2-STACK	grosser 2er Turm	12 x 4	Kondensator
3-STACK	grosser 3er Turm	12 x 4	Kondensator

15: COMPRESSOR

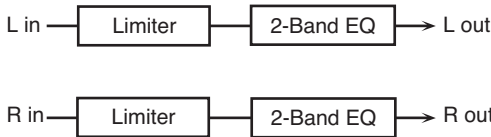
Der Compressor stabilisiert die Gesamtlautstärke durch Absenkung hoher Pegel und Anhebung niedriger Pegel.



Parameter	Wert	Beschreibung
ATTACK #	0-100	Bestimmt die Geschwindigkeit, mit der der Compressor einsetzt
THRESHOLD #	0-100	Bestimmt den Pegel, mit dem der Compressor arbeitet
POST GAIN #	0-+18 dB	Hebt den Ausgangs-Pegel an
LOW GAIN	-15-+15 dB	Stärke des Bass-Bereiches
HIGH GAIN	-15-+15 dB	Stärke des Höhen-Bereiches
LEVEL	0-100	Ausgangs-Pegel

16: LIMITER

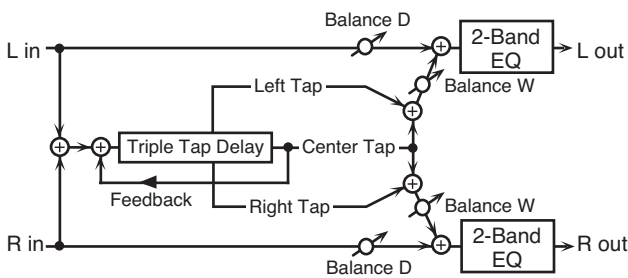
Der Limiter komprimiert zu hohe Lautstärkewerte, wenn diese einen bestimmten Pegel überschreiten, und verhindert dadurch eine Verzerrung.



Parameter	Wert	Beschreibung
RELEASE #	0-100	Bestimmt die Zeit, ab der der Limiter nicht mehr arbeitet, nachdem der Thresholdpegel unterschritten wurde
THRESHOLD #	0-100	Bestimmt den Pegel, ab dem der Limiter arbeitet
RATIO #	1.5:1, 2:1, 4:1, 100:1	Kompressions-Verhältnis
POST GAIN #	0-+18 dB	Hebt den Ausgangs-Pegel an
LOW GAIN	-15-+15 dB	Stärke des Bass-Bereiches
HIGH GAIN	-15-+15 dB	Stärke des Höhen-Bereiches
LEVEL	0-100	Ausgangs-Pegel

17: 3TAP PAN DELAY

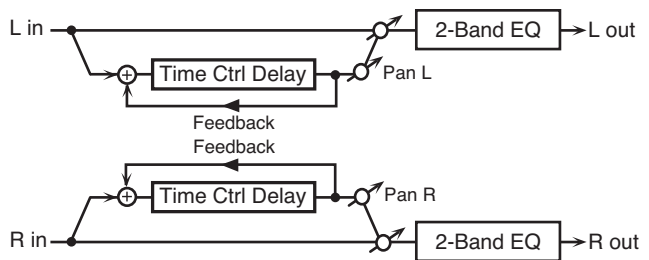
Das Triple Tap Delay erzeugt drei Echos: Center (Mitte), Links und Rechts.



Parameter	Wert	Beschreibung
DELAY LEFT/RIGHT/CENTER #	1-2600 msec, BPM	Zeiten, bevor die Echos zu hören sind (Verzögerungszeiten)
CENTER FEEDBACK #	-98-+98%	Anteil des Echo-Sounds, der zum Eingang geleitet wird (Anzahl der Wiederholungen). Negative (-) Werte kehren die Phase um.
HF DAMP	200-8000 Hz, BYPASS	Bestimmt die Frequenz, oberhalb der die Höhen der Echos gedämpft werden (BYPASS: keine Dämpfung)
LEFT/RIGHT/CENTER LEVEL	0-100	Lautstärken der einzelnen Echos
LOW GAIN	-15-+15 dB	Stärke des Bass-Bereiches
HIGH GAIN	-15-+15 dB	Stärke des Höhen-Bereiches
BALANCE	D100:0W-D0:100W	Lautstärkeverhältnis zwischen Direkt-Sound (D) und Effekt-Sound (W)
LEVEL	0-100	Ausgangs-Pegel

18: TIME CTRL DELAY

Bei diesem Delay können Sie die Delay-Zeit kontinuierlich verändern. Dabei bewirkt eine Verlängerung der Echo-Zeit eine Absenkung der Tonhöhe. Wird die Zeit verkürzt, erhöht dies die Tonhöhe.



Parameter	Wert	Beschreibung
DELAY TIME #	1-1300 msec, BPM	Bestimmt die Verzögerungszeit
ACCELERATION #	0-15	Bestimmt die Anpassungszeit, die vergeht, bis eine neue Delay-Zeit erreicht wird, wenn ihr Wert verändert wird. Dies beeinflusst auch die Änderung der Tonhöhe.
FEEDBACK #	-98-+98%	Anteil des Echo-Sounds, der zum Eingang geleitet wird (Anzahl der Wiederholungen). Negative (-) Werte kehren die Phase um.
HF DAMP	200-8000 Hz, BYPASS	Bestimmt die Frequenz, oberhalb der die Höhen der Echos gedämpft werden (BYPASS: keine Dämpfung)
LOW GAIN	-15-+15 dB	Stärke des Bass-Bereiches
HIGH GAIN	-15-+15 dB	Stärke des Höhen-Bereiches
BALANCE #	D100:0W-D0:100W	Lautstärkeverhältnis zwischen Direkt-Sound (D) und Effekt-Sound (W)
LEVEL	0-100	Ausgangs-Pegel

Die Effekt-Einstellungen (EFFECT)

19: LOFI COMPRESS

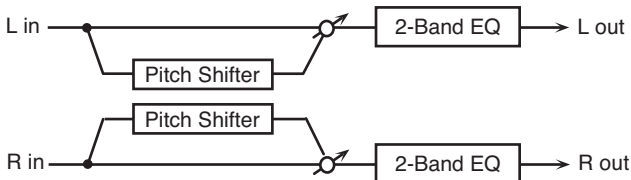
Dieser Effekt verringert absichtlich die Soundqualität.



Parameter	Wert	Beschreibung
PRE FILTER TYPE #	Bestimmt, wie der Sound vor der Soundminderung gefiltert wird.	
	1	Der Compressor ist ausgeschaltet.
	2-6	Der Compressor ist aktiv.
LOFI TYPE #	1-9	Grad der Soundminderung. Je höher der Wert, desto schlechter wird die Qualität.
POST FILTER TYPE	Bestimmt den Filter-Typ des nachgeschalteten Filters	
	OFF	Kein Filter
	LPF	Dämpft Frequenzen oberhalb von Cutoff
	HPF	Dämpft Frequenzen unterhalb von Cutoff
POST FILTER CUTOFF	200-8000 Hz	Arbeitsfrequenz (Cutoff) des nachgeschalteten Filters
LOW GAIN	-15-+15 dB	Stärke des Bass-Bereiches
HIGH GAIN	-15-+15 dB	Stärke des Höhen-Bereiches
BALANCE #	D100:0W-D0:100W	Lautstärkeverhältnis zwischen Direkt-Sound (D) und Effekt-Sound (W)
LEVEL	0-100	Ausgangs-Pegel

20: PITCH SHIFTER

Bei diesem Stereo Pitch-Shifter können Sie den Effektausgang in den Effekteingang zurückführen (Pitch=Tonhöhe, shift= verschieben).



Parameter	Wert	Beschreibung
COARSE #	-24-+12 (Halbtöne)	Tonhöhen-Verschiebung des Signals in Halbton-Schritten
FINE #	-100-+100 (Cent)	Tonhöhe des Signals in 2 Cent-Schritten (1 Cent = 1/100 Halbton)
DELAY TIME	1-1300 msec, BPM ♪	Verzögerung des tonhöhenverschobenen Signals
FEEDBACK	-98-+98%	Bestimmt den Anteil des Effektausgangs, der in den Eingang zurückgeführt wird. Negative (-) Werte kehren die Phase um.
LOW GAIN	-15-+15 dB	Stärke des Bass-Bereiches
HIGH GAIN	-15-+15 dB	Stärke des Höhen-Bereiches
BALANCE #	D100:0W-D0:100W	Lautstärkeverhältnis zwischen Direkt-Sound (D) und Effekt-Sound (W)
LEVEL	0-100	Ausgangs-Pegel


DELAY

Group	Parameter	Wert	Beschreibung
TYPE	SWITCH	OFF, ON	Schaltet den Effekt ein bzw. aus
	TYPE	Bestimmt den Delay-Typ	
		SINGLE	ein einfaches Mono-Delay
		01: PAN	Ein Delay, bei dem das Echosignal abwechselnd links und rechts im Stereofeld erklingt
		02: STEREO	Das Direktsignal wird links und das Echosignal rechts ausgegeben.
		03: REVERSE	Das Echosignal wird rückwärts abgespielt.
		04: ANALOG	Simulation eines Analog-Delays
		05: TAPE	Simulation eines Bandecho-Effektes
	06: MODULATE	Echo-Effekt mit zusätzlicher Modulation	
	07: HICUT	Echo-Effekt, bei dem die hohen Frequenzen gefiltert werden	
DELAY TIME #	1-3400 msec, BPM ♪	Bestimmt die Verzögerungszeit	
FEEDBACK #	0-100	Anteil des Echo-Sounds, der wieder zum Eingang geleitet wird.	
EFFECT LEVEL	0-120	Bestimmt die Lautstärke des Effektsignals	
SEND	MFX SEND	0-100	Lautstärke des Signals, das vom MFX zum DELAY geleitet wird
	MOD SEND	0-100	Lautstärke des Signals, das vom AMP-MOD zum DELAY geleitet wird
	BYPASS SEND	0-100	Lautstärke des trockenen Signals, das zum DELAY geleitet wird

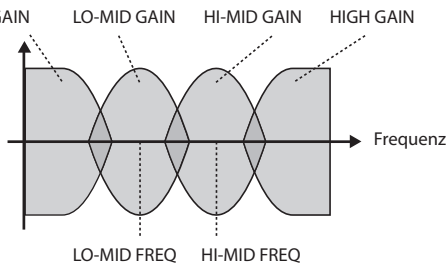
REVERB

Group	Parameter	Wert	Beschreibung
TYPE	SWITCH	OFF, ON	Schaltet den Effekt ein bzw. aus
	TYPE	Bestimmt den Reverb-Typ	
		01: AMBIENCE	Raumeffekt mit geringeren Reflektionen als die anderen Reverb-Typen
		02: ROOM	Hall eines kleinen Raumes
		03: HALL 1	Hall einer Konzerthalle
		04: HALL 2	Hall einer Konzerthalle mit gedämpften Höhen-Frequenzen
	05: PLATE	Simulation des Halls, der durch Schwingungen von Metallplatten erzielt wird	
	REVERB TIME #	0.1 s-10.0 s	Länge der Hallfahne
	HIGH CUT #	700 Hz-11.0 kHz, FLAT	Frequenz, ab der die Höhen des Hall-Signals abgedämpft werden. Bei FLAT erfolgt keine Dämpfung.
	EFFECT LEVEL	0-100	Bestimmt die Lautstärke des Effektsignals
SEND	MFX SEND	0-100	Lautstärke des Signals, das vom MFX zum REVERB geleitet wird
	MOD SEND	0-100	Lautstärke des Signals, das vom AMP-MOD zum REVERB geleitet wird
	BYPASS SEND	0-100	Lautstärke des trockenen Signals, das zum REVERB geleitet wird

CHORUS

Group	Parameter	Wert	Beschreibung
TYPE	SWITCH	OFF, ON	Schaltet den Effekt ein bzw. aus
	TYPE	Bestimmt den Chorus-Typ	
		01: MONO	einfacher Mono-Chorus
		02: STEREO	Stereo-Chorus
		03: MONO MILD	Mono-Chorus mit gedämpften Höhen-Frequenzen
	04: STEREO MILD	Stereo-Chorus mit gedämpften Höhen-Frequenzen	
	RATE #	0-100, BPM 	Modulations-Geschwindigkeit
DEPTH #	0-100	Stärke der Modulation	
EFFECT LEVEL	0-100	Bestimmt die Lautstärke des Effektsignals	
SEND	MFx SEND	0-100	Lautstärke des Signals, das vom MFx zum CHORUS geleitet wird
	MOD SEND	0-100	Lautstärke des Signals, das vom AMP-MOD zum CHORUS geleitet wird
	BYPASS SEND	0-100	Lautstärke des trockenen Signals, das zum CHORUS geleitet wird

EQ

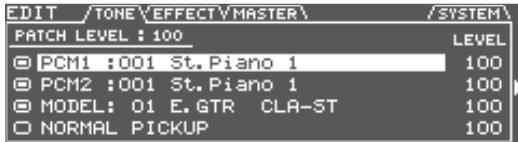
Group	Parameter	Wert	Beschreibung	
EQ				
	EQ SWITCH	OFF, ON	Schaltet den EQ ein bzw. aus	
	LOW CUT	FLAT, 55-800 Hz	Frequenz, ab der die Bässe des Signals abgedämpft werden. Bei FLAT erfolgt keine Dämpfung.	
	LOW GAIN #	-20 dB-+20 dB	Stärke des Bass-Bereiches	
	LO-MID FREQ	20 Hz-10 kHz	Arbeitsfrequenz des unteren Mittenbands	
	LO-MID Q	0.5-16	Filtergüte des unteren Mittenbands. Höhere Q-Werte machen das Band schmaler.	
	LO-MID GAIN #	-20 dB-+20 dB	Stärke der unteren Mitten-Frequenzen	
	HI-MID FREQ	20 Hz-10 kHz	Arbeitsfrequenz des oberen Mittenbands	
	HI-MID Q	0.5-16	Filtergüte des oberen Mittenbands. Höhere Q-Werte machen das Band schmaler.	
	HI-MID GAIN #	-20 dB-+20 dB	Stärke der oberen Mitten-Frequenzen	
	HIGH GAIN #	-20 dB-+20 dB	Stärke der Höhen-Frequenzen	
	HIGH CUT	700 Hz-11.0 kHz, FLAT	Frequenz, ab der die Höhen des Signals abgedämpft werden. Bei FLAT erfolgt keine Dämpfung.	
	LEVEL	-20 dB-+20 dB	Lautstärke des Effektsignals	
	CHAR	CHARACTER	-3-0-+3	Bestimmt den Dämpfungsgrad (+3: kaum Dämpfung, -3: starke Dämpfung)

Patch-Einstellungen (MASTER)

Vorgang

1. Wählen Sie das gewünschte Patch aus, und drücken Sie den [EDIT] Taster.

Das EDIT-Display erscheint.



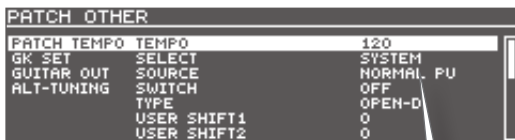
2. Wählen Sie mit den PAGE [◀] [▶]-Tastern den MASTER-Reiter.



3. Wählen Sie mit den Cursor [◀] [▶]-Tastern das gewünschte Symbol aus.

Symbol	Beschreibung	Seite	
PEDAL/GK CTL	Einstellungen für die Pedale und die GK-Controller	S. 55	
ASSIGN	Controller-Einstellungen	S. 57	
OTHER	PATCH TEMPO	Patch Tempo-Einstellung	p. 58
	GK SET	GK Pickup-Einstellungen für jedes Patch	S. 58
	GUITAR OUT	GUITAR OUT Buchse-Einstellungen	S. 59
	ALT-TUNING	Stimmung für jede Saite	S. 59
	V-LINK	V-LINK-Einstellungen	S. 59

4. Drücken Sie den [ENTER]-Taster.
5. Verändern Sie die Parameter-Einstellungen.



Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼]-Tastern den gewünschten Parameter aus, und verändern Sie den Wert mit dem Drehregler.

6. Sichern Sie das Patch, wenn Sie die geänderten Einstellungen behalten möchten (S. 60).

Pedal und GK Control-Einstellungen (PEDAL/GK CTL)

Sie können für jedes Patch bestimmen, welche Funktion dem Pedal bzw. den GK-Controllern zugeordnet ist (S. 61).

NOTE!

Diese Einstellungen sind gültig, wenn der SYSTEM-Parameter "FUNCTION" (S. 76) auf "PATCH SETTING" gestellt ist (sie stehen nicht zur Verfügung, wenn dieser Parameter auf "***[SYSTEM]**" gestellt ist).

Controller-Einstellungen (ASSIGN)

Sie können für jeden Parameter bestimmen, über welchen Controller ein Parameter gesteuert wird (S. 62).

Siehe auch "ASSIGN" (S. 57).

PATCH TEMPO-Einstellung

Sie können das Tempo eingeben, welches die Tempo-relevanten Effekt-Parameter synchronisiert.

Siehe auch "PATCH TEMPO" (S. 58).

GK Pickup-Einstellungen für jedes Patch (GK SET)

Wenn Sie verschiedene GK-Gitarren mit dem GR-55 verwenden, können Sie für jede GK-Gitarre ein eigenes GK-SET einstellen ("GK SETTING", S. 69) und in einem Patch sichern.

Siehe auch "GK SETTING" (S. 74).

GUITAR OUT-Einstellungen

Über die GUITAR OUT-Buchse kann der normale Gitarrensound und der Modeling-Sound ausgegeben werden.

Beispiel: Über die GUITAR OUT-Buchse wird der normale Gitarrensound und der Modeling-Sound in einen Gitarren-Verstärker geleitet, und die anderen Synthesizer-Sounds werden über die OUTPUT-Buchsen an ein PA-System weitergegeben. Siehe auch die System-Einstellungen "GUITAR OUT-Einstellungen" (S. 70) und "GUITAR OUT" (S. 59).

MEMO

Der SYSTEM-Parameter GUITAR OUT (S. 80) muss auf "PATCH" stehen, damit diese Einstellung wirksam ist.

Verändern der Stimmung für jede Saite (ALT-TUNING)

Sie können die Tonhöhe für den Sound einer Saite verändern, ohne die Saite selbst zu stimmen.

Siehe auch "ALT-TUNING" (S. 59).

- * Die Tonhöhe des normalen Gitarrensounds wird dadurch nicht verändert.

V-LINK-Einstellungen

Sie können Einstellungen für die V-LINK-Funktion (S. 68) vornehmen, um damit Bilddaten bzw. Bild-relevante Parameter (z.B. Helligkeit) live zu steuern.

Siehe auch "V-LINK" (S. 59).

Liste der Parameter (MASTER)

PEDAL/GK CTL

Reiter	Parameter	Wert	Beschreibung	
	STATUS (CTL, EXP SW only)	OFF, ON	Schaltet das Pedal ein bzw. aus (die Anzeige leuchtet bzw. ist erloschen)	
		Bestimmt die Funktion des [CTL]-Pedals, des Expression-Pedal-Schalters bzw. der GK [S1]/[S2]-Taster		
		OFF	Es ist keine Funktion zugewiesen.	
	HOLD (nur für CTL)	HOLD-Parameter		
		HOLD TYPE	Wert	Beschreibung
			1	Die bei Drücken des Pedals gespielten Noten werden gehalten, und auch alle weiteren danach gespielten Noten werden gehalten. Der Unterschied zu "HOLD TYPE 4" ist, dass eine klingende Note einer Saite stummgeschaltet wird, wenn die entsprechende Saite erneut gespielt wird.
			2	Die bei Drücken des Pedals gespielten Noten werden gehalten. Danach gespielte Noten erklingen nicht.
			3	Die bei Drücken des Pedals gespielten Noten werden gehalten. Danach gespielte Noten erklingen, werden aber nicht gehalten.
		SWITCH MODE	LATCH	Die Hold-Funktion wird bei jedem Drücken des Pedals ein- bzw. ausgeschaltet.
			MOMENT	Die Hold-Funktion wird bei Drücken des Pedals eingeschaltet und bei Loslassen des Pedals wieder ausgeschaltet.
		PCM TONE 1	OFF, ON	Bei "OFF" wird der Tone nicht gehalten-
	PCM TONE 2	OFF, ON		
	TAP TEMPO	Ermöglicht die Eingabe des Tempos		
	FUNCTION	Schaltet einen Tone bzw. den Sound des normalen Pickups ein bzw. aus		
		TONE SW-Parameter		
		SW OFF	Wert	Beschreibung
			PCM TONE 1 OFF/ON	Diese Einstellungen sind gültig, wenn der STATUS der einzelnen Controller (das [CTL]-Pedal, der Expression Pedal-Schalter) auf "OFF" steht. Der Status entspricht dem Zustand, bevor ein Schalter gedrückt wurde.
			PCM TONE 2 OFF/ON	
			MODELING TONE OFF/ON	
		NORMAL PU OFF/ON		
		SW ON	PCM TONE 1 OFF/ON	Diese Einstellungen sind gültig, wenn der STATUS der einzelnen Controller (das [CTL]-Pedal, der Expression Pedal-Schalter) auf "ON" steht. Der Status entspricht dem Zustand, nachdem ein Schalter einmal gedrückt wurde.
			PCM TONE 2 OFF/ON	
			MODELING TONE OFF/ON	
	NORMAL PU OFF/ON			
	AMP SW	Schaltet den AMP-Bereich ein bzw. aus		
	MOD SW	Schaltet den MOD-Bereich ein bzw. aus		
	MFX SW	Schaltet den MFX-Bereich ein bzw. aus		
	DELAY SW	Schaltet den DELAY-Bereich ein bzw. aus		
	REVERB SW	Schaltet den REVERB-Bereich ein bzw. aus		
	CHORUS SW	Schaltet den CHORUS-Bereich ein bzw. aus		

CTL,
EXP SW,
GK S1,
GK S2

Patch-Einstellungen (MASTER)

Reiter	Parameter	Wert	Beschreibung		
CTL, EXP SW, GK S1, GK S2	FUNCTION	AUDIO PLAYER PLAY/ STOP	Startet bzw. stoppt den Audio Player		
		AUDIO PLAYER SONG INC/DEC	Wählt eine Audiodatei vom USB-Speicher aus		
		AUDIO PLAYER SW	Gleiche Funktion wie der [AUDIO PLAYER] Taster		
		V-LINK SW	Gleiche Funktion wie der [V-LINK] Taster		
		LED MOMNT/TOGGLE	LED MOMNT: Die LED ist nur solange aktiv, wie ein Taster/Schalter gedrückt gehalten wird LED TOGGLE: schaltet mit jeder Taster/Schalterbetätigung die LED ein bzw. aus		
EXP, EXP ON, GK VOL	FUNCTION	Bestimmt die Funktion des Expression-Pedals bzw. des GK Volume-Reglers. Dem Expression-Pedal können zwei Funktionen zugeordnet werden: Eine Funktion wenn der Expression Pedal-Schalter auf "On" steht und eine weitere Funktion, wenn der Expression Pedal-Schalter auf "Off" steht.			
		OFF	Es ist keine Funktion zugewiesen.		
		PATCH VOLUME	Bestimmt die Lautstärke des Patches		
		TONE VOLUME	Bestimmt die Lautstärke der Tones und des normalen Pickups		
			TONE VOLUME- Parameter	Wert	Beschreibung
			PCM TONE 1	OFF, ON	Bei "OFF" ist die Lautstärke-Steuerung des entsprechenden Bereiches ausgeschaltet.
			PCM TONE 2	OFF, ON	
			MODELING TONE	OFF, ON	
		NORMAL PU	OFF, ON		
		PITCH BEND	Bestimmt die Tonhöhe des PCM Tone 1, PCM Tone 2 und des Modeling Tones		
			PITCH BEND-Parameter	Wert	Beschreibung
			DEPTH	-12+12	Bestimmt die Anzahl der Halbtöne für die Tonhöhenänderung, wenn das Pedal vollständig durchgetreten ist.
			PCM TONE 1	OFF, ON	Bei "OFF" kann die Tonhöhe des PCM TONE 1 nicht verändert werden.
			PCM TONE 2	OFF, ON	Bei "OFF" kann die Tonhöhe des PCM TONE 2 nicht verändert werden.
		MODELING TONE	OFF, ON	Bei "OFF" bzw. der Einstellung "12STR SW=ON" (S. 29) kann die Tonhöhe des Modeling Tones nicht verändert werden.	
		MODULATION	Bestimmt die Stärke der Modulation für die PCM Tones 1 und 2. Der Effekt ist abhängig vom ausgewählten PCM Tone.		
			MODULATION- Parameter	Wert	Beschreibung
			MIN	0-100	Bestimmt die Stärke der Modulation, wenn das Pedal vollständig zurück genommen ist.
			MAX	0-100	Bestimmt die Stärke der Modulation, wenn das Pedal vollständig durchgetreten ist.
			PCM TONE 1	OFF, ON	Bei "OFF" kann der PCM TONE 1 nicht moduliert werden.
		PCM TONE 2	OFF, ON	Bei "OFF" kann der PCM TONE 2 nicht moduliert werden.	
		CROSS FADER	Bestimmt die Lautstärke-Balance der Tones		
			CROSS FADER- Parameter	Wert	Beschreibung
			PCM TONE 1 POLARITY	OFF	Die Lautstärke der Tones wird nicht verändert.
			PCM TONE 2 POLARITY	TOE	Je weiter das Pedal durchgedrückt wird, desto höher ist die Lautstärke.
			MODELING TONE POLARITY	HEEL	
		NORMAL PU POLARITY	HEEL	Je weiter das Pedal zurück genommen wird, desto höher ist die Lautstärke.	
DELAY LEVEL REVERB LEVEL CHORUS LEVEL	Bestimmt die Lautstärke (Effect Level) der Effekte DELAY/REVERB/CHORUS				
	Parameter	Wert	Beschreibung		
	MIN	0-120 (DELAY) 0-100 (REVERB, CHORUS)	Bestimmt die Lautstärke des Effektes, wenn das Pedal vollständig zurück genommen ist.		
MAX		Bestimmt die Lautstärke des Effektes, wenn das Pedal vollständig durchgetreten ist.			

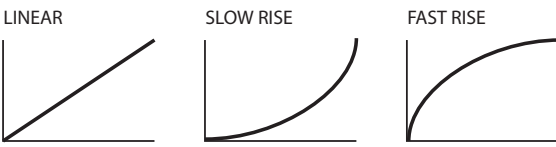
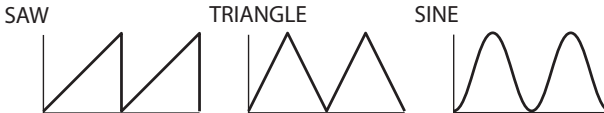
Reiter	Parameter	Wert	Beschreibung			
EXP, EXP ON, GK VOL	FUNCTION	MOD CONTROL	Steuert den für einen MOD-Effekt voreingestellten Parameter Dieses ist nur möglich bei MOD SWITCH=ON".			
			MOD CONTROL-Parameter	Wert	Beschreibung	
			MIN	Bestimmt den Einstellbereich eines Parameter. Der Wert ist abhängig von der unter MOD-Type gewählten Einstellung.		
			MAX			
			MOD Type	Parameter	MOD-Effekt	Parameter
			OD/DS	DRIVE	TREMOLO	RATE
			WAH (*1)	PEDAL POSITION	ROTARY	SPEED SELECT
			COMP	SUSTAIN	UNI-V	RATE
			LIMITER	THRESHOLD	PAN	RATE
			OCTAVE	OCTAVE LEVEL	DELAY	EFFECT LEVEL
			PHASER	RATE	CHORUS	EFFECT LEVEL
			FLANGER	RATE	EQ	HI-MID FREQ

(*1) Stellen Sie den MODE-Parameter (S. 43) auf "MANUAL".

ASSIGN

Reiter	Parameter	Wert	Beschreibung	
ASSIGN 1-8	SWITCH	OFF, ON	Schaltet die ASSIGN 1-8-Einstellungen ein bzw. aus	
	TARGET	Bestimmt den Parameter, der gesteuert wird		
	TARGET MIN	Bestimmt den Kontrollbereich eines Parameters		
	TARGET MAX	Der einstellbare Wert ist abhängig von dem für TARGET ausgewählten Parameter.		
	SOURCE	Bestimmt den Controller, welcher einen Parameter steuert		
		CTL	[CTL]-Pedal	
		EXP	Expression-Pedal	
		EXP ON	Expression-Pedal, wenn der Expression Pedal-Schalter aktiviert ist	
		EXP SW	Expression-Pedal-Schalter	
		INT PDL	Internes Pedal (S. 62)	
		WAVE PDL	Wave-Pedal (S. 62)	
		GK S1	[S1] Taster des GK Pickup	
		GK S2	[S2] Taster des GK Pickup	
		GK VOL	Volume-Regler des GK Pickup	
	CC1-31, CC64-95	MIDI Control Change-Nummer		
	SOURCE MODE	Bestimmt, wie der Parameterwert verändert wird		
		MOMENT	Bei Betätigen des Controllers wird der Maximalwert abgerufen, bei Loslassen des Controllers wird der Minimalwert abgerufen.	
	TOGGLE	Bei wiederholter Betätigung des Controllers wird abwechselnd der Maximalwert bzw. Minimalwert abgerufen.		
ACT RANGE LO	0-126			
ACT RANGE HI	1-127			
	Bestimmt den Kontrollbereich (innerhalb der möglichen Original-Einstellungen des entsprechenden Parameters). Die normale Einstellung ist "ACT RANGE LO=0" und "ACT RANGE HI=127".			

Patch-Einstellungen (MASTER)

Reiter	Parameter	Wert	Beschreibung
ASSIGN 1-8	INT TRIG		Bestimmt, ob die Funktion eines Pedals angesteuert wird.
		PATCH CHANGE	löst eine Patch-Umschaltung aus
		CTL PDL	löst die Funktion des [CTL]-Pedal aus
		EXP LOW	löst die Funktion "das Expression-Pedal ist vollständig zurück genommen" aus
		EXP MID	löst die Funktion "das Expression-Pedal ist in der Mittel-Position" aus
		EXP HIGH	löst die Funktion "das Expression-Pedal ist vollständig durchgedrückt" aus
		EXP ON LOW	löst die Funktion "das Expression-Pedal ist vollständig zurück genommen und der Expression Pedal-Schalter ist aktiviert" aus
		EXP ON MID	löst die Funktion "das Expression-Pedal ist in der Mittel-Position und der Expression Pedal-Schalter ist aktiviert" aus
		EXP ON HIGH	löst die Funktion "das Expression-Pedal ist vollständig durchgedrückt und der Expression Pedal-Schalter ist aktiviert" aus
		EXP SW	löst die Funktion "der Expression Pedal-Schalter wird betätigt" aus
		GK S1	löst die Funktion "der [S1] Taster des GK Pickup wird betätigt" aus
		GK S2	löst die Funktion "der [S2] Taster des GK Pickup wird betätigt" aus
	INT TIME	0-100	Bestimmt den Zeitraum von "Das Pedal ist vollständig zurück genommen" bis "das Pedal ist vollständig durchgedrückt". *1
	INT CURVE	LINEAR, SLOW RISE, FAST RISE	Bestimmt, mit welcher Hüllkurve ein Parameterwert durch das interne Pedal verändert wird. *1 
WAVE RATE	0-100, BPM	Bestimmt den Zeitbereich eines Zyklus für das Wave-Pedal. *2 Bei BPM wird der Parameter durch das "PATCH TEMPO" (S. 58) synchronisiert. * Wenn die durch das Tempo bestimmte Zeit die maximal mögliche Länge überschreitet, wird das Tempo zur Hälfte bzw. 1/4 des Zeitwertes synchronisiert.	
WAVE FORM	SAW, TRI, SIN	Bestimmt die Wellenform, mit der der Parameter durch das Wave-Pedal verändert wird. *2 	

*1 INT TRIG, INT TIME und INT CURVE werden verwendet, wenn SOURCE auf "INT PDL" gestellt ist.

*2 WAVE RATE und WAVE FORM werden verwendet, wenn SOURCE auf "WAVE PDL" gestellt ist.

PATCH TEMPO

Group	Parameter	Wert	Beschreibung
PATCH TEMPO	TEMPO	20-250	Bestimmt das Tempo für die zu synchronisierenden Effekte. Wenn der Parameter SYSTEM-MIDI/USB-GENERAL-MIDI SYNC (S. 79) auf "ON" steht, wird das Tempo durch eine externe MIDI Clock synchronisiert.

GK SET

Group	Parameter	Wert	Beschreibung
GK SET	SELECT	SYSTEM, 1-10	Wenn Sie bei Verwendung mehrerer GK-Gitarren bei einer Patch-Umschaltung jeweils ein unterschiedliches GK SET verwenden möchten, wählen Sie hier die gewünschte GK SET-Nummer aus. Ist dieses nicht notwendig, wählen Sie die Einstellung "SYSTEM".

GUITAR OUT

Group	Parameter	Wert	Beschreibung
GUITAR OUT	SOURCE		Bestimmt für jedes Patch, welches Signal über die GUITAR OUT-Buchse ausgegeben wird. Sie können diese Einstellung auch im System einstellen und für alle Patches gleichschalten. Siehe "GUITAR OUT-Einstellungen" (S. 70).
		OFF	Über die GUITAR OUT-Buchse wird kein Signal ausgegeben.
		NORMAL PU	Der Sound des normalen Gitarren-Pickups
		MODELING	Der Sound des Modeling Tones
		BOTH	Sowohl der Sound des normalen Gitarren-Pickups als auch der Sound des Modeling Tones

ALT-TUNING

Group	Parameter	Wert	Beschreibung
ALTERNATE-TUNING	SWITCH	OFF, ON	Schaltet die ALT-TUNING-Funktion ein bzw. aus
	TYPE	OPEN-D	Bei Spielen der offenen Saiten wird ein D-Akkord erzeugt.
		OPEN-E	Bei Spielen der offenen Saiten wird ein E-Akkord erzeugt.
		OPEN-G	Bei Spielen der offenen Saiten wird ein G-Akkord erzeugt.
		OPEN-A	Bei Spielen der offenen Saiten wird ein A-Akkord erzeugt.
		DROP-D	Nur die 6te Saite (D) wird um eine Note erniedrigt.
		D-MODAL	Die 6te, 2te und erste Saite wird jeweils um eine Note erniedrigt (wird auch als "DADGAD" bezeichnet).
		-1 STEP	Die Saiten werden um einen Halbton niedriger gestimmt.
		-2 STEP	Die Saiten werden um zwei Halbtöne niedriger gestimmt.
		BARITONE	Die Saiten werden um eine Quarte niedriger gestimmt.
		NASHVL	Die Tonhöhe der 6ten, 5ten, 4ten und 3ten Saite wird jeweils um eine Oktave nach oben versetzt.
		-1 OCT	Die Tonhöhe aller Saiten werden um eine Oktave nach unten versetzt.
		+1 OCT	Die Tonhöhe aller Saiten werden um eine Oktave nach oben versetzt.
		USER	Die Stimmung der einzelnen Saiten wird durch den Parameter USER SHIFT bestimmt.
USER	USER SHIFT 1-6	-24+24	Bestimmt die Tonhöhe der einzelnen Saiten.

V-LINK

Group	Parameter	Wert	Beschreibung	
V-LINK	PALETTE	LAST, 1-32	Bestimmt, welche Palette des V-LINK-Gerätes bei Auswahl des GR-55 Patches aufgerufen werden soll. Wenn die Palette nicht gewechselt werden soll, wählen Sie die Einstellung "LAST".	
	CLIP	LAST, 1-32	Bestimmt, welche Clips des V-LINK-Gerätes bei Auswahl des GR-55 Patches aufgerufen werden sollen. Wenn die Clips nicht umgeschaltet werden sollen, wählen Sie die Einstellung "LAST".	
	NOTE CLIP CHANGE			Ermöglicht die Umschaltung von Clips am V-LINK-Gerät durch Spielen unterschiedlicher Tonhöhen.
		OFF		Es werden keine Clips umgeschaltet.
		1		Es wird der Clip der am niedrigsten gespielten Note ausgewählt.
		2		Es wird der Clip der am höchsten gespielten Note ausgewählt.
		3		Die Clips werden aufeinander folgend aufgerufen, unabhängig von der gespielten Tonhöhe.
	EXP EXP ON GK VOL	4		Der Clip, der der Tonhöhe der gespielten Note zugeordnet ist, wird aufgerufen.
				Ermöglicht die Änderung der Bildeigenschaften durch Controller
		OFF		Die Bilddatei wird nicht verändert.
		COLOR Cb		Der Farbton des Bildes wird verändert.
		COLOR Cr		Der Farbton des Bildes wird verändert.
	BRIGHT		Die Helligkeit des Bildes wird verändert.	
	PLAY SPEED		Die Abspielgeschwindigkeit des ausgewählten Videos wird verändert.	

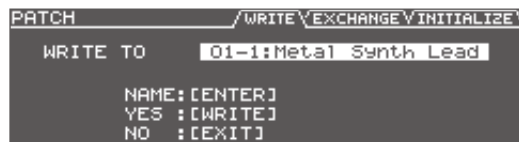
Sichern der Patch-Daten (PATCH WRITE)

Speichern des Patches (PATCH WRITE)

Wenn Sie Einstellungen eines Patches geändert haben und diese behalten wollen, müssen Sie diese als "User Patch" sichern, bevor Sie ein anderes Patch auswählen bzw. das Gerät ausschalten

1. Drücken Sie den [WRITE] Taster.

Das WRITE-Display erscheint.



2. Wählen Sie mit dem Drehregler die gewünschte Ziel-Speichernummer aus.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [EXIT] Taster.

3. Drücken Sie den [WRITE] Taster.

Im Display erscheint "NOW WRITING.." und das Patch wird gesichert.



Umbenennen eines Patches

Sie können ein User-Patch (S. 16) benennen bzw. umbenennen. Bis zu 16 Zeichen können eingegeben werden.

1. Wählen Sie das gewünschte Patch aus, und drücken Sie den [WRITE] Taster.

Das WRITE-Display erscheint.

2. Drücken Sie den [ENTER]-Taster.



3. Wählen Sie mit den Cursor [<] []-Tastern die Position aus, an der ein Zeichen eingegeben bzw. verändert werden soll.

4. Wählen Sie das gewünschte Zeichen mithilfe des Drehreglers und den nachfolgend angegebenen Tastern aus.

Mit dem Drehregler können Sie aufeinander folgend die folgenden Zeichengruppen auswählen: Großbuchstaben → Kleinbuchstaben → Nummern → Symbole.

Taster	Beschreibung
Cursor [▲] (INSERT)	Fügt ein Leerzeichen an der Cursor-Position ein
Cursor [▼] (DELETE)	Löscht das Zeichen an der Cursor-Position. Die nachfolgenden Zeichen werden nach links verschoben.
Page [◀] (A0)	Schaltet zwischen Buchstaben, Nummern und Symbolen um
Page [▶] (A<=>a)	Schaltet zwischen Groß- und Kleinschreibung um

5. Wiederholen Sie die Schritte 3–4 nach Bedarf.

6. Drücken Sie den [ENTER]-Taster, um die Eingabe zu bestätigen.

Verändern der Reihenfolge der Patches (PATCH EXCHANGE)

Sie können die Abfolge der User-Patches verändern, z.B. wenn Sie für einen Song bestimmte Patches aufeinander folgend über die Pedale aufrufen möchten.

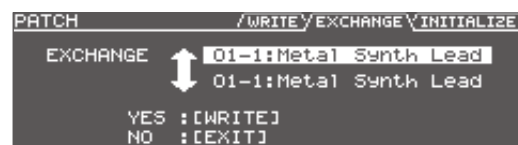
* Die Reihenfolge der Preset-Patches kann nicht verändert werden.

1. Wählen Sie ein User-Patch aus (S. 16).

2. Drücken Sie den [WRITE] Taster.

3. Wählen Sie mit den PAGE [◀] [▶]-Tastern den EXCHANGE-Reiter.

Im Display werden die Nummer und der Name der zu tauschenden User-Patches angezeigt.



4. Wählen Sie mit dem Drehregler das zu tauschende Ziel-Patch aus.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [EXIT] Taster.

5. Drücken Sie den [WRITE]-Taster.

Im Display erscheint "NOW EXCHANGING..", und das aktuell gewählte User-Patch wird mit dem unter Schritt 4 gewählten Patch getauscht.

Initialisieren der Patch-Einstellungen (PATCH INITIALIZE)

Sie können die Parameter eines User-Patch auf neutrale Voreinstellung zurück setzen. Dieses ist sinnvoll, wenn Sie ein Patch völlig neu programmieren möchten.

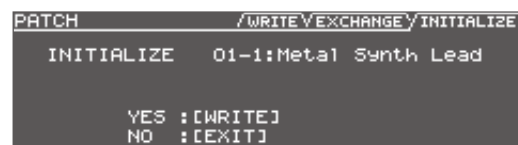
* Preset-Patches können nicht initialisiert werden.

1. Wählen Sie das gewünschte User-Patch aus (S. 16).

2. Drücken Sie den [WRITE] Taster.

3. Wählen Sie mit den PAGE [◀] [▶]-Tastern den INITIALIZE-Reiter.

Im Display werden die Nummer und der Name des zu initialisierenden User-Patches angezeigt.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [EXIT] Taster.

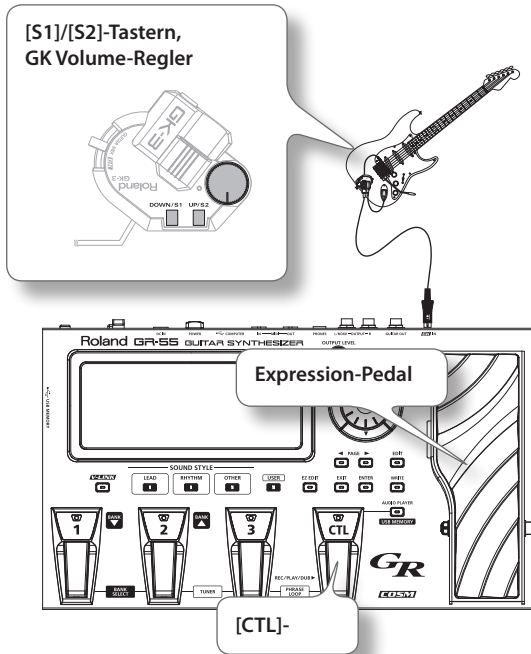
4. Drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Im Display erscheint "NOW INITIALIZING..", und das Patch wird initialisiert.

Die Controller-Zuordnungen

Controller, deren Zuordnung geändert werden kann

Für die folgenden Controller können Sie einen zu steuernden Parameter frei zuordnen.



Gleichschalten der Pedal-Funktion für alle Patches

In der Werksvoreinstellung des GR-55 sind den Pedalen zum jeweilig ausgewählten Patch passende Kontrollfunktionen zugeordnet. Sie können aber auch erreichen, dass die Pedalfunktionen für alle Patches identisch sind. Gehen Sie dafür wie folgt vor.

1. Stellen Sie bei den System-Parameter in der PEDAL/GK CTL-Sektion die Controller-Einstellung (CTL, EXP, EXP ON, EXP SW, GK S1/S2, GK VOL) auf einen anderen Wert als "PATCH".
Lesen Sie dazu den Abschnitt "Die SYSTEM-Einstellungen" (S. 69).

Beispiel-Einstellung

Ein- und Ausschalten der Delay-Funktion durch das [CTL]-Pedal

Nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor.

- SYSTEM

PEDAL/GK CTL			
Reiter	Parameter	Wert	Seite
CTL	FUNCTION	DELAY SW	S. 76

MEMO

Stellen Sie den "EFFECT LEVEL" (S. 52) für den DELAY-Effekt hoch genug ein.

Zuweisen der Pedal-Funktionen für ein einzelnes Patch

1. Stellen Sie bei den System-Parameter in der PEDAL/GK CTL-Sektion die Controller-Einstellung (CTL, EXP, EXP ON, EXP SW, GK S1/S2, GK VOL) auf "PATCH".
Lesen Sie dazu den Abschnitt "Die SYSTEM-Einstellungen" (S. 69)
2. Wählen Sie das gewünschte Patch aus (S. 16).
3. Wählen Sie im EDIT-Display den MASTER-Reiter und dann das PEDAL/GK CTL-Symbol.
4. Wählen Sie für den ausgewählten Controller (CTL, EXP, EXP ON, EXP SW, GK S1/S2, GK VOL) die gewünschte Einstellung.
Lesen Sie dazu den Abschnitt "Patch-Einstellungen (MASTER)" (S. 54).
5. Sichern Sie die Patch-Einstellungen (S. 60).

Beispiel-Einstellung

Steuerung der Lautstärke des Modeling Tones über das Expression-Pedal

Wählen Sie das gewünschte Patch aus, und nehmen Sie die folgenden Parameter-Einstellungen vor.

Stellen Sie sicher, dass der Tone Switch (S. 23) des Modeling Tones eingeschaltet ist.

- SYSTEM

PEDAL/GK CTL			
Reiter	Parameter	Wert	Seite
EXP	FUNCTION	PATCH Einstellung	S. 77

- MASTER

PEDAL/GK CTL			
Reiter	Parameter	Wert	Seite
EXP	FUNCTION	TONE VOLUME	S. 56
		PCM TONE 1: OFF	
		PCM TONE 2: OFF	
		MODELING TONE: ON	
		NORMAL PU: OFF	

Auswahl des zu steuernden Parameters

Sie können bis zu acht individuelle Zuordnungen einstellen.

1. Stellen Sie bei den System-Parameter in der PEDAL/GK CTL-Sektion die Controller-Einstellung (CTL, EXP, EXP ON, EXP SW, GK S1/S2, GK VOL) auf "PATCH".
Lesen Sie dazu den Abschnitt "Die SYSTEM-Einstellungen" (S. 69).
2. Wählen Sie das gewünschte Patch aus (S. 16).
3. Wählen Sie im EDIT-Display den MASTER-Reiter und danach für ASSIGN 1–8 die gewünschten Einstellungen (S. 57).
Lesen Sie dazu den Abschnitt "Patch-Einstellungen (MASTER)" (S. 54).
4. Sichern Sie die Patch-Einstellungen (S. 60).

Das Virtual Expression-Pedal System (Internal Pedal / Wave Pedal)

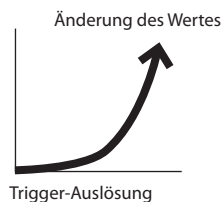
Wenn Sie dem "Virtual Expression Pedal" einen Parameter zuordnen, können Sie diesen Parameter wie mit einem Expression-Pedal in Echtzeit steuern.

Das Virtual Expression-Pedal-System besitzt zwei Funktionen, welche Sie über SOURCE (S. 57) und ASSIGN 1–8 definieren können.

- * Wenn Sie für die Steuerung das interne Pedal oder das Wave-Pedal verwenden möchten, stellen Sie den ASSIGN-Parameter SOURCE MODE auf "MOMENT".

Internal-Pedal

Wenn SOURCE auf "INT PDL" gestellt ist, wird das Virtual Expression-Pedal aktiv, wenn es durch den bei INT TRIG (S. 58) eingestellten Trigger aktiviert und dann der durch TARGET (S. 57) eingestellte Parameter verändert wird. Lesen Sie bezüglich der Zuordnung der Parameter zum internen Pedal die Abschnitte "INT TIME" (S. 58) und "INT CURVE" (S. 58).



Wave-Pedal

Wenn der Parameter SOURCE auf "WAVE PDL" gestellt ist, kann mithilfe des Virtual Expression-Pedals der durch TARGET (S. 57) bestimmte Parameter zyklisch mit einer festen Wellenform moduliert werden.



Der Sound wird immer mit einer festgelegten Hüllkurve moduliert, unabhängig vom Pedal.

Lesen Sie bezüglich der Zuordnung der Parameter zum Wave-Pedal die Abschnitte "WAVERATE" (S. 58) und "WAVEFORM" (S. 58).

Beispiel-Einstellung 1

Langsames Verschieben der Tonhöhe des PCM Tone 1 um eine Oktave nach Drücken des [CTL]-Pedals

Wählen Sie das gewünschte Patch aus, und nehmen Sie die folgenden Parameter-Einstellungen vor.

- SYSTEM

PEDAL/GK CTL			
Reiter	Parameter	Wert	Seite
CTL	FUNCTION	PATCH	S. 76

- MASTER

ASSIGN			
Reiter	Parameter	Wert	Seite
ASSIGN 1	SWITCH	ON	S. 57
	TARGET	PCM TONE 1 BEND	
	TARGET MIN	0	
	TARGET MAX	+12	
	SOURCE	INT PDL	
	SOURCE MODE	MOMENT	
	ACT RANGE LO	0	
	ACT RANGE HI	127	
	INT TRIG	CTL	
	INT TIME	20 (Zeit, die benötigt wird, um die Tonhöhe um eine Oktave aufwärts zu versetzen)	
INT CURVE	LINEAR (Bestimmt die Hüllkurve für die Änderung des Wertes)		

Sie können ASSIGN2 und ASSIGN3 auf die gleichen Einstellungen setzen und den Bereichen PCM TONE 2 bzw. MODELING TONE zuordnen. In diesem Fall wird die Tonhöhe aller Tones verändert.

Beispiel-Einstellung 2

Umschalten des AMP auf Solo Mode (für Gitarren-Soli) durch Drücken des [CTL]-Pedals

Wählen Sie das gewünschte Patch aus, und nehmen Sie die folgenden Parameter-Einstellungen vor.

- SYSTEM

PEDAL/GK CTL			
Reiter	Parameter	Wert	Seite
CTL	FUNCTION	PATCH	S. 76

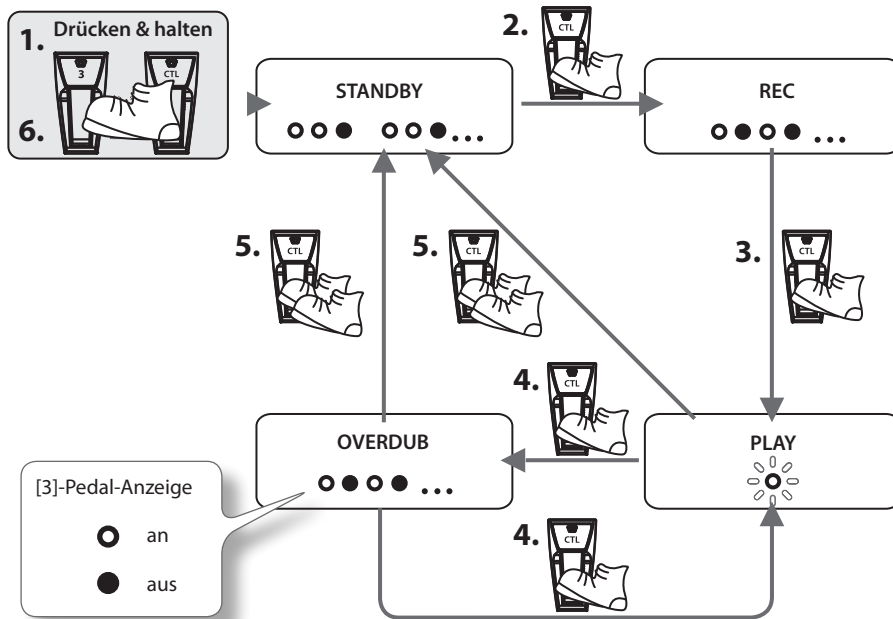
- MASTER

ASSIGN			
Reiter	Parameter	Wert	Seite
ASSIGN 1	SWITCH	ON	S. 57
	TARGET	AMP "SOLO SW"	
	TARGET MIN	OFF	
	TARGET MAX	ON	
	SOURCE	CTL	
	SOURCE MODE	TOGGLE	
	ACT RANGE LO	0	
	ACT RANGE HI	127	
ASSIGN 2	SWITCH	ON	S. 57
	TARGET	AMP "GAIN SW"	
	TARGET MIN	LOW	
	TARGET MAX	MID	
	SOURCE	CTL	
	SOURCE MODE	TOGGLE	
	ACT RANGE LO	0	
	ACT RANGE HI	127	

Die Phrase Loop-Funktion

Sie können eine Phrase mit bis zu 20 Sekunden Länge aufzeichnen und wiederholt abspielen lassen. Sie können bei jedem Durchlauf eine erneute Aufnahme durchführen (Overdub).

Wenn das Playback gestoppt wird, wird die aufgenommene Datei gelöscht.



1. Drücken Sie gleichzeitig die Pedale [3] und [CTL] (Aufnahmebereitschaft).

Die Anzeige des [3]-Pedals blinkt.



2. Drücken Sie das [CTL]-Pedal (REC).

Die Aufnahme wird gestartet, und die Anzeige des [CTL]-Pedals blinkt schnell.

3. Drücken Sie erneut das [CTL]-Pedal (PLAY).

Die Aufnahme wird beendet, und die bis dahin aufgenommene Passage wiederholt abgespielt.

Die Anzeige des [CTL]-Pedals leuchtet konstant.

NOTE

Bei zu kurzen Loops klingt der Loop wie ein Störgeräusch. Dieses ist normal und keine Fehlfunktion.

4. Um weitere Passagen aufzuzeichnen, wiederholen Sie die Schritte 2 und 3 (OVERDUB).

Sie können während des laufenden Playbacks auch ein anderes Patch auswählen.

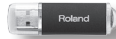
5. Wenn Sie das Loop-Playback stoppen möchten, drücken Sie den [CTL]-Pedal 2x schnell hintereinander (STANDBY).

* Dabei werden die bis dahin aufgenommenen Daten gelöscht!

6. Um den Phrase Loop-Modus wieder zu verlassen, drücken Sie gleichzeitig die Pedale [3] und [CTL].

Der GR-55 als Audio Player

Sie können Audiodaten (WAV, AIFF) direkt von einem am GR-55 angeschlossenen USB-Speicher abspielen.



Audiodaten, die abgespielt werden können

Dateiformat	WAV, AIFF
Sampling-Frequenz	44,1 kHz
Bitbreite	8/16/24 bit

Kopieren der Audiodaten auf einen USB-Speicher

Die gewünschten Audiodaten müssen in das Wurzelverzeichnis des USB-Speichers kopiert werden (diese dürfen sich nicht in Ordnern befinden).

Auf USB-Speicher kopieren



Anschließen des USB-Speichers

1. Schließen Sie den USB-Speicher an den USB MEMORY-Anschluss an.

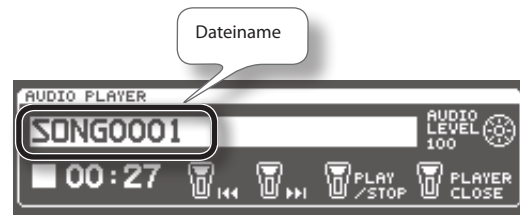


HINWEIS

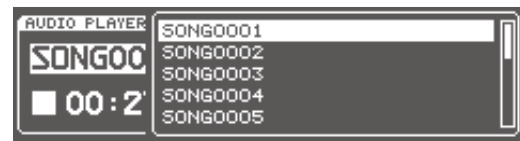
- Der USB-Speicher darf nur angeschlossen bzw. heraus gezogen werden, wenn das Gerät ausgeschaltet ist, ansonsten können Daten im Gerät bzw. auf dem USB-Speicher beschädigt werden.
- Stellen Sie sicher, dass der USB-Speicher fest angeschlossen ist.
- Wenn der GR-55 als USB Audio Interface in Verbindung mit einem Rechner arbeitet, können nicht gleichzeitig Audiodaten von einem USB-Speicher abgespielt werden.

Abspielen von Audiodaten

1. Drücken Sie den [AUDIO PLAYER] Taster, um das AUDIO PLAYER-Display aufzurufen.



2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern das Dateinamen-Feld und mit dem Drehregler die gewünschte Audiodatei aus.



Die Songs sind nach Nummer, Grossbuchstaben und Kleinbuchstaben sortiert.

3. Drücken Sie den [ENTER]-Taster, um die Auswahl der Audiodatei zu bestätigen.
4. Drücken Sie erneut den [ENTER]-Taster, um das Playback zu starten.
5. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern "AUDIO LEVEL" aus, und stellen Sie mit dem Drehregler die Lautstärke der Audiodatei ein.
6. Um das Playback zu stoppen, drücken Sie erneut den [ENTER]-Taster.
7. Drücken Sie den [AUDIO PLAYER] Taster, um wieder das Haupt-Display aufzurufen.

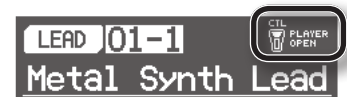
Pedalfunktionen für den Audio Player

Im AUDIO PLAYER-Display besitzen die Pedale die folgenden Funktionen:

Pedal	Beschreibung
[1]-Pedal	Auswahl der Audiodatei
[2]-Pedal	
[3]-Pedal	Starten/Stoppen des Playbacks der Audiodatei.

Schließen des AUDIO PLAYER-Displays (*1), ohne dass das Playback gestoppt wird. Wenn Sie im Haupt-Display erneut das [CTL]-Pedal drücken, erscheint wieder das AUDIO PLAYER-Display.

[CTL]-Pedal



(*1) Während der Nutzung des Audio Players ist die Phrase Loop-Funktion nicht verfügbar.

Anschließen von externem Equipment

Anschließen an einen Rechner über USB

Wenn Sie den USB-Anschluss des GR-55 mit einem Rechner verbinden, können Sie die folgenden Funktionen ausführen.

USB Audio

- Der Sound des GR-55 kann in den Rechner übertragen und dort aufgezeichnet werden. Der Sound des Rechners kann über die GR-55 OUTPUT-Buchsen ausgegeben werden.

USB MIDI

- Die Spieldaten des GR-55 können als MIDI-Daten in eine auf dem Rechner installierte DAW-Software übertragen werden.
- * **Es ist nicht möglich, die Klangerzeugung des GR-55 über MIDI IN bzw USB MIDI anzusteuern.**
- Mithilfe der "GR-55 Librarian"-Software können Sie die GR-55 Patches organisieren. Diese Software ist im Download unter folgender Internetadresse verfügbar:
<http://www.roland.com/products/en/GR-55>

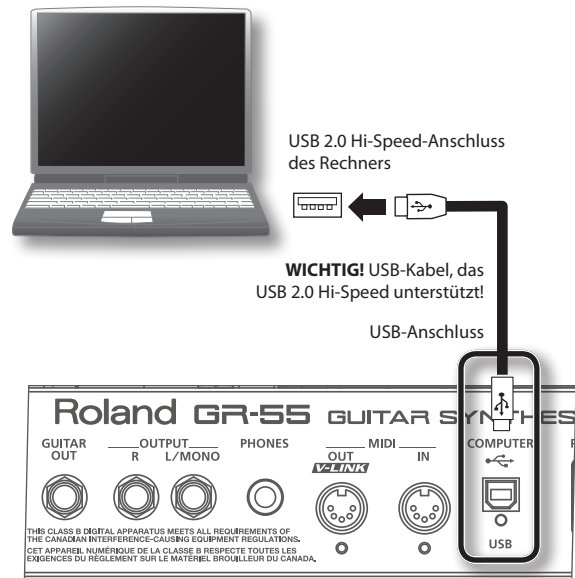
Anschließen des GR-55 an einen Rechner

1. **Laden Sie den GR-55 USB-Treiber von folgender Internetseite herunter: <http://www.roland.com/products/en/GR-55>.**
2. **Installieren Sie den USB-Treiber auf Ihrem Rechner.**

Auf der Roland-Internetseite finden Sie Informationen über die Mindestanforderungen für den zu verwendenden Rechner.

Lesen Sie bezüglich der Installation die Datei "Readme.htm". Diese wird zusammen mit dem USB-Treiber herunter geladen.

3. **Verbinden Sie den Rechner und den GR-55 mithilfe eines USB-Kabels.**



HINWEIS

- Sie müssen ein USB-Kabel verwenden, das den USB 2.0 Hi-Speed-Standard unterstützt.
- Schalten Sie den GR-55 ein, bevor Sie die DAW-Software am Rechner starten. Schalten Sie den GR-55 nicht aus, solange die DAW-Software noch aktiv ist.
- Regeln Sie die Lautstärke der Geräte herunter, bevor Sie neue Kabelverbindungen vornehmen.
- Roland übernimmt keine Haftung für die Funktionsfähigkeit des Rechners mit dem GR-55, auch wenn der Rechner die Mindestanforderungen erfüllt.

Was ist ein USB-Treiber?

Ein USB-Treiber ist eine Software, welche den Datenaustausch zwischen dem GR-55 und der Software kontrolliert.

USB-Einstellungen

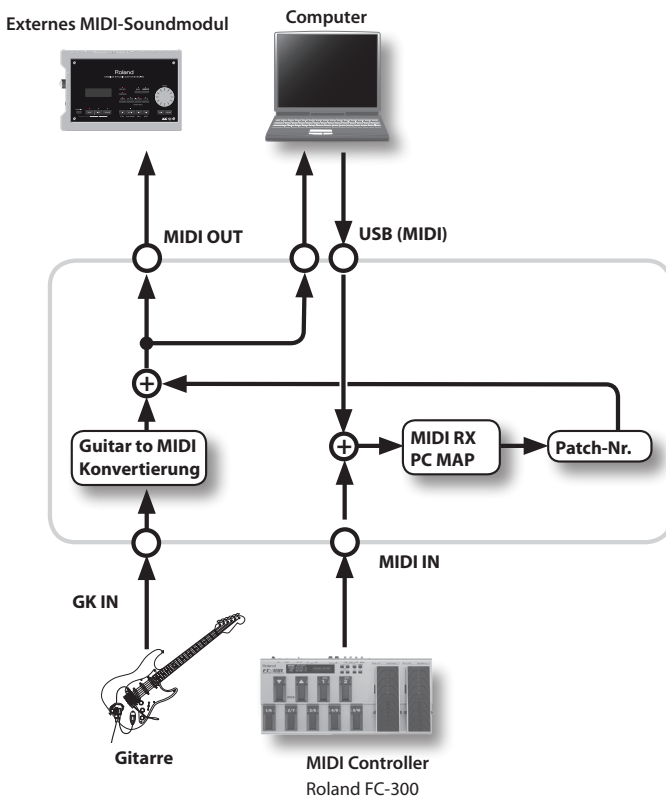
Lesen Sie dazu die Abschnitte "Die SYSTEM-Einstellungen" (S. 69) und "MIDI/USB" (S. 79).

Anschließen von externen MIDI-Geräten an den GR-55

Was ist MIDI?

MIDI (Musical Instrument Digital Interface) ist ein weltweiter Standard für die Übertragung von MIDI-Daten zwischen Instrumenten, Geräten und Rechner-Systemen, die einen oder mehrere MIDI-Anschlüsse besitzen. Über MIDI können nicht nur Audiogeräte, sondern auch Videogeräte gesteuert werden.

Der GR-55 besitzt zwei MIDI-Anschlüsse.



Die MIDI-Anschlüsse

MIDI IN-Anschluss

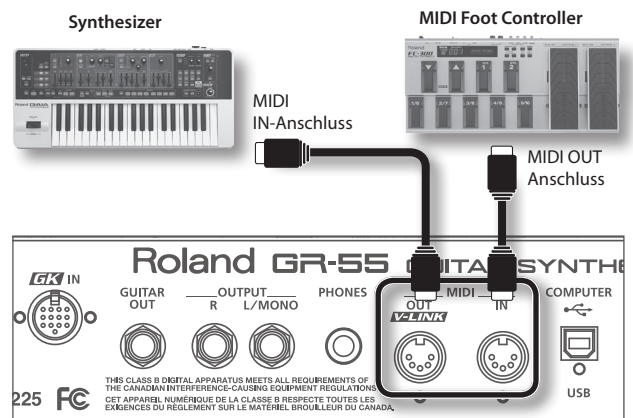
Über MIDI IN kann der GR-55 Steuerdaten zur Umschaltung der Patches empfangen.

* Es ist nicht möglich, die Klangerzeugung des GR-55 über MIDI IN bzw. USB MIDI anzusteuern.

MIDI OUT-Anschluss

Über MIDI OUT kann der GR-55 Spiel- und Steuerdaten an externe MIDI-Instrumente übertragen.

Anschlussbeispiel



MIDI-Einstellungen

Lesen Sie dazu die Abschnitte "Die SYSTEM-Einstellungen" (S. 69) und "MIDI/USB" (S. 79).

Die V-LINK-Funktion

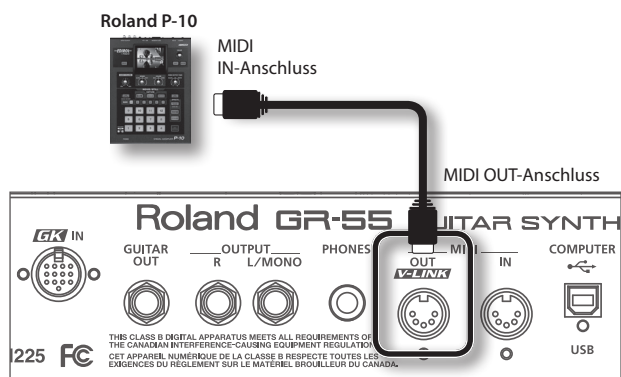
Was ist V-LINK?

V-LINK (**V-LINK**) ist ein Protokoll, welches die Synchronisation von Bild- und Videodaten eines V-LINK-kompatiblen Videosystems zu Musikdaten ermöglicht.

Beispiel: Die Verbindung GR-55 und Roland P-10 Visual Sampler

Anschlussbeispiel

Verbinden Sie den GR-55 MIDI OUT-Anschluss mit dem MIDI IN-Anschluss des Roland P-10.



* V-LINK-Steuerdaten können nicht über USB übertragen werden.

Ein- und Ausschalten der V-LINK-Funktion

1. Drücken Sie den [V-LINK] Taster, so dass die Anzeige leuchtet.
Die V-LINK-Funktion ist eingeschaltet.
1. Drücken Sie den [V-LINK] Taster, so dass die Anzeige erlischt.
Die V-LINK-Funktion ist ausgeschaltet.

Die V-LINK-Einstellungen

V-LINK Systemeinstellungen (SYSTEM-MIDI)

Lesen Sie dazu den Abschnitt "Die SYSTEM-Einstellungen" (S. 69) und "V-LINK TX CH" (S. 79).

V-LINK Patch-Einstellungen (PATCH-MIDI/GK SET)

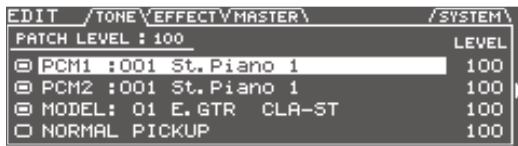
Lesen Sie dazu den Abschnitt "Patch-Einstellungen (MASTER)" (S. 54) und "V-LINK" (S. 59).

Die SYSTEM-Einstellungen

Die Parameter, welche allgemeine Einstellungen des GR-55 betreffen, werden als "System-Einstellungen" bezeichnet.

Vorgang

1. Drücken Sie den [EDIT] Taster, um das EDIT-Display anzuwählen.



2. Wählen Sie mit den PAGE [◀] [▶]-Tastern den SYSTEM-Reiter.



3. Wählen Sie mit den Cursor [◀] [▶]-Tastern das Symbol der gewünschten Parametergruppe.

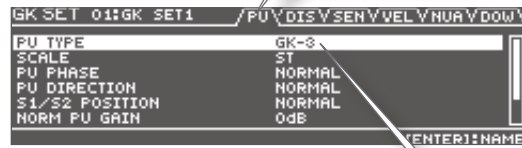
Symbol	Beschreibung	Seite	
GK SETTING	GK Pickup-Einstellungen	S. 69	
OUTPUT SELECT	Einstellungen für die OUTPUT-Buchsen	S. 70	
PEDAL/GK CTL	Pedal-Einstellungen	S. 70	
MIDI/USB	MIDI- und USB-Einstellungen	S. 70	
OTHER	GUITAR OUT	Einstellungen für die GUITAR OUT-Buchse	S. 70
	TUNER	Einstellungen für das interne Stimmgerät	S. 71
	LCD	Einstellung des Display-Kontrasts	S. 71
	POWER	Auto Power Off-Einstellungen	S. 71
BACKUP /INIT	BACKUP/RESTORE	USB Backup- und Restore-Einstellungen	S. 72
	PEDAL CALIB	Einstellungen für das Kalibrieren des Pedals	S. 73
	FACTORY RESET	Abrufen der Werkvoreinstellungen	S. 73
	GUITAR<->BASS	Bestimmen des Steuergerätes (Gitarre oder Bass)	S. 71

4. Drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das Edit-Display des ausgewählten Parameters erscheint.

5. Verändern Sie die Parameter-Einstellungen.

Wählen Sie mit den PAGE [◀] [▶]-Tastern den Reiter.



Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼]-Tastern den Parameter, und verändern Sie den Wert mit dem Drehregler.

Siehe "Liste der Parameter (SYSTEM)" (S. 74).

6. Drücken Sie den [EXIT] Taster.

GK Pickup-Einstellungen

Damit der GR-55 optimal von der GK-Gitarre bzw. dem GK-Bass gespielt werden kann, müssen die Einstellungen für den Tonabnehmer (GK SETTING) korrekt durchgeführt werden.

Dieses ist u.a. notwendig, wenn Sie den Pickup neu installiert bzw. dessen Höhe verändert haben.

Sie können bis zu 10 verschiedene GK SETTING-Einstellungen (für die Verwendung mit bis zu 10 unterschiedlichen GK-Gitarren bzw. GK-Bässen) sichern.

Die Änderungen werden automatisch gesichert und bleiben auch nach Ausschalten des Gerätes erhalten.

1. Drücken Sie den [EDIT] Taster, um das EDIT-Display anzuwählen.
2. Wählen Sie mit den PAGE [◀] [▶]-Tastern den SYSTEM-Reiter.
3. Wählen Sie mit den Cursor [◀] [▶]-Tastern das GK SETTING-Symbol, und drücken Sie den [ENTER]-Taster.



4. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern das GK SET-Feld oben links im Display.



5. Wählen Sie mit dem Drehregler das gewünschte GK SET (1–10) aus.

6. Verändern Sie die GK SETTING-Einstellungen.

Die Änderungen werden automatisch im ausgewählten GK SET gesichert.

Siehe "GK SETTING" (S. 74).

Die SYSTEM-Einstellungen

- Drücken Sie den [EXIT] Taster, um wieder das Haupt-Display anzuwählen.

Das zuletzt ausgewählte GK-Set ist wirksam.

- * Wenn der MASTER-Parameter GK SET (S. 58) auf "SYSTEM" gestellt ist, gelten die Einstellungen des SYSTEM-Parameters "GK SET SELECT" (S. 74) für alle Patches.
- * Wenn der MASTER-Parameter GK SET (S. 58) auf "1-10" gestellt ist, werden mit Wechsel des Patches die im Patch gesicherte Einstellung aufgerufen.

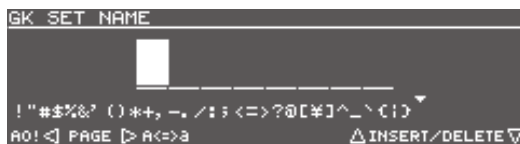
Umschalten des GK Sets (1-10)

Gehen Sie vor wie beschrieben unter Schritt 1-5 bei "GK Pickup-Einstellungen" (S. 69).

Benennen eines GK-Sets

Sie können ein GK-Set mit bios zu 8 Zeichen benennen.

- Wählen Sie das gewünschte GK-Set (1-10) aus (siehe S. 69).
- Drücken Sie den [ENTER]-Taster.



- Wählen Sie mit den Cursor [◀] [▶]-Tastern die Position aus, an der ein Zeichen eingegeben bzw. verändert werden soll.
- Wählen Sie das gewünschte Zeichen mithilfe des Drehreglers und den nachfolgend angegebenen Tastern aus.

Mit dem Drehregler können Sie aufeinander folgend die folgenden Zeichengruppen auswählen: Großbuchstaben → Kleinbuchstaben → Nummern → Symbole.

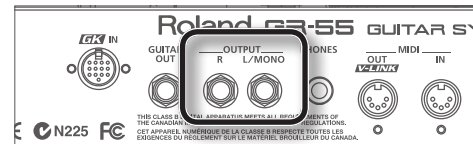
Taster	Beschreibung
Cursor [▲] (INSERT)	Fügt ein Leerzeichen an der Cursor-Position ein
Cursor [▼] (DELETE)	Löscht das Zeichen an der Cursor-Position. Die nachfolgenden Zeichen werden nach links verschoben.
Page [◀] (A0!)	Schaltet zwischen Buchstaben, Nummern und Symbolen um
Page [▶] (A<=>a)	Schaltet zwischen Groß- und Kleinschreibung um

- Wiederholen Sie die Schritte 3-4 nach Bedarf.
- Drücken Sie den [ENTER]-Taster, um die Eingabe zu bestätigen.

Bestimmen des Amps für die Audioausgabe (OUTPUT SELECT)

Sie können die Art des Verstärkersystems einstellen, welches Sie an den OUTPUT-Buchsen angeschlossen haben. Der GR-55 kann durch diese Einstellung seine Sounds optimieren.

Siehe auch "Bestimmen des Amps für die Audioausgabe (OUTPUT SELECT)" (S. 12).



Pedal und GK Control-Einstellungen (PEDAL/GK CTL)

Lesen Sie dazu den Abschnitt "Die Controller-Zuordnungen" (S. 61).

MIDI- und USB-Einstellungen

Lesen Sie dazu die entsprechenden Abschnitte auf S. 67 und S. 66.

GUITAR OUT-Einstellungen

Über die GUITAR OUT-Buchse können Sie den Sound des normalen Pickup und des Modeling Tone getrennt vom Signal der OUTPUT-Buchsen ausgeben.



Ausgabe des Signals des normalen Pickups über die GUITAR OUT-Buchse für alle Patches

- Stellen Sie den System-Parameter GUITAR OUT-SOURCE (S. 80) auf "NORMAL PU".

Siehe "Die SYSTEM-Einstellungen" (S. 69).

Ausgabe des Modeling Tone-Sounds über die GUITAR OUT-Buchse für alle Patches

- Stellen Sie den System-Parameter GUITAR OUT-SOURCE (S. 80) auf "MODELING".

Siehe "Die SYSTEM-Einstellungen" (S. 69).

Bestimmen der Ausgabe des Sounds der GUITAR OUT-Buchse für einzelne Patches

1. Stellen Sie den System-Parameter GUITAR OUT-SOURCE (S. 80) auf "PATCH".
Siehe "Die SYSTEM-Einstellungen" (S. 69).
2. Stellen Sie den Master-Parameter GUITAR OUT-SOURCE (S. 59) auf die gewünschte Einstellung.
Siehe "Patch-Einstellungen (MASTER)" (S. 54).

MEMO

- Die Einstellung für die GUITAR OUT-Buchse beeinflusst nicht die Ausgabe des Sounds der OUTPUT-Buchsen. Wenn das Signal der GUITAR OUT-Buchse nicht mit über die OUTPUT-Buchsen ausgegeben werden soll, müssen Sie in einem Patch die entsprechende Tone-Einstellung auf "OFF" setzen.
- Wenn der Parameter GUITAR OUT-SOURCE auf "BOTH" steht, werden die Signale des normalen Pickup-Sounds und des Modeling Tones gemischt und zusammen ausgegeben.
- Die OUTPUT SELECT-Einstellung (S. 70) hat keine Auswirkung auf den Sound, der über die GUITAR OUT-Buchse ausgegeben wird.

Stimmen der Saiten (TUNER)

Lesen Sie dazu die entsprechenden Abschnitte auf S. 12, S. 69 und unter "OTHER" (S. 80).

Einstellen des Display-Kontrasts (LCD)

Wenn die Symbole im Display schwer zu lesen sind, verändern Sie den Kontrast des Displays.

1. Drücken Sie den [EDIT] Taster, um das EDIT-Display anzuwählen.
2. Wählen Sie mit den PAGE [◀] [▶]-Tastern den SYSTEM-Reiter.
3. Wählen Sie mit den Cursor [◀] [▶]-Tastern das OTHER-Symbol, und drücken Sie den [ENTER]-Taster.



4. Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼]-Tastern "LCD" aus.



5. Verändern Sie den Kontrast des Displays durch Betätigen des Drehreglers.

Die Auto Power Off-Einstellung (POWER)

Sie können den GR-55 so einstellen, dass dieser nach ca. 10 Stunden ausgeschaltet wird, wenn das Gerät in dieser Zeit nicht bedient wurde. Im Display erscheint ca. 15 Minuten vor Abschaltung eine entsprechende Hinweismeldung.

Die Werkvoreinstellung ist "ON" (automatisch Abschaltung nach ca. 10 Stunden). Wenn Sie dieses nicht möchten, wählen Sie die wie nachfolgend beschrieben die Einstellung "OFF".

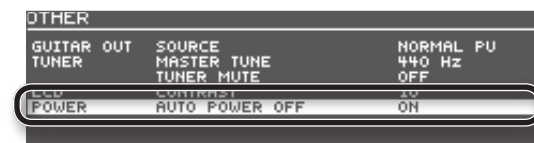
HINWEIS

Bei Ausschalten des Gerätes werden alle bis dahin nicht gesicherten Einstellungen gelöscht. Stellen Sie daher sicher, dass Sie vorher alle wichtigen Daten gespeichert haben.

1. Drücken Sie den [EDIT] Taster, um das EDIT-Display anzuwählen.
2. Wählen Sie mit den PAGE [◀] [▶]-Tastern den SYSTEM-Reiter.
3. Wählen Sie mit den Cursor [◀] [▶]-Tastern das OTHER-Symbol, und drücken Sie den [ENTER]-Taster.



4. Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼]-Tastern "POWER" aus.



5. Wählen Sie mit dem Drehregler die gewünschte Einstellung.

Wert	Beschreibung
ON	Der GR-55 wird nach ca. 10 Stunden automatisch ausgeschaltet, wenn in der Zwischenzeit das Gerät nicht betätigt wurde.
OFF	Der GR-55 wird nicht automatisch ausgeschaltet.

Auswahl des angeschlossenen Instrumentes (GUITAR<->BASS)

Lesen Sie dazu den Abschnitt "Auswahl des angeschlossenen Instrumentes (GUITAR<->BASS)" (S. 9).

Erstellen einer Sicherheitskopie auf einem USB-Speicher (BACKUP)

Sie können alle Einstellungen des GR-55 als Sicherheitskopie auf einen USB-Speicher übertragen.

- * Sie können nur eine Backup-Datei auf dem USB-Speicher ablegen.
- * Die Kalibrierungs-Einstellungen des Pedals können nicht gesichert werden.

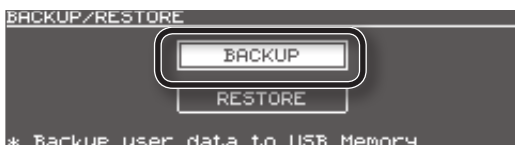
1. Schließen Sie den USB-Speicher am GR-55 an.
Siehe S. 65.
2. Drücken Sie den [EDIT] Taster, um das EDIT-Display anzuwählen.
3. Wählen Sie mit den PAGE [◀] [▶]-Tastern den SYSTEM-Reiter.
4. Wählen Sie mit den Cursor [◀] [▶]-Tastern das BACKUP/INIT-Symbol, und drücken Sie den [ENTER]-Taster.



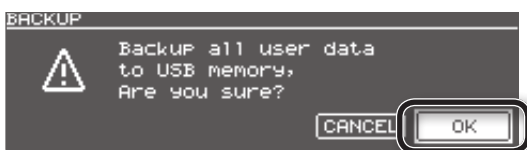
5. Wählen Sie mit den Cursor [◀] [▶]-Tastern das BACKUP/RESTORE-Symbol, und drücken Sie den [ENTER]-Taster.



6. Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼]-Tastern "BACKUP" aus, und drücken Sie den [ENTER]-Taster.



7. Wählen Sie mit den Cursor [◀] [▶]-Tastern "OK" aus, und drücken Sie den [ENTER]-Taster.



Zurückübertragen der Backup-Daten in den GR-55 (RESTORE)

Sie können die als Sicherheitskopie auf dem USB-Speicher gesicherten Daten in den internen Speicher eines GR-55 übertragen.

HINWEIS

Durch diesen Vorgang werden alle vorherigen internen Daten des GR-55 überschrieben. Sichern Sie diese vorher, wenn Sie die Daten behalten möchten.

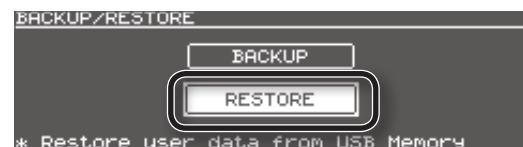
1. Drücken Sie den [EDIT] Taster, um das EDIT-Display anzuwählen.
2. Wählen Sie mit den PAGE [◀] [▶]-Tastern den SYSTEM-Reiter.
3. Wählen Sie mit den Cursor [◀] [▶]-Tastern das BACKUP/INIT-Symbol, und drücken Sie den [ENTER]-Taster.



4. Wählen Sie mit den Cursor [◀] [▶]-Tastern das BACKUP/RESTORE-Symbol, und drücken Sie den [ENTER]-Taster.



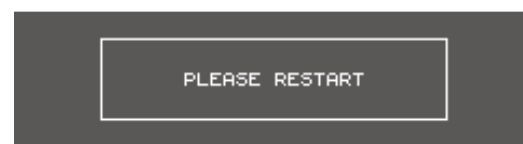
5. Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼]-Tastern "RESTORE" aus, und drücken Sie den [ENTER]-Taster.



6. Wählen Sie mit den Cursor [◀] [▶]-Tastern "OK" aus, und drücken Sie den [ENTER]-Taster.



7. Wenn das nachfolgend gezeigte Display erscheint, schalten Sie den GR-55 aus und nach kurzer Zeit wieder ein.



Nach Einschalten werden die vorher in den internen Speicher übertragenen Daten geladen.

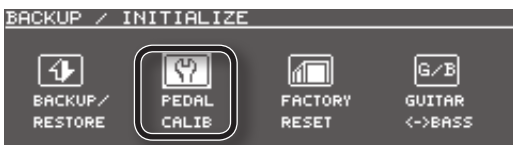
Zurücksetzen des Regelbereiches des Pedals (CALIB)

Sie können den Regelbereich des Pedals auf die Voreinstellung zurück setzen. Dieses wird auch als "Kalibrierung" bezeichnet.

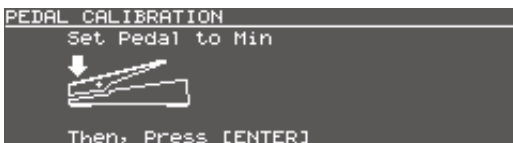
1. Drücken Sie den [EDIT] Taster, um das EDIT-Display anzuwählen.
2. Wählen Sie mit den PAGE [◀] [▶]-Tastern den SYSTEM-Reiter.
3. Wählen Sie mit den Cursor [◀] [▶]-Tastern das BACKUP/INIT-Symbol, und drücken Sie den [ENTER]-Taster.



4. Wählen Sie mit den Cursor [◀] [▶]-Tastern das PEDAL CALIB-Symbol, und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

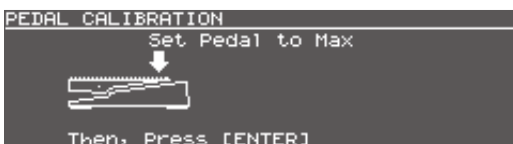


Das PEDAL CALIBRATION-Display erscheint.



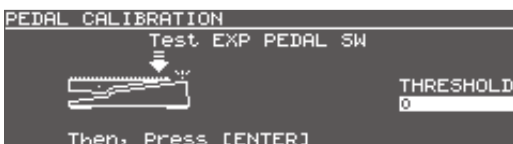
5. Nehmen Sie das Expression-Pedal vollständig zurück, und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Im Display erscheint "OK" und danach die folgende Anzeige:



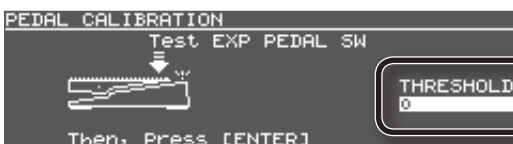
6. Drücken Sie das Expression-Pedal vollständig durch, und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Im Display erscheint "OK" und danach die folgende Anzeige:



7. Drücken Sie das Pedal vorne einmal kräftig nach unten.

Stellen Sie sicher, dass dabei die EXP PEDAL SW-Anzeige leuchtet. Stellen Sie nun mithilfe des THRESHOLD-Parameters ein, wie stark Sie das Pedal durchdrücken möchten, um den Effekt zu erzeugen (achten Sie dabei auf das Aufleuchten der EXP PEDAL SW-Anzeige).



8. Drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Im Display erscheint "COMPLETE!", und der Vorgang ist abgeschlossen.

Abrufen der Werksvoreinstellungen (FACTORY RESET)

Sie können alle internen Einstellungen des GR-55 wieder auf deren Werksvoreinstellungen zurück setzen.

HINWEIS

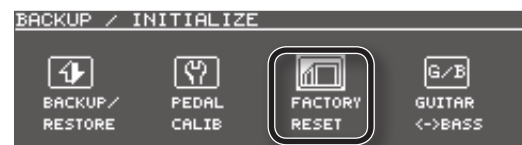
Dadurch werden alle eigenen Daten im Gerät gelöscht. Sichern Sie diese vorher bei Bedarf auf einem USB-Speicher (siehe S. 72).

- * Die Kalibrierungs-Einstellungen des Pedals werden nicht zurück gesetzt.

1. Drücken Sie den [EDIT] Taster, um das EDIT-Display anzuwählen.
2. Wählen Sie mit den PAGE [◀] [▶]-Tastern den SYSTEM-Reiter.
3. Wählen Sie mit den Cursor [◀] [▶]-Tastern das BACKUP/INIT-Symbol, und drücken Sie den [ENTER]-Taster.



4. Wählen Sie mit den Cursor [◀] [▶]-Tastern das FACTORY RESET-Symbol, und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

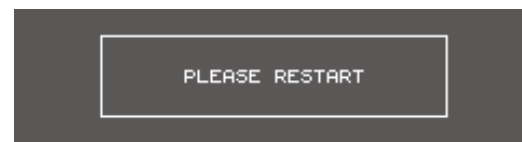


5. Wählen Sie mit den Cursor [◀] [▶]-Tastern "OK" aus, und drücken Sie den [ENTER]-Taster, um den Vorgang auszuführen.



- * Schalten Sie das Gerät nicht aus, während der Vorgang ausgeführt wird.

6. Wenn das nachfolgend gezeigte Display erscheint, schalten Sie den GR-55 aus und nach kurzer Zeit wieder ein.



Nach Einschalten werden die Werksvoreinstellungen geladen.

HINWEIS

Wenn der "BASS MODE" aktiviert war, wurde dieser wieder in den "GUITAR MODE" geschaltet (S. 9). Diese Einstellung müssen Sie dann manuell verändern.

Liste der Parameter (SYSTEM)

GK SETTING

Reiter	Parameter	Wert	Beschreibung
GK SET SELECT	GK SET SELECT	1–10	Bestimmt das GK SET, wenn der Master-Parameter "GK SET" (S. 58) auf "SYSTEM" gestellt ist bzw. das individuelle GK SET für ein Patch
	NAME	Bestimmt den Namen des GK-Sets (bis zu 8 Zeichen)	
PICKUP	PU TYPE	Bestimmt den Typ des GK-Tonabnehmersystems	
		Wenn GUITAR<->BASS auf "GUITAR" gestellt ist (S. 9)	
		GK-3	Roland GK-3
		GK-2A	Roland GK-2A
		PIEZO	neutraler Piezo-Tonabnehmer
		PIEZO F	Fishman Piezo-Tonabnehmer
		PIEZO G	Graph Tech Piezo-Tonabnehmer
		PIEZO L	L.R. Baggs Piezo-Tonabnehmer
		PIEZO R	RMC Piezo-Tonabnehmer
		Wenn GUITAR<->BASS auf "BASS" gestellt ist (S. 9)	
		GK-3B	Roland GK-3B
		GK-2B	Roland GK-2B
		PIEZO	neutraler Piezo-Tonabnehmer
		PIEZO G	Graph Tech Piezo-Tonabnehmer
		PIEZO R	RMC Piezo-Tonabnehmer
		SCALE	Wenn GUITAR<->BASS auf "GUITAR" gestellt ist (S. 9)
	500–660 mm, ST (648 mm), LP (628 mm)		Bestimmt die Länge des Abstandes zwischen Brücke und Steg (Gitarre)
	Wenn GUITAR<->BASS auf "BASS" gestellt ist (S. 9)		
	710–940 mm, SHORT (760 mm), MEDIUM (812 mm), LONG JB/PB (864 mm), EXTRA LONG (914 mm)		Bestimmt die Länge des Abstandes zwischen Brücke und Steg (Bass)
	GK PU POS	Bestimmt die Position des GK-Tonabnehmers * nur gültig für GUITAR<->BASS="BASS" (S. 9)	
		4STR-1	Position bei einem 4-Saiten Bass
		4STR-2	
		4STR-3	
		5STR Lo1	Position bei einem 5-Saiten Bass (Low B–G).
5STR Lo2			
5STR Hi1		Position bei einem 5-Saiten Bass (E–Hi C).	
5STR Hi2			
6STR	Position bei einem 6-Saiten Bass		
PU PHASE	Bestimmt die Phase des GK-Tonabnehmers und des normalen Gitarren-Pickups. Benutzen Sie im Normalfall die Einstellung "NORMAL". Wenn zu viele tiefe Frequenzen gefiltert werden, wählen Sie die Einstellung "INVERSE".		
	MEMO Die Phase ist einfacher zu ermitteln, wenn Sie den Sound des GK-Tonabnehmers mit dem Sound des normalen Gitarren-Pickups mischen.		
	NORMAL	normale Phase	
	INVERSE	umgekehrte Phase	

Reiter	Parameter	Wert	Beschreibung
PICKUP	PU DIRECTION		Bestimmt die Ausrichtung des GK-Tonabnehmers
		NORMAL	Das Kabel des GK-Pickups wird bei der 6ten Saite (die Tiefste) heraus geführt.
		REVERSE	Das Kabel des GK-Pickups wird bei der 1ten Saite (die Höchste) heraus geführt.
	S1/S2 POSITION		Bestimmt die Funktionen der [S1] und [S2]-Taster des GK-3 oder GK-2A
		NORMAL	Die Funktionen der [S1]/[S2]-Taster sind nicht vertauscht.
		REVERSE	Die Funktionen der [S1]/[S2]-Taster sind vertauscht.
NORM PU GAIN	-20--+20 dB	Bestimmt den Eingangspegel des normalen Pickups. Stellen Sie dafür den GK Pickup-Schalter auf "MIX".	
PIEZO TONE LOW	-10--+10 dB	Bestimmt die tiefen Frequenzen * wirksam bei PU TYPE = "PIEZO", "PIEZO F", "PIEZO G", "PIEZO L" oder "PIEZO R"	
PIEZO TONE HIGH	-10--+10 dB	Bestimmt die tiefen Frequenzen * wirksam bei PU TYPE is set to "PIEZO", "PIEZO F", "PIEZO G", "PIEZO L" oder "PIEZO R"	
DISTANCE	PU<->BRIDGE		Wenn GUITAR<->BASS auf "GUITAR" gestellt ist (S. 9)
		10.0-30.0 mm	Bestimmt den Abstand zwischen GK-Tonabnehmer und Brücke. nicht wirksam bei PU TYPE = "PIEZO", "PIEZO F", "PIEZO G", "PIEZO L" oder "PIEZO R"
			Wenn GUITAR<->BASS auf "BASS" gestellt ist (S. 9)
		5.5-55.5 mm	Bestimmt den Abstand zwischen GK-Tonabnehmer und Brücke. nicht wirksam bei PU TYPE = "PIEZO", "PIEZO G", oder "PIEZO R".
SENSITIVITY	SENS	0-100	Bestimmt die Eingangsempfindlichkeit des GK-Tonabnehmers
VELOCITY	VELOCITY DYNAMICS	1-10	Bestimmt den Dynamikbereich (Lautstärkebereich) des PCM Tones. Je höher der Wert desto größer ist die Dynamikbandbreite.
	PLAY FEEL	1-5	Bestimmt die Lautstärke-Hüllkurve des PCM Tones. Je niedriger der Wert, desto größer ist der zu erreichende Lautstärkeunterschied bei unterschiedlicher Spieldynamik. Bei "5" ist die Dynamik ausgeschaltet.
	LOW VELOCITY CUT	0-10	Ermöglicht, dass bei Berühren eine Saite nicht versehentlich ein Note getriggert wird. Je höher der Wert, desto weniger empfindlich reagiert die Klangerzeugung auf Berühren einer Saite.
NUANCE	Diese Parameter bestimmen, wie die Nuance-Einstellungen (S. 27) Ihr Spiel mit bestimmen. Stellen Sie die Werte so ein, dass das Level Meter auch bei geringer Spielstärke die maximale Position erreicht und sich auch bei normaler Spielstärke nicht stark bewegt.		
	NUANCE DYNAMICS	0-10	Bestimmt die Dynamik-Position, ab der der Nuance-Effekt hörbar wird. Je höher der Wert, desto eher wird der Nuance-Effekt erzeugt.
	NUANCE TRIM	0-10	Bestimmt den Schwellwert, ab dem der Nuance-Effekt hörbar wird. Je höher der Wert, desto eher wird der Nuance-Effekt erzeugt.
DOWN TUNE	SHIFT	0- -5	Wenn die Saiten der Gitarre bzw. des Basses tiefer als normal gestimmt sind, geben Sie hier ein, um wie viele Halbtöne die Saiten herunter gestimmt sind.

OUTPUT SELECT

Parameter	Wert	Beschreibung
OUTPUT SELECT	LINE/PHONES	Neutrale Einstellung, für Kopfhörerbetrieb oder Anschluss an einen Mixer oder Digital Recorder
	JC-120	Der Roland JC-120 Verstärker
	SMALL	Kleiner Gitarren-Verstärker
	COMBO	anderer Combo-Amp als JC-120
	STACK	Stack-Amp
	JC-120 RETURN	wenn der GR-55 an den JC-120's RETURN-Buchsen angeschlossen ist
	COMBO RETURN	wenn der GR-55 an den RETURN-Buchsen eines anderen Combo-Amps als dem JC-120 angeschlossen ist
	STACK RETURN	wenn der GR-55 an den RETURN-Buchsen eines Stack-Amps angeschlossen bzw. der GR-55 mit einem Gitarrenverstärker mit getrennter Lautsprecherbox verbunden ist
	B-AMP WITH TWEETER	wenn der GR-55 an einem Bass-Amp mit Tweeter angeschlossen ist
	B-AMP NO TWEETER	wenn der GR-55 an einem Bass-Amp ohne Tweeter angeschlossen ist

PEDAL/GK CTL

Reiter	Parameter	Wert	Beschreibung			
CTL, EXP SW, GK S1, GK S2	FUNCTION	Bestimmt die Funktionen des [CTL]-Pedal, des Expression Pedal-Schalters und der GK [S1]/[S2]-Taster				
		OFF	Es ist keine Funktion zugewiesen.			
		PATCH	Die im Patch gesicherte Einstellung ist wirksam.			
		HOLD (nur für CTL)	HOLD-TYPEN	HOLD-Parameter	Wert	Beschreibung
				HOLD TYPE	1	Die bei Drücken des Pedals gespielten Noten werden gehalten, und auch alle weiteren danach gespielten Noten werden gehalten. Der Unterschied zu "HOLD TYPE 4" ist, dass eine klingende Note einer Saite stummgeschaltet wird, wenn die entsprechende Saite erneut gespielt wird.
					2	Die bei Drücken des Pedals gespielten Noten werden gehalten. Danach gespielte Noten erklingen nicht.
					3	Die bei Drücken des Pedals gespielten Noten werden gehalten. Danach gespielte Noten erklingen, werden aber nicht gehalten.
			4		Die bei Drücken des Pedals gespielten Noten werden gehalten, und auch alle weiteren danach gespielten Noten werden gehalten.	
			SWITCH MODE	LATCH	Die Hold-Funktion wird bei jedem Drücken des Pedals ein- bzw. ausgeschaltet.	
				MOMENT	Die Hold-Funktion wird bei Drücken des Pedals eingeschaltet und bei Loslassen des Pedals wieder ausgeschaltet.	
			PCM TONE 1	OFF, ON	Bei "OFF" wird der Tone nicht gehalten-	
		PCM TONE 2	OFF, ON			
		TAP TEMPO	Ermöglicht die Eingabe des Tempos			
		TONE SW	Schaltet einen Tone bzw. den Sound des normalen Pickup ein bzw. aus			
			SW OFF	TONE SW-Parameter	Wert	Beschreibung
				SW OFF	PCM TONE 1 OFF/ON	Diese Einstellungen sind gültig, wenn der STATUS der einzelnen Controller (das [CTL]-Pedal, der Expression Pedal-Schalter) auf "OFF" steht. Der Status entspricht dem Zustand, bevor ein Schalter gedrückt wurde.
					PCM TONE 2 OFF/ON	
					MODELING TONE OFF/ON	
			NORMAL PU OFF/ON			
			SW ON	PCM TONE 1 OFF/ON	Diese Einstellungen sind gültig, wenn der STATUS der einzelnen Controller (das [CTL]-Pedal, der Expression Pedal-Schalter) auf "ON" steht. Der Status entspricht dem Zustand, nachdem ein Schalter einmal gedrückt wurde.	
				PCM TONE 2 OFF/ON		
				MODELING TONE OFF/ON		
				NORMAL PU OFF/ON		
			AMP SW	Schaltet den AMP-Bereich ein bzw. aus		
			MOD SW	Schaltet den MOD-Bereich ein bzw. aus		
		MFX SW	Schaltet den MFX-Bereich ein bzw. aus			
		DELAY SW	Schaltet den DELAY-Bereich ein bzw. aus			
		REVERB SW	Schaltet den REVERB-Bereich ein bzw. aus			
		CHORUS SW	Schaltet den CHORUS-Bereich ein bzw. aus			
		SOUND STYLE INC	Schaltet den Sound Style um			
		SOUND STYLE DEC				
		BANK NUMBER INC	Schaltet die Bank-Nummer um			
BANK NUMBER DEC						
PATCH NUMBER INC	Schaltet die Patch-Nummer um					
PATCH NUMBER DEC						

Reiter	Parameter	Wert	Beschreibung		
CTL, EXP SW, GK S1, GK S2	FUNCTION	AUDIO PLAYER PLAY/ STOP	Startet bzw. stoppt den Audio Player		
		AUDIO PLAYER SONG INC	Wählt eine Audiodatei vom USB-Speicher aus		
		AUDIO PLAYER SONG DEC			
		AUDIO PLAYER SW	Gleiche Funktion wie der [AUDIO PLAYER] Taster		
		V-LINK SW	Gleiche Funktion wie der [V-LINK] Taster		
EXP, EXP ON, GK VOL	FUNCTION	Bestimmt die Funktion des Expression-Pedals bzw. des GK Volume-Reglers. Dem Expression-Pedal können zwei Funktionen zugeordnet werden: Eine Funktion wenn der Expression Pedal-Schalter auf "On" steht und eine weitere Funktion, wenn der Expression Pedal-Schalter auf "Off" steht.			
		OFF	Es ist keine Funktion zugewiesen.		
		PATCH	Die im Patch gesicherten Funktionen der Pedale und Schalter sind wirksam.		
		PATCH VOLUME	Bestimmt die Lautstärke des Patches		
		TONE VOLUME	Bestimmt die Lautstärke der Tones und des normalen Pickups		
			TONE VOLUME-Parameter	Wert	Beschreibung
			PCM TONE 1	OFF, ON	Bei "OFF" ist die Lautstärke-Steuerung des entsprechenden Bereiches ausgeschaltet.
			PCM TONE 2	OFF, ON	
			MODELING TONE	OFF, ON	
		NORMAL PU	OFF, ON		
		PITCH BEND	Bestimmt die Tonhöhe des PCM Tone 1, PCM Tone 2 und des Modeling Tones		
			PITCH BEND-Parameter	Wert	Beschreibung
			DEPTH	-12+12	Bestimmt die Anzahl der Halbtöne für die Tonhöhenänderung, wenn das Pedal vollständig durchgetreten ist.
			PCM TONE 1	OFF, ON	Bei "OFF" kann die Tonhöhe des PCM TONE 1 nicht verändert werden.
			PCM TONE 2	OFF, ON	Bei "OFF" kann die Tonhöhe des PCM TONE 2 nicht verändert werden.
		MODULATION	Bestimmt die Stärke der Modulation für die PCM Tones 1 und 2. Der Effekt ist abhängig vom ausgewählten PCM Tone.		
			MODULATION-Parameter	Wert	Beschreibung
			MIN	0-100	Bestimmt die Stärke der Modulation, wenn das Pedal vollständig zurück genommen ist.
			MAX	0-100	Bestimmt die Stärke der Modulation, wenn das Pedal vollständig durchgetreten ist.
			PCM TONE 1	OFF, ON	Bei "OFF" kann der PCM TONE 1 nicht moduliert werden.
		PCM TONE 2	OFF, ON	Bei "OFF" kann der PCM TONE 2 nicht moduliert werden.	
		CROSS FADER	Bestimmt die Lautstärke-Balance der Tones		
			CROSS FADER-Parameter	Wert	Beschreibung
			PCM TONE 1 POLARITY	OFF	Die Lautstärke der Tones wird nicht verändert.
			PCM TONE 2 POLARITY MODELING TONE POLARITY NORMAL PU POLARITY	TOE HEEL	Je weiter das Pedal durchgedrückt wird, desto höher ist die Lautstärke. Je weiter das Pedal zurück genommen wird, desto höher ist die Lautstärke.
		DELAY LEVEL REVERB LEVEL CHORUS LEVEL	Bestimmt die Lautstärke (Effect Level) der Effekte DELAY/REVERB/CHORUS		
			Parameter	Wert	Beschreibung
			MIN	0-120 (DELAY) 0-100 (REVERB, CHORUS)	Bestimmt die Lautstärke des Effektes, wenn das Pedal vollständig zurück genommen ist.
MAX		Bestimmt die Lautstärke des Effektes, wenn das Pedal vollständig durchgetreten ist.			

Die SYSTEM-Einstellungen

Reiter	Parameter	Wert	Beschreibung			
EXP, EXP ON, GK VOL	FUNCTION	MOD CONTROL	Steuert den für einen MOD-Effekt voreingestellten Parameter Dieses ist nur möglich bei MOD SWITCH=ON!			
			MOD CONTROL-Parameter	Wert	Beschreibung	
			MIN	Bestimmt den Einstellbereich eines Parameter. Der Wert ist abhängig von der unter MOD-Type gewählten Einstellung.		
			MAX			
			MOD Type	Parameter	MOD-Effekt	Parameter
			OD/DS	DRIVE	TREMOLO	RATE
			WAH (*1)	PEDAL POSITION	ROTARY	SPEED SELECT
			COMP	SUSTAIN	UNI-V	RATE
			LIMITER	THRESHOLD	PAN	RATE
			OCTAVE	OCTAVE LEVEL	DELAY	EFFECT LEVEL
			PHASER	RATE	CHORUS	EFFECT LEVEL
			FLANGER	RATE	EQ	HI-MID FREQ
ASSIGN HOLD		OFF, ON	Dieser Parameter bestimmt, ob bei Umschalten der Patches der aktuelle Status des Expression-Pedals und des GK Volume-Reglers für das jeweils nachfolgende Patch übernommen wird (ON) oder nicht (OFF).			

(*1) Stellen Sie den MODE-Parameter (S. 43) auf "MANUAL".

MIDI/USB

Reiter	Parameter	Wert	Beschreibung
GENERAL	PATCH CH	1-16	Bestimmt den MIDI-Kanal, über den - die Patches per Programmwechsel-Befehle umgeschaltet werden können. - MIDI Control Change-Meldungen empfangen und an ASSIGN SOURCE (S. 57) weiter geleitet werden.
	PC RX SWITCH	OFF, ON	Bestimmt, ob über MIDI die Patches umgeschaltet werden können (ON) oder nicht. (OFF). Mithilfe des Parameters RX BANK/PC MAP können Sie die Zuordnung einer empfangenen Bank_ und Programmnummer zu einer Patch-Nummer des GR-55 bestimmen.
	PC TX SWITCH	OFF, ON	Bestimmt, ob über MIDI bei Umschaltung der GR-55 Patches entsprechende Programmnummern übertragen werden (ON) oder nicht (OFF).
	MIDI SYNC	OFF, ON	Bestimmt, ob Tempo-relevante Effekt-Parameter über MIDI synchronisiert werden (ON) oder nicht (OFF).
	MIDI CLOCK OUT	OFF, ON	Bestimmt, ob MIDI Clock-Daten gesendet werden (ON) oder nicht (OFF). Bei MIDI SYNC=ON werden keine MIDI Clock-Daten gesendet.
	V-LINK TX CH	1-16	Bestimmt den MIDI-Kanal zur Steuerung eines V-LINK-Gerätes
GTR-MIDI	SWITCH	OFF, ON	Bestimmt, ob der GR-55 über MIDI OUT Steuermeldungen sendet (ON) oder nicht (OFF)
	MODE	Bestimmt den Übertragungs-Modus für MIDI-Meldungen	
		MONO	Jeder Saite ist ein MIDI-Kanal zugeordnet. Damit können Sie z.B. bis zu 6 verschiedene Sounds eine externen MIDI-Soundmoduls ansteuern (voraus gesetzt, dieses ist multitimbral).
	POLY	Allen Saiten ist der gleiche MIDI-Kanal zugeordnet. Damit können Sie z.B. "nur" einen Sound eine externen MIDI-Soundmoduls ansteuern.	
	CHROMATIC	OFF, ON	Bestimmt, ob das externe MIDI-Soundmodul chromatisch gespielt wird (ON) oder nicht (OFF).
	STRING CH	1-11	Bestimmt den MIDI-Kanal der Saiten. Bei MODE=MONO ist der hier eingestellte Kanal der erste von fünf folgenden MIDI-Kanälen. Bei MODE=POLY ist der hier eingestellte MIDI-Kanal für alle Saiten gültig.
	DATA THIN	OFF, ON	Bestimmt, ob Pitch Bend-Daten ausgedünnt werden (ON), um die Menge der MIDI-Daten zu reduzieren, oder nicht (OFF).
	CTL PDL CC	OFF, 1-31, 64-95	Bestimmt die Control Change-Nummer bei Betätigen des CTL- bzw. Expression-Pedals.
	EXP PDL CC	OFF, 1-31, 64-95	Bei OFF werden keine MIDI-Daten übertragen.
	EXP PDL BEND RANGE	-24+24	Bestimmt die maximal mögliche Tonhöhenänderung des Sounds eines externen MIDI-Soundmoduls durch Pitch Bend-Daten bei Betätigen des Expression-Pedals am GR-55. Bei "0" werden über das Expression-Pedal keine Pitch Bend-Daten übertragen.
	GK VOL CC	OFF, 1-31, 64-95	Bestimmt die Control Change-Nummer bei Betätigen des GK Pickup Volume-Reglers bzw. der [S1]/[S2]-Taster. Bei OFF werden keine MIDI-Daten übertragen.
	GK S1 CC	OFF, 1-31, 64-95	
	GK S2 CC	OFF, 1-31, 64-95	
RX PC MAP	MAP SELECT	Bestimmt, über welches Bank/Programmnummern-System die Patches des GR-55 über MIDI umgeschaltet werden.	
		FIX	Die empfangene Bank/Programmnummer wird unverändert ausgewertet und das entsprechende Patch im GR-55 ausgewählt.
		PROG	Die der zur über MIDI empfangenen Bank/Programmnummer zugeordnete BANK/PC-Nummer wird im GR-55 aufgerufen und das entsprechende Patch ausgewählt.
	BANK	0-63	Bestimmt die Bank-Nummer (MSB 0-63) der RX PC MAP (die LSB-Nummer ist auf "0" fest voreingestellt).
PC	Bestimmt die Zuordnung von "über MIDI empfangener Bank/Programmnummern" zu "im GR-55 ausgewähltes Patch"		
	[LEAD] **_* [RHYTHM] **_* [OTHER] **_* [USER] **_*	Bestimmt die Patch-Nummer ([LEAD] 01-1-[USER] 99-3)	
USB	AUDIO IN LEVEL	0-200	Bestimmt die Lautstärke des digitalen USB-Audiosignals, das von dem am GR-55 über USB angeschlossenen Rechner übertragen wird
	AUDIO OUT LEVEL	0-200	Bestimmt die Lautstärke des digitalen USB-Audiosignals, das vom GR-55 an den über USB angeschlossenen Rechner übertragen wird
	DIRECT MONITOR	OFF	Die Audiodaten werden durch den Rechner geleitet, d.h., Sie hören das Audiosignal nur, wenn dieses in der Software durchgelassen wird.
		ON	Der Sound des GR-55 wird direkt ausgegeben. Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie nur den GR-55 verwenden. Bei OFF wird nur das über USB eingehende Audiosignal ausgegeben.

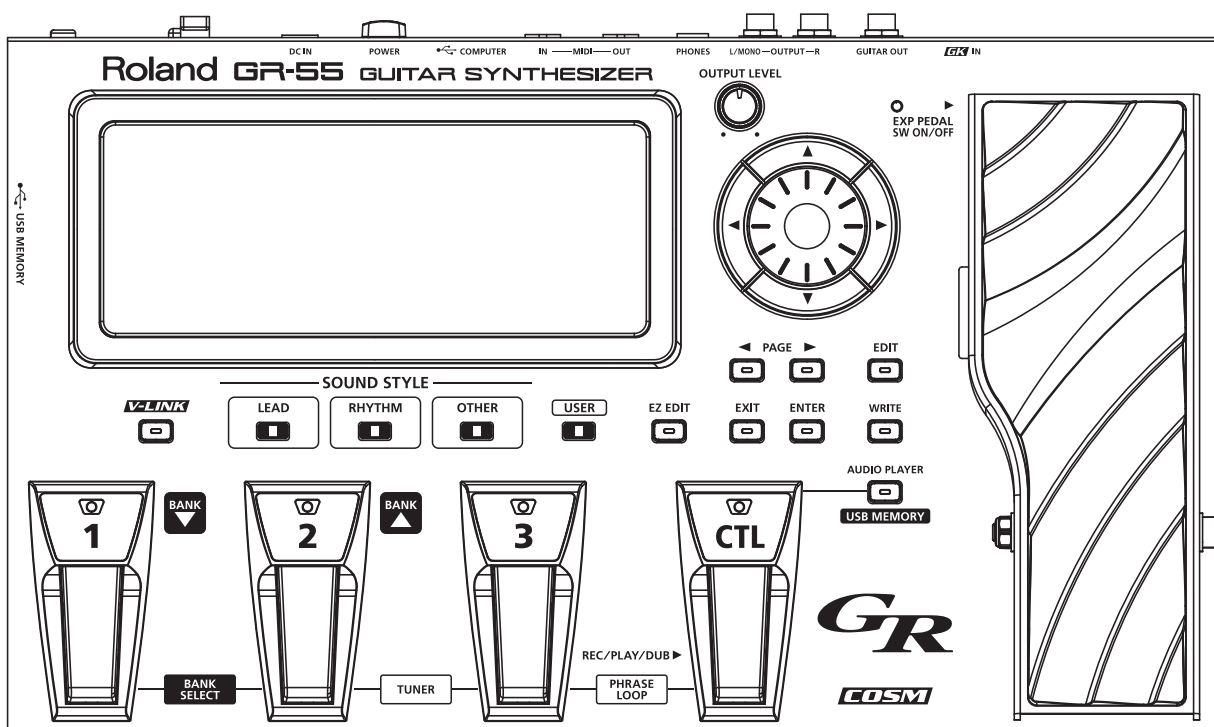
OTHER

Group	Parameter	Wert	Beschreibung
GUITAR OUT	SOURCE		Bestimmt das Signal, das über die GUITAR OUT-Buchse ausgegeben wird. Siehe auch "GUITAR OUT-Einstellungen" (S. 70).
		PATCH	Die im Patch gesicherte GUITAR OUT-Einstellung ist wirksam (S. 59).
		OFF	Über die GUITAR OUT-Buchse wird kein Signal ausgegeben.
		NORMAL PU	Der Sound des normalen Pickup wird ausgegeben.
		MODELING	Der Sound des Modeling Tone wird ausgegeben.
		BOTH	Sowohl der Sound des normalen Pickup als auch der Sound des Modeling Tone werden ausgegeben.
TUNER	MASTER TUNE	435 Hz–445 Hz	Bestimmt die Referenz-Tonhöhe. * Die Werksvoreinstellung ist "440 Hz".
	TUNER MUTE	OFF, ON	Bestimmt, ob nach Aktivieren des internen Stimmgerätes der Sound des GR-55 stummgeschaltet und nicht ausgegeben wird (ON) oder ausgegeben wird (OFF). * Die Werksvoreinstellung ist "ON".
AUDIO PLAYER	LEVEL	0–200	Bestimmt die Lautstärke des Audio Players
LCD	CONTRAST	1–10	Bestimmt den Kontrast des Displays
POWER	AUTO POWER OFF	OFF, ON	Bestimmt, ob der GR-55 nach ca. 10 Stunden automatisch ausgeschaltet wird, wenn das Gerät in der Zwischenzeit nicht betätigt wurde (ON) oder nicht automatisch ausgeschaltet wird (OFF). Ca. 15 Minuten vor der automatischen Abschaltung erscheint im Display eine entsprechende Hinweismeldung. Die Werksvoreinstellung ist "ON".

BACKUP/INITIALIZE

Symbol	Beschreibung
BACKUP/RESTORE	Siehe "Erstellen einer Sicherheitskopie auf einem USB-Speicher (BACKUP)" (S. 72)
PEDAL CALIBRATION	Siehe "Zurücksetzen des Regelbereiches des Pedals (CALIB)" (S. 73)
FACTORY RESET	Siehe "Abrufen der Werksvoreinstellungen (FACTORY RESET)" (S. 73)
GUITAR-BASS SELECT	Siehe "Auswahl des angeschlossenen Instrumentes (GUITAR<->BASS)" (S. 9).

Anhang



Liste der GR-55 Patches

GUITAR MODE

SOUND STYLE: LEAD

Patch-Nr.	Patch Name	PCM TONE1		PCM TONE2		MODELING TONE	
		Kategorie	Tone-Nr.	Kategorie	Tone-Nr.	Kategorie	Tone-Nr.
01-1	Metal Synth Lead	Synth Lead	477	Synth Lead	548	E.GTR	03
01-2	Rock Lead Organ	E.Organ	062	---	---	SYNTH	22
01-3	GR-300 Ctl:+1Oct	---	---	---	---	SYNTH	18
02-1	Nice Tenor	Sax	407	---	---	---	---
02-2	Flute Solo	Flute	393	---	---	---	---
02-3	Jazz Guitar Vibe	Mallet	143	Mallet	142	E.GTR	10
03-1	Legato Solo	Pulsating	821	---	---	E.GTR	05
03-2	SlowAttack Solo	Synth Lead	524	Synth Lead	524	---	---
03-3	Synth Brass Lead	Synth Lead	453	Synth Lead	524	SYNTH	23
04-1	Drive Blues Harp	Harmonica	119	---	---	---	---
04-2	Tp Section	Ensemble Brass	379	Solo Brass	370	---	---
04-3	MELLOW CELLO	Solo Strings	339	---	---	---	---
05-1	Strange Whistle	Recorder	414	---	---	---	---
05-2	EMOTIONAL LEAD	Synth Lead	446	---	---	---	---
05-3	WAVE SYNTH SOLO	---	---	---	---	SYNTH	19
06-1	Dual Sync Lead	Synth Lead	486	Synth Lead	486	E.GTR	02
06-2	Funky Syn Lead	Synth Lead	466	Synth Lead	467	E.GTR	05
06-3	SqrPipe For You	Synth Lead	527	Synth Lead	527	---	---
07-1	Concert Grand	Ac.Piano	002	---	---	---	---
07-2	Mute Trumpet/EXP	Solo Brass	377	---	---	---	---
07-3	Epf + 335 Unison	E.Piano1	035	---	---	E.GTR	09
08-1	P90 & Organ Bell	E.Organ	082	---	---	E.GTR	06
08-2	Feedback Guitar	E.Guitar	193	---	---	E.GTR	01
08-3	CTL=DLY/EXP=WAH	---	---	---	---	E.GTR	05
09-1	More Blacklord	E.Organ	060	E.Organ	065	E.GTR	01
09-2	PdI Bend Guitar	---	---	---	---	E.GTR	02
09-3	POLY DISTOTION	---	---	---	---	SYNTH	19
10-1	NaturalResoLead	Synth Lead	560	Synth Lead	501	E.GTR	01
10-2	Organ Syn Lead	Synth Lead	554	E.Organ	087	SYNTH	22
10-3	Crims-O-Tron	E.Bass	215	Vox/Choir	418	SYNTH	18
11-1	Dist Sync Lead	Synth Lead	488	Synth Lead	548	E.GTR	03
11-2	5th Layer	Synth Lead	469	Synth Lead	465	E.GTR	05
11-3	Screamin Lead	Synth Lead	460	---	---	---	---
12-1	Portamento Lead	Synth Lead	471	Synth Lead	471	SYNTH	19
12-2	Dist Sine Solo	Synth Lead	524	Synth Lead	524	E.GTR	05
12-3	Dist Square Lead	Synth Lead	536	Synth Lead	535	E.GTR	03
13-1	Buzz Lead	Synth Lead	476	Synth Lead	538	SYNTH	18
13-2	METAL SAW LEAD	Synth Lead	447	---	---	E.GTR	05
13-3	BrassyLead	Sax	406	Synth Brass	590	SYNTH	23
14-1	LONG ECHO LEAD	Synth Lead	471	---	---	E.GTR	05
14-2	RockyOrgan	E.Organ	084	E.Organ	087	SYNTH	22
14-3	MILD SAW LEAD	Synth Lead	523	---	---	---	---
15-1	Simple Square	Synth Lead	533	---	---	---	---
15-2	+1oct Mild Lead	Synth Lead	533	---	---	---	---
15-3	Unison Lead	Dist.Guitar	201	---	---	E.GTR	01
16-1	Lead Beast	Synth Lead	455	Synth Lead	456	SYNTH	19
16-2	Dream Bell	Vox/Choir	416	Mallet	156	AC	11
16-3	Female Chorus	Synth Bellpad	693	Vox/Choir	435	---	---

Patch-Nr.	Patch Name	PCM TONE1		PCM TONE2		MODELING TONE	
		Kategorie	Tone-Nr.	Kategorie	Tone-Nr.	Kategorie	Tone-Nr.
17-1	70s Unison	Dist.Guitar	199	Dist.Guitar	199	E.GTR	01
17-2	Comfortable Solo	---	---	---	---	E.GTR	02
17-3	Wah Feedback	Synth Lead	524	Synth Lead	524	E.GTR	05
18-1	Gtr+Organ Unison	E.Organ	060	E.Organ	060	E.GTR	03
18-2	Vibraphone	Mallet	152	---	---	---	---
18-3	Dark Trumpet	Solo Brass	371	---	---	---	---
19-1	High Note Tp	Solo Brass	370	---	---	---	---
19-2	Fat Brass Sec	Ensemble Brass	380	Ensemble Brass	384	---	---
19-3	Solo Fr.Horn	Solo Brass	369	---	---	---	---
20-1	SGT Fr Horn	Ensemble Brass	383	---	---	---	---
20-2	Solo Trombone	Solo Brass	372	---	---	---	---
20-3	Super Low Brass	Solo Brass	375	Orchestral	365	---	---
21-1	Clarinet>EXP Vib	Wind	390	---	---	---	---
21-2	Oboe	Wind	387	---	---	---	---
21-3	Soprano Sax	Sax	405	---	---	---	---
22-1	Alto Sax	Sax	409	---	---	---	---
22-2	Moody Sax	Sax	406	---	---	---	---
22-3	Guitar+SaxUnison	Sax	410	Sax	411	E.GTR	09
23-1	Flute+Gtr Unison	Flute	399	---	---	E.GTR	10
23-2	Pan Flute	Flute	397	---	---	---	---
23-3	Piccolo	Flute	398	---	---	---	---
24-1	Flutey GT	Flute	401	Flute	403	---	---
24-2	Heaven Ocarina	Recorder	412	---	---	---	---
24-3	LoflFlute&Glockn	Mallet	156	Flute	399	---	---
25-1	Recorder	Recorder	413	---	---	---	---
25-2	Chromatic Harmo	Harmonica	118	---	---	---	---
25-3	FILTER HARP	Harmonica	118	---	---	---	---
26-1	Gt + HARMONICA	Harmonica	118	---	---	E.GTR	09
26-2	Heavy Harmonica	Recorder	415	Harmonica	118	E.GTR	05
26-3	LEAD VIOLIN	Solo Strings	333	---	---	---	---
27-1	DIST VIOLIN	Solo Strings	333	---	---	---	---
27-2	DRIVE+VLN+CELLO	Solo Strings	337	Solo Strings	339	E.GTR	05
27-3	DOUBLE CELLO	Solo Strings	339	Solo Strings	339	---	---
28-1	GLASS CELLO	Solo Strings	339	Synth Pad/Strings	681	---	---
28-2	OVERDRIVE+CELLO	Solo Strings	339	---	---	E.GTR	09
28-3	SMOOTH LEAD+VLN	Solo Strings	336	---	---	E.GTR	09
29-1	Brass + Drive	Ensemble Brass	379	Sax	411	E.GTR	05
29-2	Organ,Pf & OD Gt	E.Organ	060	Ac.Piano	003	E.GTR	06
29-3	Shamisen	Plucked/Stroke	329	---	---	---	---
30-1	for Normal PU L1	Pipe Organ	094	E.Organ	080	SYNTH	20
30-2	for Normal PU L2	Sax	406	Synth Bass	280	SYNTH	18
30-3	for Normal PU L3	Synth Lead	486	Synth Lead	535	SYNTH	23

SOUND STYLE: RHYTHM

Patch-Nr.	Patch Name	PCM TONE1		PCM TONE2		MODELING TONE	
		Kategorie	Tone-Nr.	Kategorie	Tone-Nr.	Kategorie	Tone-Nr.
01-1	12st AG & Ch Org	Pipe Organ	095	---	---	AC	11
01-2	DoubleFlatHeavy	Synth Bass	253	Synth Lead	450	E.GTR	05
01-3	SoftBrightPad+L4	Synth Pad/Strings	682	Synth Pad/Strings	680	E.GTR	10
02-1	RICH STRINGS	Ensemble Strings	363	Solo Strings	340	---	---
02-2	POLY SITAR	Plucked/Stroke	327	Synth PolyKey	725	---	---
02-3	HeavyBrassRock	Ensemble Brass	384	Ensemble Brass	381	E.GTR	05
03-1	Syn Str.Pdl Reso	Synth Pad/Strings	633	Synth Pad/Strings	627	E.GTR	02
03-2	TB-303 Bass	Synth Bass	289	Synth Bass	289	---	---
03-3	AG+Bell Pad	Bell	121	Synth FX	784	AC	11
04-1	Double Low Piano	Ac.Piano	003	Ac.Piano	003	---	---
04-2	E.Piano	E.Piano2	054	---	---	---	---
04-3	Xylophone Plus	Mallet	148	Pulsating	801	---	---
05-1	30 String Guitar	Ac.Guitar	178	Ac.Guitar	175	E.GTR	08
05-2	ST + TWEED	---	---	---	---	E.GTR	01
05-3	LP + STACK	---	---	---	---	E.GTR	05
06-1	AcGt12st+STRINGS	Ensemble Strings	346	Solo Strings	339	AC	11
06-2	Jazz Guitar	---	---	---	---	E.GTR	10
06-3	TL&Rotary Organ	E.Organ	064	---	---	E.GTR	04
07-1	Ballade Wurly	E.Piano1	041	---	---	---	---
07-2	RnB Section	Ensemble Brass	379	Sax	411	---	---
07-3	NYLON Gt+STRINGS	Ensemble Strings	346	---	---	AC	12
08-1	Symphonic Rock!	Percussion	885	Ensemble Strings	350	E.GTR	03
08-2	GR Brass+Strings	Synth Brass	584	Ensemble Strings	344	SYNTH	18
08-3	RockInCathedral	Vox/Choir	418	Pipe Organ	092	E.GTR	02
09-1	DADGAD PHASER	Ensemble Strings	350	---	---	E.GTR	07
09-2	Asian DADGAD	Plucked/Stroke	329	Plucked/Stroke	315	AC	11
09-3	TL+StFlanger Pad	Synth Pad/Strings	632	Synth Pad/Strings	609	E.GTR	04
10-1	Heavy Gt W/Sweep	Synth Brass	581	Synth Pad/Strings	655	E.GTR	03
10-2	Fat Drive Mix	Synth Lead	468	Synth Lead	468	E.GTR	05
10-3	Bright Gtr + Pad	Ac.Piano	006	Synth Pad/Strings	618	AC	11
11-1	Electric 12str	---	---	---	---	E.GTR	08
11-2	AC->12stAC(CTL)	---	---	---	---	AC	11
11-3	Nylon String Gtr	---	---	---	---	AC	12
12-1	Pedal Wah	---	---	---	---	E.GTR	01
12-2	Stolling Rones	---	---	---	---	E.GTR	04
12-3	Flat Tuned Drive	---	---	---	---	E.GTR	03
13-1	BlueGrass 12-St	Plucked/Stroke	328	---	---	AC	11
13-2	Bell Clean	Synth Bellpad	694	Synth Pad/Strings	618	E.GTR	09
13-3	AG & Epf	E.Piano1	033	---	---	AC	11
14-1	HnkyTonk Piano	Ac.Piano	008	Ac.Piano	008	AC	14
14-2	Phaser E.Pf	E.Piano1	032	---	---	---	---
14-3	Piano + Anlg Pad	Ac.Piano	007	Synth Pad/Strings	614	SYNTH	21
15-1	Dyno Epf w/Pad	E.Piano1	032	---	---	SYNTH	23
15-2	ST+FM Epf+Voice	E.Piano2	049	Vox/Choir	442	E.GTR	02
15-3	Drive Wurly	E.Piano1	040	---	---	---	---
16-1	80s Piano	Pop Piano	018	Synth Pad/Strings	631	SYNTH	20
16-2	Analog Clav S&H	Clav	106	Synth FX	775	E.GTR	06
16-3	E.PIANO/ACPIANO	Ac.Piano	001	E.Piano1	022	---	---
17-1	Pipe Organ	Pipe Organ	095	---	---	---	---
17-2	Cheap Organ	E.Organ	086	---	---	---	---
17-3	3xOrganPower	E.Organ	067	E.Organ	065	SYNTH	22

Patch-Nr.	Patch Name	PCM TONE1		PCM TONE2		MODELING TONE	
		Kategorie	Tone-Nr.	Kategorie	Tone-Nr.	Kategorie	Tone-Nr.
18-1	Simple Clavi	Clav	103	---	---	---	---
18-2	R12st+Clavi+Xylo	Clav	104	Mallet	161	E.GTR	08
18-3	Harpsichord CTL	Harpsichord	098	---	---	---	---
19-1	Celesta	Celesta	111	---	---	---	---
19-2	Accordion	Accordion	112	---	---	---	---
19-3	Bell&Mallet+(Bs)	Bell	139	Mallet	145	---	---
20-1	TE+FM Bell Pad	Bell	121	Synth Pad/Strings	613	E.GTR	04
20-2	Marimba	Mallet	146	---	---	---	---
20-3	SteelDrums/Ethno	Mallet	147	Mallet	150	SYNTH	21
21-1	Voice Pad SL	Vox/Choir	420	Synth Pad/Strings	662	SYNTH	20
21-2	AG+Voice	Vox/Choir	419	---	---	AC	11
21-3	Rotary G & Pad	Vox/Choir	426	Synth Bass	229	E.GTR	06
22-1	Gt & Vo Unison	Vox/Choir	438	---	---	E.GTR	10
22-2	Vox+Pf+Crystal	Vox/Choir	417	Pop Piano	017	SYNTH	21
22-3	Crunch & Voice	Vox/Choir	430	Pulsating	799	E.GTR	04
23-1	80s Stack Piano	Pop Piano	017	Synth Brass	569	SYNTH	20
23-2	Like 60s	E.Organ	072	E.Organ	061	E.GTR	01
23-3	Reed Organ(+LP)	Reed Organ	097	---	---	E.GTR	05
24-1	Full Section	Ensemble Brass	382	Sax	411	---	---
24-2	Real & Syn Brass	Ensemble Brass	379	Synth Brass	605	---	---
24-3	Edge Brass	Ensemble Brass	381	Ensemble Brass	379	---	---
25-1	ORCHESTRA	Orchestral	367	Orchestral	367	---	---
25-2	PIZZICATO Gt	Ensemble Strings	360	Ensemble Strings	361	E.GTR	01
25-3	FLANGE STRINGS	Ensemble Strings	344	Solo Strings	340	---	---
26-1	PHASE STRINGS	Ensemble Strings	346	Ensemble Strings	358	---	---
26-2	SynthBrass	Synth Brass	597	Ensemble Brass	380	SYNTH	18
26-3	BLADE RUNNING	Synth Brass	575	---	---	---	---
27-1	Seychelles Tour	Vox/Choir	443	Sound FX	863	E.GTR	01
27-2	EmotionalBallad	E.Piano1	042	E.Piano2	053	E.GTR	09
27-3	Analog Voice Pad	E.Bass	215	Vox/Choir	418	SYNTH	18
28-1	-2 Tubular & LP	Bell	136	Pipe Organ	095	E.GTR	05
28-2	Bridge of Sy's	E.Piano1	042	Synth FX	765	E.GTR	01
28-3	Faded Cherry	E.Guitar	190	Mallet	159	AC	12
29-1	Acid Bass	Synth Bass	308	Synth Bass	308	SYNTH	23
29-2	Acoustic Bass	Ac.Bass	210	---	---	AC	11
29-3	Heavy P-Funk BS	Synth Bass	242	Plucked/Stroke	328	E.GTR	02
30-1	for Normal PU R1	Synth Bellpad	693	Ensemble Strings	345	AC	11
30-2	for Normal PU R2	Synth Brass	569	E.Organ	088	AC	11
30-3	for Normal PU R3	Ensemble Strings	362	Synth Pad/Strings	627	SYNTH	19

SOUND STYLE: OTHER

Patch-Nr.	Patch Name	PCM TONE1		PCM TONE2		MODELING TONE	
		Kategorie	Tone-Nr.	Kategorie	Tone-Nr.	Kategorie	Tone-Nr.
01-1	Ultimate Pulse	Synth Pad/Strings	612	Pulsating	824	SYNTH	18
01-2	Heavy Hit&Groove	Hit	843	Beat&Groove	835	E.GTR	02
01-3	Jazz Trio	Percussion	884	Ac.Bass	212	E.GTR	10
02-1	Seq*Tempo Dly+EG	Synth Pad/Strings	615	Synth Seq/Pop	788	E.GTR	01
02-2	DarkSideOfTheSun	Bell	128	Synth Pad/Strings	669	E.GTR	03
02-3	KOTO DREAMS	Plucked/Stroke	330	Synth PolyKey	726	---	---
03-1	Voice Hit	Pulsating	825	Hit	844	E.GTR	04
03-2	Heavens Bells	Bell	129	Synth Pad/Strings	666	E.GTR	08
03-3	Sine Air Bend	Synth Lead	549	Synth Lead	549	---	---
04-1	Question+Answer	Plucked/Stroke	318	E.Grand Piano	020	E.GTR	03
04-2	Metamorphosis	Synth FX	775	Pulsating	797	SYNTH	21
04-3	HighlanderGTR	Synth Bellpad	704	Wind	391	AC	15
05-1	Sitar Fantasy	Synth Lead	553	Ensemble Strings	355	AC	13
05-2	GR-300 Triplet	Synth Pad/Strings	675	Synth Pad/Strings	684	SYNTH	18
05-3	Noize Mix Drive	Synth FX	764	Synth FX	760	E.GTR	03
06-1	Scat & Guitar	Scat	444	E.Piano1	034	E.GTR	10
06-2	SE Pad & LP+MS	Pulsating	825	Synth Pad/Strings	640	E.GTR	05
06-3	DancingAcoustic	Synth Pad/Strings	692	Ac.Guitar	173	AC	11
07-1	Heavy Pulse	Synth Lead	553	Synth Lead	538	E.GTR	03
07-2	NEW WAVES	Synth Lead	492	---	---	---	---
07-3	FourthOfFifth	Synth PolyKey	735	Synth Bellpad	708	E.GTR	02
08-1	E Sitar& Dly Toy	Mallet	141	---	---	AC	13
08-2	Trio Concerto	Ac.Piano	002	Ensemble Strings	346	AC	12
08-3	PARADISE LOST	Synth PolyKey	754	Synth Bellpad	708	---	---
09-1	Trademark Riff	---	---	Synth FX	779	---	---
09-2	Touchy 5th	Synth PolyKey	735	E.Guitar	190	E.GTR	09
09-3	Scuba-Diving	Synth FX	779	Pulsating	798	SYNTH	23
10-1	Big Syn Drum	Percussion	893	Synth Pad/Strings	633	E.GTR	03
10-2	Sequence Clean	Pulsating	812	Synth Pad/Strings	620	E.GTR	01
10-3	Acoustic Heaven	Pulsating	815	Synth Pad/Strings	610	AC	11
11-1	SparkleBellGTR	Bell	128	Plucked/Stroke	324	E.GTR	02
11-2	Metal Timpani	Percussion	885	Percussion	885	E.GTR	03
11-3	Cheezy Movie	Hit	840	Orchestral	365	E.GTR	04
12-1	Stalker Violin	Solo Strings	333	Synth Pad/Strings	681	E.GTR	08
12-2	OverblownClnGTR	Sax	409	Flute	401	E.GTR	10
12-3	MotionBuilder	Pulsating	823	Pulsating	809	SYNTH	18
13-1	Pulsing Bell+EG	Pulsating	811	Synth Bellpad	696	E.GTR	06
13-2	Flying Tremolo	Synth FX	775	Pulsating	803	E.GTR	09
13-3	Trance Organ	Pulsating	810	E.Piano1	038	SYNTH	22
14-1	Sequence Trio	Pulsating	812	Pulsating	814	E.GTR	02
14-2	Extreme FX	Sound FX	859	Sound FX	863	E.GTR	02
14-3	Rhythmic Pulse	Pulsating	808	E.Organ	063	E.GTR	02
15-1	Scared Score	Sound FX	863	Percussion	886	AC	12
15-2	EasternFluteGT	Plucked/Stroke	327	Flute	394	AC	13
15-3	Odd Guitar	Ac.Guitar	175	Plucked/Stroke	330	E.GTR	02
16-1	DissonantBeauty	E.Piano1	033	Plucked/Stroke	322	SYNTH	19
16-2	PluckdBaritoned	---	---	Plucked/Stroke	325	E.GTR	04
16-3	GroovePusher	Beat&Groove	831	Pulsating	809	E.GTR	04
17-1	JazzEP/BassSplit	E.Piano2	055	Ac.Bass	210	E.GTR	10
17-2	Metal Scat	Scat	444	Scat	444	E.GTR	05
17-3	Quantum Physics	Synth Pad/Strings	657	Vox/Choir	429	SYNTH	22

Patch-Nr.	Patch Name	PCM TONE1		PCM TONE2		MODELING TONE	
		Kategorie	Tone-Nr.	Kategorie	Tone-Nr.	Kategorie	Tone-Nr.
18-1	Enigmatic Rick	Synth FX	755	Synth FX	761	E.GTR	08
18-2	Euro Beat Slicer	Synth Bass	242	Synth Lead	553	---	---
18-3	Fuzz Heaven	Synth PolyKey	754	Pulsating	797	SYNTH	18
19-1	Arabian Nights	---	---	Plucked/Stroke	322	AC	14
19-2	Morpheus	Bell	129	Synth Pad/Strings	665	E.GTR	08
19-3	Unison+5thPower	Synth Seq/Pop	795	Synth Lead	553	E.GTR	09
20-1	BassFluteSaxTrio	Sax	410	Flute	402	E.BASS	17
20-2	Exorbitanz	Synth Pad/Strings	652	Synth FX	757	AC	14
20-3	Armageddon	Sound FX	850	Sound FX	849	SYNTH	18
21-1	Grinder	Bell	132	Pulsating	800	AC	13
21-2	EmoCarillion	Ac.Guitar	169	Bell	138	SYNTH	18
21-3	Unbelievable	Synth Pad/Strings	653	Synth Pad/Strings	668	E.GTR	08
22-1	FAB 4 Together	E.Piano1	042	E.Piano2	056	E.BASS	17
22-2	Esoteric Vibe	Plucked/Stroke	321	Mallet	152	E.GTR	06
22-3	Deja Vu Bass	Synth Lead	542	Synth PolyKey	743	E.BASS	16
23-1	GK Paradise	Synth FX	775	Synth PolyKey	726	AC	13
23-2	Is Dis Fat?	Synth PolyKey	747	Synth Lead	482	E.GTR	05
23-3	Gladiator	Percussion	885	Vox/Choir	425	---	---
24-1	SlowGearSynth	Bell	130	Ac.Guitar	174	E.GTR	04
24-2	Oxygen Lead	Plucked/Stroke	320	E.Piano1	035	SYNTH	18
24-3	SteelPan + Agogo	Percussion	886	Mallet	147	E.GTR	01
25-1	GHOSTLY	Synth FX	783	Synth FX	783	E.GTR	01
25-2	SNEAKING UP	Ensemble Strings	353	Synth Pad/Strings	681	---	---
25-3	Big Ben	Plucked/Stroke	320	Bell	137	E.GTR	03
26-1	AggroClav	Reed Organ	096	Clav	106	SYNTH	20
26-2	Cinematic Art	Sound FX	863	Mallet	156	---	---
26-3	Strictly E	Mallet	142	Synth Lead	492	E.GTR	06
27-1	Beat Provider	Beat&Groove	830	Beat&Groove	829	---	---
27-2	Shanai+Rhythm	Wind	392	Beat&Groove	834	---	---
27-3	BackToDaCrib	Beat&Groove	839	Beat&Groove	838	SYNTH	23
28-1	Hyper TE Beat	Sound FX	851	Beat&Groove	837	E.GTR	04
28-2	HOUSE FIRE	Beat&Groove	838	Pulsating	822	---	---
28-3	Trance Groove	Beat&Groove	831	Synth PolyKey	713	E.GTR	03
29-1	RAINSTORM	Sound FX	850	Sound FX	849	---	---
29-2	Scary Scream	Sound FX	860	Sound FX	876	---	---
29-3	COMEDIAN	Sound FX	875	Sound FX	874	---	---
30-1	for Normal PU O1	Mallet	143	E.Piano2	054	AC	13
30-2	for Normal PU O2	Synth Lead	553	Beat&Groove	832	SYNTH	20
30-3	for Normal PU O3	Synth FX	783	Orchestral	367	SYNTH	18

BASS MODE

SOUND STYLE: LEAD

Patch-Nr.	Patch Name	PCM TONE1		PCM TONE2		MODELING TONE	
		Kategorie	Tone-Nr.	Kategorie	Tone-Nr.	Kategorie	Tone-Nr.
01-1	Double String Bs	Ensemble Strings	342	Synth Pad/Strings	632	E.BASS	01
01-2	Oct Unison Lead	Synth Lead	523	Synth Lead	523	SYNTH	10
01-3	Cotton Harp	Harmonica	119	---	---	---	---
02-1	Jazz Trio	Percussion	884	Mallet	152	E.BASS	01
02-2	Mond MG Lead	Synth Lead	482	Solo Brass	378	E.GTR	16
02-3	Pipe & Organ	Flute	393	E.Organ	071	---	---
03-1	Indian Fretless	Plucked/Stroke	319	E.Bass	218	E.BASS	01
03-2	EP Unison	E.Piano1	022	E.Piano1	032	E.BASS	01
03-3	Mellow Fretless	E.Bass	218	---	---	E.BASS	01
04-1	AnalogBass+Pedal	Synth Lead	481	Synth Pad/Strings	688	SYNTH	10
04-2	OrgBass+PedalSyn	Synth Lead	561	E.Organ	062	E.BASS	05
04-3	ModBass+PedalSyn	Synth Brass	577	Synth Pad/Strings	639	E.BASS	08
05-1	Deep Ensemble	Ensemble Strings	358	Solo Strings	340	SYNTH	10
05-2	Rock Organic	E.Organ	061	E.Organ	088	E.BASS	06
05-3	Pedal Synth Bend	Synth Lead	477	Synth Lead	548	E.BASS	01
06-1	Soft Lead	Recorder	414	---	---	E.BASS	01
06-2	70s Mond Org	E.Organ	077	---	---	E.GTR	16
06-3	Flange GR-500	Synth Lead	456	---	---	SYNTH	10
07-1	Solo Cello	Solo Strings	335	Solo Strings	333	---	---
07-2	Trumpet&Strings	Solo Brass	371	Ensemble Strings	356	E.BASS	01
07-3	OctaPiano	Ac.Piano	001	Ac.Piano	001	E.BASS	01
08-1	Strings&FL Sound	Ensemble Strings	342	Flute	399	E.BASS	01
08-2	Ska Melody	Solo Strings	340	Ensemble Brass	384	E.BASS	01
08-3	Spacy Jazz Bass	---	---	---	---	E.BASS	01
09-1	Delayed Nylon	Ac.Guitar	163	---	---	E.BASS	08
09-2	Experienc	---	---	---	---	E.GTR	16
09-3	Extreme Dist	---	---	---	---	E.BASS	05
10-1	for Normal PU L1	Pipe Organ	094	E.Organ	080	SYNTH	12
10-2	for Normal PU L2	E.Piano1	038	Synth Lead	502	SYNTH	10
10-3	for Normal PU L3	Synth Lead	486	Synth Lead	535	SYNTH	15

SOUND STYLE: RHYTHM

Patch-Nr.	Patch Name	PCM TONE1		PCM TONE2		MODELING TONE	
		Kategorie	Tone-Nr.	Kategorie	Tone-Nr.	Kategorie	Tone-Nr.
01-1	Super Saw Bass	Synth Bass	229	Synth PolyKey	723	SYNTH	11
01-2	M-Man Brass	Ensemble Brass	379	Sax	411	E.BASS	05
01-3	Fat Upright	Ac.Bass	211	---	---	SYNTH	12
02-1	Organ ViolinBass	E.Organ	070	E.Organ	073	E.BASS	09
02-2	Bell Sweep Bass	Synth Lead	553	Synth Bellpad	693	SYNTH	10
02-3	Heavy E.Piano	E.Piano1	022	E.Piano1	023	E.BASS	04
03-1	Shaker Synth	Synth Lead	556	Synth Brass	569	SYNTH	12
03-2	FilterBassSynth	---	---	---	---	SYNTH	12
03-3	MM & Fat Poly	Synth PolyKey	721	Synth Pad/Strings	656	E.BASS	05
04-1	FastTrackin'Bass	Synth Bass	240	---	---	SYNTH	12
04-2	Soft Bass	Synth Bass	283	Synth Bass	265	---	---
04-3	BrightJB+SynBass	Synth Bass	303	---	---	E.BASS	02
05-1	Fat Synth Bass	Synth Bass	235	Synth Bass	237	SYNTH	10
05-2	Big Synth	Synth Bass	275	---	---	---	---
05-3	DecayFilterBass	---	---	---	---	SYNTH	12

Patch-Nr.	Patch Name	PCM TONE1		PCM TONE2		MODELING TONE	
		Kategorie	Tone-Nr.	Kategorie	Tone-Nr.	Kategorie	Tone-Nr.
06-1	Bass Synth	Synth Bass	237	---	---	SYNTH	11
06-2	Reso Fuzz Bass	Synth Bass	288	---	---	E.BASS	04
06-3	ACID CLAV	Synth Bass	262	Clav	105	---	---
07-1	Space Funk	Clav	108	Synth Bass	253	E.BASS	03
07-2	Trem E.Piano	E.Piano1	022	---	---	E.BASS	01
07-3	Bass + Clav	Clav	103	---	---	E.BASS	03
08-1	OctaClavz	Clav	109	Clav	110	E.BASS	03
08-2	High Strings	Ensemble Strings	342	Ensemble Strings	363	---	---
08-3	Brass Mix	Ensemble Brass	379	Synth Brass	579	E.BASS	08
09-1	Organ Bass	E.Organ	062	E.Organ	070	E.BASS	01
09-2	Octave M-Man	---	---	---	---	E.BASS	05
09-3	P-Bass Crunch	---	---	---	---	E.BASS	04
10-1	for Normal PU R1	Synth Bellpad	693	Ensemble Strings	345	E.BASS	07
10-2	for Normal PU R2	Synth Brass	569	E.Organ	088	E.BASS	08
10-3	for Normal PU R3	Ensemble Strings	362	Synth Pad/Strings	627	SYNTH	10

SOUND STYLE: OTHER

Patch-Nr.	Patch Name	PCM TONE1		PCM TONE2		MODELING TONE	
		Kategorie	Tone-Nr.	Kategorie	Tone-Nr.	Kategorie	Tone-Nr.
01-1	Ultimate Pulse	Synth Pad/Strings	612	Pulsating	824	SYNTH	10
01-2	Ambient Sparkle	Bell	120	Synth Pad/Strings	680	---	---
01-3	Auto Groove	Beat&Groove	835	Synth Brass	569	E.BASS	01
02-1	Avalon	Bell	120	Plucked/Stroke	318	---	---
02-2	Bollywood Stack	Plucked/Stroke	327	Ensemble Strings	359	SYNTH	10
02-3	Gel Sequence	Pulsating	813	Synth Pad/Strings	645	---	---
03-1	Seq.Str.Hit	Pulsating	815	Ensemble Strings	351	---	---
03-2	Vint Seq.Bass	Synth FX	773	Synth FX	773	SYNTH	12
03-3	Techno Sequence	Pulsating	824	Pulsating	808	---	---
04-1	Tubular Strings	Bell	133	Ensemble Strings	361	E.BASS	05
04-2	TIME>TRAVELER	Pulsating	805	Pulsating	808	---	---
04-3	STRINGTHEORY	Pulsating	803	Pulsating	797	---	---
05-1	Ambient Organ	E.Organ	067	Flute	402	---	---
05-2	RingLoop&E.Piano	E.Piano1	024	Pulsating	809	E.BASS	01
05-3	Unknown Kingdom	Pulsating	825	Synth Pad/Strings	646	E.BASS	01
06-1	Arrival Of King	Percussion	885	Ensemble Strings	345	E.BASS	01
06-2	Ringin Bell	---	---	Synth Pad/Strings	680	---	---
06-3	TOKYO LIGHTS	Synth PolyKey	718	Synth FX	778	---	---
07-1	Sad Memory	Pulsating	823	Vox/Choir	433	E.BASS	01
07-2	Wandering Pipe	Bell	120	Flute	394	---	---
07-3	LUNAR LANDING	Synth FX	759	Pulsating	805	---	---
08-1	Techno Opening	Pulsating	824	Synth Lead	486	E.BASS	01
08-2	Inner Journey	Pulsating	822	Vox/Choir	436	SYNTH	10
08-3	HOUSE PARTY	Beat&Groove	839	Hit	842	---	---
09-1	Compu-Strings	Beat&Groove	831	Ensemble Strings	362	E.BASS	01
09-2	5th & Groovin'	Beat&Groove	829	Synth PolyKey	735	E.BASS	01
09-3	Shamisen Beat	Plucked/Stroke	329	Beat&Groove	839	E.BASS	08
10-1	for Normal PU O1	Mallet	143	E.Piano2	054	SYNTH	14
10-2	for Normal PU O2	Synth Lead	553	Beat&Groove	832	SYNTH	12
10-3	for Normal PU O3	Synth FX	783	Orchestral	367	SYNTH	10

Mögliche Fehlerursachen

Wenn der GR-55 nicht so funktioniert wie erwartet, versuchen Sie zuerst, den Fehler anhand der nachfolgend beschriebenen möglichen Fehlerursachen zu ermitteln. Gelingt dieses nicht, befragen Sie Ihren Roland-Vertragspartner bzw. Ihr Roland Service Center.

Verwendung nur des GR-55

Problem	Überprüfung	Abhilfe	Seite
Es ist kein Sound hörbar bzw. die Lautstärke ist zu niedrig.	Ist der [OUTPUT LEVEL]-Regler auf minimale Lautstärke gestellt?	Erhöhen Sie die Lautstärke.	S. 16
	Ist die Lautstärke am GK-Pickup zu niedrig eingestellt?	Erhöhen Sie die Lautstärke.	S. 16
	Ist der GK Pickup-Schalter auf "GUITAR" gestellt?	Wählen Sie eine der Einstellungen GK, SYNTH oder MIX.	S. 22
	Ist das Expression-Pedal zurück genommen?	Drücken Sie das Expression-Pedal ganz durch.	S. 20
	Ist der PATCH LEVEL zu niedrig eingestellt?	Erhöhen Sie den Wert für PATCH LEVEL im EZ EDIT-Menü oder einem anderen Display, in dem dieser Parameter angezeigt wird.	S. 18
	Ist ein Audiokabel defekt?	Ersetzen Sie das Audiokabel.	—
	Sind der GR-55 und die anderen Geräte korrekt verkabelt?	Überprüfen Sie die Verbindungen.	S. 8
	Ist der/das mit dem GR-55 verbundene Verstärker/Mischpult ausgeschaltet bzw. die Lautstärke zu niedrig?	Überprüfen Sie die Einstellungen.	—
	Ist das Stimmgerät eingeschaltet?	Das Gitarrensicht wird nicht mehr ausgegeben, wenn der Tuner aktiviert ist und gleichzeitig die Einstellung "MUTE ON" gewählt ist.	S. 12
	Kein Sound USB: Sind die [SYSTEM] - USB-Einstellungen korrekt?	Überprüfen Sie die Einstellungen.	S. 79
	Ist der Parameter [SYSTEM] - USB - DIRECT MON auf "Off" gestellt?	Wählen Sie die Einstellung ON.	S. 79
Ein Synthesizersound wird bereits bei leisem Spiel erzeugt.	Überprüfen Sie die Einstellungen für "VELOCITY" bei "GK SETTING".	Je höher der Wert für LOW VELOCITY CUT, desto weniger Trigger werden bei nur Berühren der Saite bzw. leisem Spiel ausgelöst.	S. 75
Der Synthesizersound besitzt eine ungleichmäßige Lautstärke.		Stellen Sie den "PLAY FEEL"-Parameter neu ein. Bei der Einstellung "5" wird der Sound immer mit einer konstanten Lautstärke gespielt, unabhängig von der Spieldynamik.	S. 75
Das Lautstärkeverhältnis der einzelnen Saitensignale ist ungleichmäßig.	Haben Sie die "GK SENS"-Einstellung für jede einzelne Saite korrekt ausgeführt?	Überprüfen Sie die Einstellungen.	S.10,S.10
	Ist der GK-Tonabnehmer korrekt installiert?	Lesen Sie dazu die Anleitung des verwendeten GK-Tonabnehmers, und überprüfen Sie die Installation des GK Pickup. Nützliche Informationen zum Roland GK-System und Tipps zur Installation des GK-3/GK-3B finden Sie auch auf den Roland-Internetseiten <ul style="list-style-type: none"> • http://www.gkworld.de • http://www.roland.com/GK/ 	—
Das Betätigen der Pedale bzw. des Expression-Pedals erzeugt bei jedem Patch unterschiedliche Ergebnisse.	Der Pedaleffekt bzw. das Expression-Pedal kann pro Patch eine individuelle Funktion besitzen.	Überprüfen Sie die Pedal-Funktionen in den einzelnen Patches.	—
Die Tonhöhe des Synthesizersounds ändert sich nicht in gleicher Weise wie die Tonhöhe des Gitarrensounds.	Die Tonhöhe einiger Sounds z.B. Percussionsounds und Soundeffekte wird grundsätzlich anders verändert als die des Gitarrensounds.	Dieses ist keine Fehlfunktion.	—
Die Tonhöhe wird bei Ziehen der Saiten in Halbtönen verändert.	Bei einigen Sounds (wie z.B. Piano oder Orgel) wird die Tonhöhe grundsätzlich wie beim Original-Instrument in Halbtönen verändert.	Dieses ist keine Fehlfunktion.	—
Eine Rückkopplung ist hörbar.	Ist bei den Effekt-Einstellungen ein Lautstärke-Parameter zu hoch eingestellt?	Verringern Sie die Lautstärke.	S. 41
Über die Pedale und Taster können keine Parameterwerte verändert werden.	Verwenden Sie das INTERNAL PEDAL für die Funktion "Control Assign"?	Wenn das INTERNAL PEDAL oder WAVE PEDAL für "Assign Source" verwendet wird, werden die zu steuernden Effekt-Parameter ("Target") automatisch bestimmt. Wenn Sie Parameter über die Regler oder das PATCH/VALUE-Rad verändern möchten, schalten Sie "Control Assign" und die INTERNAL PEDAL-Einstellung aus.	S. 57
Die Patches werden nicht umgeschaltet.	Ist das Haupt-Display ausgewählt?	Patches können nur im Haupt-Display umgeschaltet werden. Drücken Sie den [EXIT]-Taster so oft, bis wieder das Haupt-Display erscheint.	S. 20

Problem	Überprüfung	Abhilfe	Seite
Die Parameter-Einstellungen können mit "Assign" nicht wie erwartet verändert werden.	Sind die Effekte ausgeschaltet?	Stellen Sie sicher, dass die Effekte, deren Parameter gesteuert werden sollen, eingeschaltet sind.	S. 38
	Stimmen die MIDI-Kanäle überein?	Stellen Sie sicher, dass die MIDI-Kanäle identisch eingestellt sind.	S. 79
	Stimmen die Controller-Nummern (CC#) überein?	Stellen Sie sicher, dass die MIDI Controller-Nummern identisch eingestellt sind.	S. 79

Verwendung des GR-55 in Verbindung mit externen MIDI-Geräten bzw. einem Rechner

Problem	Überprüfung	Abhilfe	Seite
Das über MIDI OUT angesteuerte MIDI-Soundmodule erzeugt keinen Sound.	Stimmen die MIDI-Kanäle der Sende- und Empfangsgeräte überein?	Überprüfen Sie dieses.	S. 79
	Wurde die Lautstärke durch den Lautstärkeregler am GK-Tonabnehmer bzw. durch das Expression-Pedal verringert?	Erhöhen Sie die Lautstärke.	—
Der Sound nur einer Saite erklingt im externen MIDI-Soundmodul.	Haben Sie im GR-55 den Mono Mode ausgewählt, nutzen aber ein Soundmodul, das nicht auf mindestens 6 MIDI-Kanälen gleichzeitig empfangen kann?	Benutzen Sie ein MIDI-Soundmodul, das auf mindestens 6 MIDI-Kanälen gleichzeitig empfangen kann. Wählen Sie im GR-55 den "Poly Mode" aus.	S. 79
Die Tonhöhe ist fremdartig (anders als die Tonhöhe des Gitarrensounds).	Ist der Parameter "Bend Range" des Soundmoduls auf "+/- 24" gestellt?	Stellen Sie den Bend Range-Parameter des externen Soundmoduls auf "+/- 24".	—
	Ist die Gitarre korrekt gestimmt?	Stimmen Sie die Saiten der Gitarre mithilfe des internen Stimmgerätes des GR-55. Stellen Sie die Gitarre so ein, dass auch auf den hohen Bündlen die Tonhöhe korrekt erklingt.	S. 12
Die in einem MIDI-Sequencer mithilfe des GR-55 aufgezeichneten Noten entsprechen nicht den gespielten Noten.	Der GR-55 erzeugt die Tonhöhe einer Note so, dass zuerst eine willkürliche Note gespielt und diese dann sofort danach mithilfe von Pitch Bend-Daten in der Tonhöhe korrigiert wird.	---	—
MIDI-Meldungen werden nicht korrekt übertragen bzw. empfangen.	Ist das verwendete MIDI-Kabel defekt?	Ersetzen Sie das MIDI-Kabel.	—
	Sind der GR-55 und das externe MIDI-Gerät korrekt miteinander verbunden?	Überprüfen Sie die MIDI-Verbindungen.	S. 67
	Stimmen die MIDI-Kanäle des Sende- und Empfangsgerätes überein?	Überprüfen Sie dieses.	S. 79
	Sind die MIDI-Sende-Parameter des GR-55 korrekt eingestellt?	Überprüfen Sie die Einstellungen für "Program Change TX ON/OFF" und die zu übertragende Controller-Nummer.	S. 79
Die Tonhöhe wird nicht in Feinschritten verändert.	Ist der Master-Parameter GTR-MIDI-CHROMATIC auf "ON" gestellt?	Bei "ON" werden keine Pitch Bend-Daten übertragen, daher erfolgt die Änderung der Tonhöhe in Halbtonschritten. Stellen Sie den Parameter GTR-MIDI-CHROMATIC ggf. auf "OFF".	S. 79

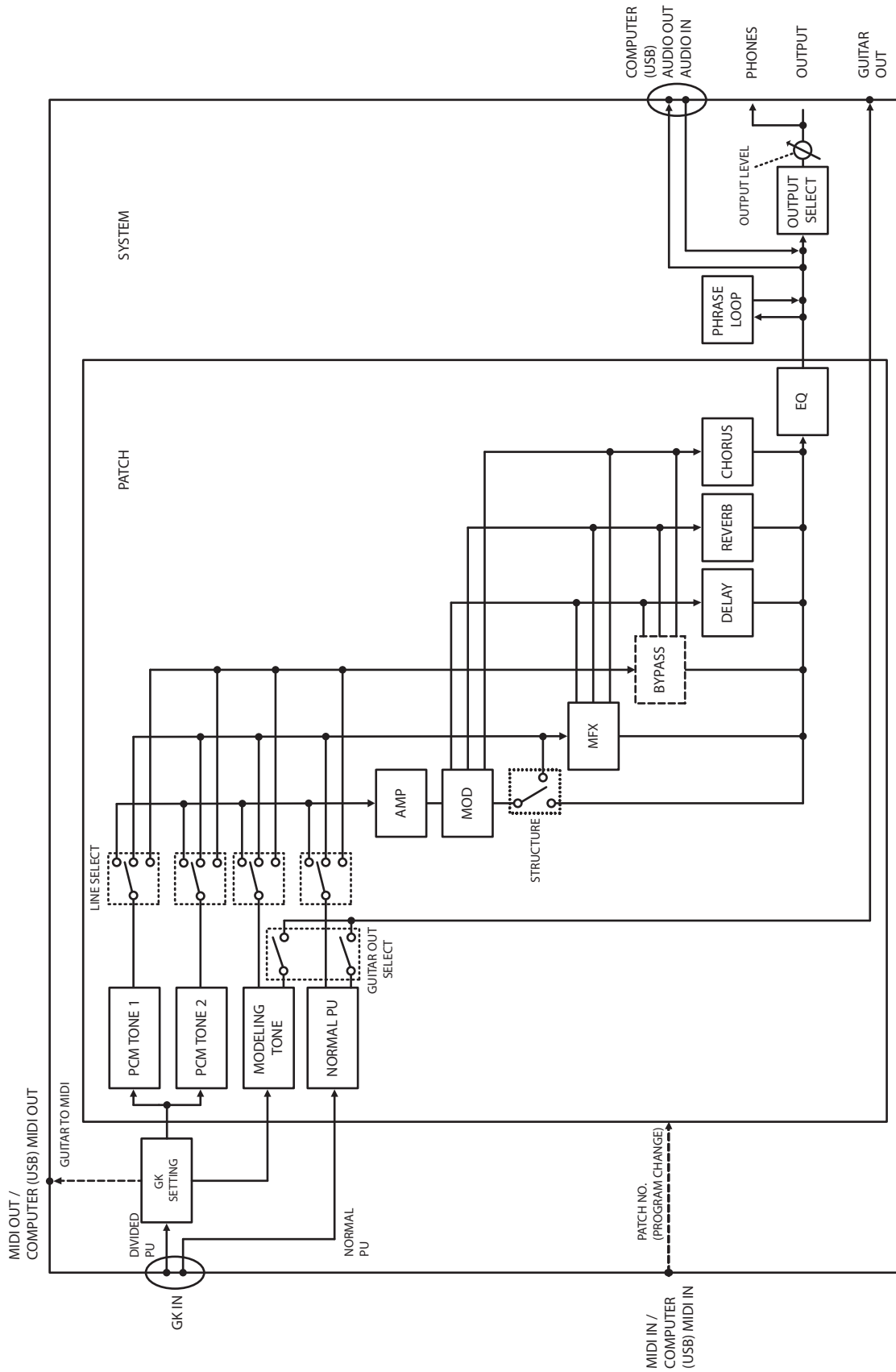
Verwendung eines USB-Speichers

Problem	Überprüfung	Abhilfe	Seite
Der USB-Speicher wird nicht erkannt/Die Songdaten werden nicht im Display angezeigt.	Überprüfen Sie das Format des USB-Speichers. Der GR-55 erkennt nur das Format "FAT".	Formatieren Sie den USB-Speicher mithilfe eines Rechners mit dem Format "FAT": Stecken Sie den USB-Speicher an einen der USB-Anschlüsse des Rechners, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des USB-Speichers, wählen Sie "Formatieren" und danach das Format "FAT". Dabei werden alle vorherigen Daten des USB-Speichers gelöscht. Lesen Sie dazu bei Bedarf die Anleitung des Rechners bzw. des verwendeten Betriebssystems. Es ist nicht möglich, den USB-Speicher am GR-55 selbst zu formatieren.	—
Auf dem USB-Speicher können keine Daten gesichert werden.	Ist der USB-Speicher schreibgeschützt?	Entsperren Sie den Speicherschutz.	—
	Besitzt der USB-Speicher noch genügend freien Speicher?	Löschen Sie nicht mehr benötigte Daten vom USB-Speicher, oder verwenden Sie einen anderen USB-Speicher mit genügend Speicherplatz.	—

Fehlermeldungen

Meldung im Display	Bedeutung	Aktion
MIDI OFFLINE!	Die MIDI-Verbindung ist unterbrochen.	Überprüfen Sie das MIDI -Kabel bzw. prüfen Sie, ob das mit dem GR-55 verbundene Gerät ausgeschaltet wurde.
MIDI BUFFER FULL!	Der GR-55 hat eine zu hohe Menge an MIDI-Daten empfangen, die nicht korrekt verarbeitet werden konnten.	Reduzieren Sie die Menge der gleichzeitig an den GR-55 gesendeten MIDI-Daten.
MEMORY DAMAGED!	Der Inhalt des Speichers ist eventuell beschädigt	Führen Sie den Factory Reset-Vorgang durch. Falls sich das Problem damit nicht beheben lässt, benachrichtigen Sie Ihren Roland-Vertragspartner bzw. Ihr Roland Service Center.
USB MEMORY NOT READY!	Es ist kein USB-Speicher angeschlossen.	Schließen Sie einen mit FAT formatierten USB-Speicher an.
USB MEMORY READ ERROR!	Die Daten des USB-Speichers konnten nicht gelesen werden.	Formatieren Sie den USB-Speicher mithilfe eines Rechners auf das FAT-Format. * Dabei werden alle vorherigen Daten des USB-Speichers gelöscht.
USB MEMORY WRITE ERROR!	Es konnten keine Daten auf den USB-Speicher geschrieben werden.	Überprüfen Sie, ob der USB-Speicher schreibgeschützt ist. Falls ja entriegeln Sie den Speicherschutz, und (falls noch nicht geschehen), formatieren Sie den USB-Speicher mithilfe eines Rechners auf das FAT-Format. * Dabei werden alle vorherigen Daten des USB-Speichers gelöscht.
UNFORMATTED USB MEMORY!	Der USB-Speicher ist nicht korrekt formatiert.	Formatieren Sie den USB-Speicher mithilfe eines Rechners mit dem Format "FAT": Stecken Sie den USB-Speicher an einen der USB-Anschlüsse des Rechners, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des USB-Speichers, wählen Sie "Formatieren" und danach das Format "FAT". Dabei werden alle vorherigen Daten des USB-Speichers gelöscht. Lesen Sie dazu bei Bedarf die Anleitung des Rechners bzw. des verwendeten Betriebssystems. Es ist nicht möglich, den USB-Speicher am GR-55 selbst zu formatieren. * Dabei werden alle vorherigen Daten des USB-Speichers gelöscht.
CURRENTLY CONNECTED TO COMPUTER VIA USB!	Am USB COMPUTER-Anschluss ist ein USB-Kabel angeschlossen, daher kann der AUDIO PLAYER nicht gestartet werden.	Ziehen Sie das USB-Kabel vom USB COMPUTER-Anschluss ab, und starten Sie dann den AUDIO PLAYER.
AUDIO FILE NOT FOUND!	Es wurde keine Audiodatei zum Abspielen mit dem AUDIO PLAYER gefunden.	Kopieren Sie die gewünschte Audiodatei auf den USB-Speicher.
UNSUPPORTED AUDIO FILE!	Diese Audiodatei kann nicht mit dem GR-55 abgespielt werden.	—

Signalflussdiagramm



MIDI-Implementationstabelle

GUITAR SYNTHESIZER
GR-55

Version : 1.00

Function...	Transmitted	Recognized	Remarks
Basic Channel Default Changed	1-16 1-16	1-16 1-16	Memorized
Mode Default Messages Altered	Mode 3, 4 (M = 6) x *****	Mode 3 x	Memorized
Note Number True Voice	0-127 *****	x	
Velocity Note On Note Off	o x	x x	
After Touch Key's Ch's	x x	x x	
Pitch Bend	o	x	
Control Change 0, 32 1-31 33-63 64-95	o o x o	o o x o	Bank Select *1 *1 *1
Program Change True #	o 0-127	o 0-127	Program Number 1-128
System Exclusive	o	o	
Common Song Position Song Select Tune Request	x x x	x x x	
System Realtime Clock Commands	o x	o x	
AUX Messages Local ON/OFF All Notes OFF All Sound OFF Reset All Controller Active Sense System Reset	x x x x o x	x x x x o x	
Notes	*1 Can be received only through the Basic channel.		

Mode 1: OMNI ON, POLY
Mode 3: OMNI OFF, POLY

Mode 2: OMNI ON, MONO
Mode 4: OMNI OFF, MONO

o: Yes
x: No

Technische Daten

Roland GR-55: Gitarren-Synthesizer

Klangerzeugungs-Systeme	PCM	2 Tones gleichzeitig
	Modeling	1 Tone
Tones	PCM	910 Sounds
	Modeling	23 Sounds (Guitar Mode)
		17 Sounds (Bass Mode)
Effekte	MFX (Multieffekte)	20
	Preamp	42
	Modulation	14
	Chorus	7
	Delay	5
	Reverb	4
	EQ	1
Patch-Speicher	Guitar Mode: 270 (Preset) + 297 (User)	
	Bass Mode: 90 (Preset) + 297 (User)	
AD-Konvertierung	GK Pickup	24-bit
	Normal Pickup	24-bit + AF-Methode (AF = Adaptive Focus - eine von Roland&BOSS erfundene Methode zur Verbesserung des Rauschverhaltens (Signal-to-noise=S/N) der A/D- und D/A-Konverter)
DA-Konvertierung	24-bit	
Sampling-Frequenz	44.1 kHz	
Nominaler Ausgangspegel	OUTPUT-Buchsen	-10 dBu
	GUITAR OUT	-10 dBu
Ausgangswiderstand	OUTPUT-Buchsen	2 k ohm
	GUITAR OUT	2 k ohm
USB Audio Player	Dateiformate: WAV, AIFF	
Display	Graphikfähiges LCD (240 x 64 Punkte)	
Anschlüsse	GK IN-Anschluss (13 pin DIN)	
	GUITAR OUT-Buchse (Klinke)	
Anschlüsse	OUTPUT L/MONO, R-Buchsen (Klinke)	
	PHONES-Buchse (Stereoklinke)	
	MIDI-Anschlüsse (IN, OUT)	
	USB COMPUTER-Anschluss (unterstützt USB 2.0 Hi-Speed USB MIDI und USB Audio)	
	USB MEMORY-Anschluss (unterstützt USB 2.0 Hi-Speed Flash Memory)	
	DC IN-Buchse	
	Maximal zulässige Größe des USB-Speichers (in mm): 60 (Länge incl. Stecker) x 26 (Breite) x 13.5 (Höhe)	
	Stromversorgung	
	Stromverbrauch	
	Abmessungen	
Gewicht		
Beigefügtes Zubehör	Modell mit beigefügtem GK-Tonabnehmersystem	Modell ohne GK-Tonabnehmersystem
	AC-Adapter Bedienungsanleitung (dieses Handbuch) GK-3 Tonabnehmer GK-Kabel (5 m)	AC-Adapter Bedienungsanleitung (dieses Handbuch)
Zusätzliches Zubehör	GK-3 Tonabnehmer (für Gitarre), GK-3B Tonabnehmer (für Bass) GK-Kabel: GKC-5 (5 m), GKC-10 (10 m) MIDI Foot Controller: FC-300 Umschalter: US-20	

* 0 dBu=0.775 Vrms

* Änderungen der technischen Daten und des Designs sind möglich. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Index

A		P	
ALT-TUNING	54, 59	Parameter List	
AMP	41	EFFECT	41
ASSIGN	54, 57	MASTER	55
Assignments		MODELING TONE	29
Controller	61	PCM TONE 1/PCM TONE 2	25
Audio files	65	SYSTEM	74
Audio Player	65	Patch	16, 22
AUTO POWER OFF	71	Changing the Order	60
B		Initializing	60
BACKUP	72, 80	Renaming	60
Bank	16	Saving	60
C		Writing	60
CALIB	73	PATCH EXCHANGE	60
CHORUS	53	PATCH INITIALIZE	60
Connecting	8	PATCH NAME	60
External Equipment	66	PATCH TEMPO	54, 58
Controller		PATCH WRITE	60
Assignments	61	PCM TONE 1, 2	22
COSM	6	PCM TONE 1/PCM TONE 2 parameter	25
D		Pedal	
DELAY	52	Assignments	61
Display	71	PEDAL	54, 55, 76
E		Audio Player	65
EDIT screen	20	Pedal Sensitivity	73
Effect		Phrase Loop	64
Editing	39	Pickups	9
Editing (Detailed Settings)	39	Playing Back	
EFFECT parameter	41	Audio	65
EQ	53	POWER	71
Error messages	92	Preset patch	16, 22
Expression pedal	20	R	
EZ EDIT function	18	Rear Panel	21
F		RESTORE	72
FACTORY RESET	73	Restoring	
Front Panel	20	Factory Settings	73
Functional ground terminal	21	GR-55 Settings	72
G		REVERB	52
GK CTL	54, 55, 76	S	
Assignments	61	Saving	
GK pickups	22, 54, 69	GR-55 Settings	72
GK SET	54, 58, 69	Patch	18, 60
GK SETTING	9, 69, 74	Selecting	
GUITAR<->BASS	9	GUITAR<->BASS	9
GUITAR OUT	59, 70	Patch	16
GUITAR OUT Jack	54	User Patch	17
I		Setting	
INITIALIZE	80	Effect	38
Internal pedal	62	GK Control	54
L		GK Pickup	54
LCD CONTRAST	71	GUITAR OUT Jack	54
M		MASTER	54
MASTER parameter	55	Patch Tempo	54
MTX	45	Pedal/GK Control	54
MIDI	67, 79	SYSTEM	69
MIDI Implementation Chart	94	V-LINK	54
MOD	42	Side Panel	21
MODELING TONE	22	Sound Style	16
N		Structure	40
NORMAL PICKUP	22	Switching	
Nuance parameter	28	Effect Type	38
O		GK Sets	70
OTHER	80	SYSTEM	69, 74
Output Level	16	T	
OUTPUT SELECT	12, 70, 75	Tempo	54
		Tone	
		Changing	23
		Connection Destination	40
		Editing	24
		Editing (Detailed Settings)	24
		Tone category	23
		Tone Switch	23
		Top Screen	20
		Tuner	13
		TUNER	13, 71
		Tuning	54, 71

U	
USB.....	79
USB audio	66
USB driver	66
USB memory.....	65, 72
USB MIDI	66
User patch.....	16, 22
V	
Virtual expression pedal system	62
V-LINK.....	54, 59, 68
W	
Wave pedal	62

有关产品中所含有害物质的说明

本资料就本公司产品中所含的特定有害物质及其安全性予以说明。

本资料适用于 2007 年 3 月 1 日以后本公司所制造的产品。

环保使用期限



此标志适用于在中国国内销售的电子信息产品，表示环保使用期限的年数。所谓环保使用期限是指在自制造日期的规定期限内，产品中所含的有害物质不致引起环境污染，不会对人身、财产造成严重的不良影响。环保使用期限仅在遵照产品使用说明书，正确使用产品的条件下才有效。不当的使用，将会导致有害物质泄漏的危险。

产品中有毒有害物质或元素的名称及含量

部件名称	有毒有害物质或元素					
	铅(Pb)	汞(Hg)	镉(Cd)	六价铬(Cr(VI))	多溴联苯(PBB)	多溴二苯醚(PBDE)
外壳(壳体)	×	○	○	○	○	○
电子部件(印刷电路板等)	×	○	×	○	○	○
附件(电源线、交流适配器等)	×	○	○	○	○	○

○：表示该有毒有害物质在该部件所有均质材料中的含量均在 SJ/T11363-2006 标准规定的限量要求以下。
 ×：表示该有毒有害物质至少在该部件的某一均质材料中的含量超出 SJ/T11363-2006 标准规定的限量要求。
 因根据现有的技术水平，还没有什么物质能够代替它。

For EU Countries



UK This symbol indicates that in EU countries, this product must be collected separately from household waste, as defined in each region. Products bearing this symbol must not be discarded together with household waste.

DE Dieses Symbol bedeutet, dass dieses Produkt in EU-Ländern getrennt vom Hausmüll gesammelt werden muss gemäß den regionalen Bestimmungen. Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte dürfen nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden.

FR Ce symbole indique que dans les pays de l'Union européenne, ce produit doit être collecté séparément des ordures ménagères selon les directives en vigueur dans chacun de ces pays. Les produits portant ce symbole ne doivent pas être mis au rebut avec les ordures ménagères.

IT Questo simbolo indica che nei paesi della Comunità europea questo prodotto deve essere smaltito separatamente dai normali rifiuti domestici, secondo la legislazione in vigore in ciascun paese. I prodotti che riportano questo simbolo non devono essere smaltiti insieme ai rifiuti domestici. Ai sensi dell'art. 13 del D.Lgs. 25 luglio 2005 n. 151.

ES Este símbolo indica que en los países de la Unión Europea este producto debe recogerse aparte de los residuos domésticos, tal como está regulado en cada zona. Los productos con este símbolo no se deben depositar con los residuos domésticos.

PT Este símbolo indica que nos países da UE, a recolha deste produto deverá ser feita separadamente do lixo doméstico, de acordo com os regulamentos de cada região. Os produtos que apresentem este símbolo não deverão ser eliminados juntamente com o lixo doméstico.

NL Dit symbool geeft aan dat in landen van de EU dit product gescheiden van huishoudelijk afval moet worden aangeboden, zoals bepaald per gemeente of regio. Producten die van dit symbool zijn voorzien, mogen niet samen met huishoudelijk afval worden verwijderd.

DK Dette symbol angiver, at i EU-lande skal dette produkt opsamles adskilt fra husholdningsaffald, som defineret i hver enkelt region. Produkter med dette symbol må ikke smides ud sammen med husholdningsaffald.

NO Dette symbolet indikerer at produktet må behandles som spesialavfall i EU-land, iht. til retningslinjer for den enkelte regionen, og ikke kastes sammen med vanlig husholdningsavfall. Produkter som er merket med dette symbolet, må ikke kastes sammen med vanlig husholdningsavfall.

SE Symbolen anger att i EU-länder måste den här produkten kasseras separat från hushållsavfall, i enlighet med varje regions bestämmelser. Produkter med den här symbolen får inte kasseras tillsammans med hushållsavfall.

FI Tämä merkintä ilmaisee, että tuote on EU-maissa kerättävä erillään kotitalousjätteistä kunkin alueen voimassa olevien määräysten mukaisesti. Tällä merkinnällä varustettuja tuotteita ei saa hävittää kotitalousjätteiden mukana.

HU Ez a szimbólum azt jelenti, hogy az Európai Unióban ezt a terméket a háztartási hulladéktól elkülönítve, az adott régióban érvényes szabályozás szerint kell gyűjteni. Az ezzel a szimbóllal ellátott termékeket nem szabad a háztartási hulladék közé dobni.

PL Symbol oznacza, że zgodnie z regulacjami w odpowiednim regionie, w krajach UE produktu nie należy wyrzucać z odpadami domowymi. Produktów opatrzonych tym symbolem nie można utylizować razem z odpadami domowymi.

CZ Tento symbol udává, že v zemích EU musí být tento výrobek sbírán odděleně od domácího odpadu, jak je určeno pro každý region. Výrobky nesoucí tento symbol se nesmí vyhazovat spolu s domácím odpadem.

SK Tento symbol vyjadruje, že v krajinách EÚ sa musí zber tohto produktu vykonávať oddelene od domového odpadu, podľa nariadení platných v konkrétnej krajine. Produkty s týmto symbolom sa nesmú vyhazovať spolu s domovým odpadom.

EE See sümbol näitab, et EL-i maades tuleb see toode olemprügist eraldi koguda, nii nagu on igas piirkonnas määratletud. Selle sümboliga märgitud tooteid ei tohi ära visata koos olmeprügiga.

LT Šis simbolis rodo, kad ES šalyse šis produktas turi būti surenkamas atskirai nuo buitinių atliekų, kaip nustatyta kiekvienoje regione. Šiuo simboliu paženklinėti produktai neturi būti išmetami kartu su buitiniams atliekomis.

LV Šis simbols norāda, ka ES valstīs šo produktu jāievāc atsevišķi no mājsaimniecības atkritumiem, kā noteikts katrā reģionā. Produkts ar šo simbolu nedrīkst izmest kopā ar mājsaimniecības atkritumiem.

SI Ta simbol označuje, da je treba proizvod v državah EU zbirati ločeno od gospodinskih odpadkov, tako kot je določeno v vsaki regiji. Proizvoda s tem znakom ni dovoljeno odlagati skupaj z gospodinskimi odpadki.

GR Το σύμβολο αυτό υποδηλώνει ότι στις χώρες της Ε.Ε. το συγκεκριμένο προϊόν πρέπει να συλλέγεται χωριστά από τα υπόλοιπα οικιακά απορρίμματα, σύμφωνα με όσα προβλέπονται σε κάθε περιοχή. Τα προϊόντα που φέρουν το συγκεκριμένο σύμβολο δεν πρέπει να απορρίπτονται μαζί με τα οικιακά απορρίμματα.

For the U.K.

IMPORTANT: THE WIRES IN THIS MAINS LEAD ARE COLOURED IN ACCORDANCE WITH THE FOLLOWING CODE.

BLUE: NEUTRAL
BROWN: LIVE

As the colours of the wires in the mains lead of this apparatus may not correspond with the coloured markings identifying the terminals in your plug, proceed as follows:

The wire which is coloured BLUE must be connected to the terminal which is marked with the letter N or coloured BLACK.

The wire which is coloured BROWN must be connected to the terminal which is marked with the letter L or coloured RED.

Under no circumstances must either of the above wires be connected to the earth terminal of a three pin plug.



Dieses Produkt entspricht der europäischen Verordnung EMC 2004/108/EC.

Für EU-Länder

For the USA

FEDERAL COMMUNICATIONS COMMISSION RADIO FREQUENCY INTERFERENCE STATEMENT

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions:

- (1) this device may not cause harmful interference, and
- (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

This equipment requires shielded interface cables in order to meet FCC class B limit.

Any unauthorized changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate the equipment.

For Canada

NOTICE

This Class B digital apparatus meets all requirements of the Canadian Interference-Causing Equipment Regulations.

AVIS

Cet appareil numérique de la classe B respecte toutes les exigences du Règlement sur le matériel brouilleur du Canada.

For the USA

DECLARATION OF CONFORMITY Compliance Information Statement

Model Name : GR-55
Type of Equipment : Guitar Synthesizer
Responsible Party : Roland Corporation U.S.
Address : 5100 S.Eastern Avenue, Los Angeles, CA 90040-2938
Telephone : (323) 890-3700

